

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 269.

Donnerstag den 25. September.

1856.

Verpachtung.

Es soll der Kuhthurm nebst Garten und sonstigem Zubehör vom 1. April 1857 an auf mehrere Jahre mittels Meistgebots, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten und jeder anderen Verfügung, verpachtet werden.

Es werden daher Pachtlustige hierdurch aufgefordert, sich

den 26. September 1856 Vormittags um 11 Uhr

bei der Rathsstube, wo inzwischen auch die näheren Eröffnungen auf Anmelden erfolgen sollen, einzufinden, ihre Gebote zu thun und weiterer Resolution gewärtig zu sein.

Leipzig, den 2. September 1856.

Des Raths der Stadt Leipzig Finanzdeputation.

* * *

Leipzig, den 24. September. Se. Majestät der König ist gestern Abend 1/4 9 Uhr in Begleitung zweier Adjutanten mittelst Separatzuges auf dem hiesigen Dresdner Bahnhofe eingetroffen, wo sich zu Allerhöchstdessen Empfange Se. Königl. Hoheit der Kronprinz, der Kreisdirector, der Commandant der Cavallerie, Generallieutenant von Mangoldt, der Stadtcommandant in Begleitung der Stabsofficiere der hiesigen Garnison, der Rector Magnificus, der Präsident des Appellationsgerichtes, der Bürgermeister, der Polizeidirector, der Oberpostdirector und das Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie eingefunden hatten. Allerhöchstselbe begab sich nach dem Hotel zum großen Blumenberge, wo ein Souper stattfand, zu welchem die eben gedachten Herren zugezogen zu werden die Ehre hatten. Heute früh 8 Uhr hat Se. Majestät in der katholischen Kirche eine heilige Messe angehört und sich dann um 9 Uhr in Begleitung Sr. Königl. Hoheit des Kronprinzen mittelst Extrazugs nach Kieritzsch begeben, um daselbst die in dortiger Umgegend im Cantonnement liegende Reiterei die Revue passieren zu lassen. Vor seiner Abreise wurde Allerhöchstselbe auf dem bayerischen Bahnhofe von den oben genannten Herren unter Hinzutritt des Geh. Finanzrathes von Craushaar ehrfurchtsvoll begrüßt. Se. Majestät denkt nach 5 Uhr von Kieritzsch hier wieder einzutreffen und um 1/2 6 Uhr die Rückreise nach Dresden anzutreten.

Stadttheater.

Vor einem in allen Räumen fast schon überfüllten Hause ging am Abend des 23. September die hier seit beinahe zwei Jahren nicht gehörte Oper „die Hugonotten“ wieder in Scene. Frau von Marra gab die Partie der Margarethe von Valois als Gast; ihre Leistung schien das Publicum sehr anzusprechen, und in der That wußte die Sängerin auch diesmal wieder ihre bedeutende Gesangsvirtuosität beim Vortrag der coquetten und vorzugsweise auf sinnliches Behagen berechneten Musik in dieser Partie bestens zur Geltung zu bringen. Das Gelungenste, was uns Frau v. Marra an diesem Abend gab, war die Durchführung ihrer Partie in dem Duett mit Raoul. Das Organ der Sängerin hatte sich hier bereits vollständig abgeklärt, während es in der Acte zu Anfang des zweiten Actes etwas umschleiert erschien. Frau v. Marra's Margarethe von Valois würde als Gesamtleistung jedenfalls eine ganz besonders hervorragende sein können, wenn die Sängerin auf die zwar weniger glänzenden und auf unmittelbaren Effect berechneten, dennoch aber für den Gang der Handlung und überhaupt für das Ganze nicht minder wichtigen

Stellen dieselbe Sorgfalt verwenden wollte, wie auf ihre beiden Hauptnummern. Besonders gilt das von den Recitativen, deren Ausführung oft des dramatischen Ausdrucks entbehrte, auch nicht immer ganz sauber und correct war. — Die weibliche Hauptpartie der Oper, die der Valentine, sang Fräulein Mayer — wie sich das von dieser gebildeten und geübten Sängerin erwarten ließ — in correctester und gewissenhaftester Durchführung. Wie diese Partie überhaupt alle geistigen und physischen Mittel der Sängerin in Anspruch nimmt, so wird auch namentlich eine ungewöhnliche Kraft und Ausdauer der Stimme hier vorausgesetzt, so daß sie selbst mit bedeutenden Stimmmitteln nur bei besonders günstiger Disposition zu vollständiger Befriedigung bis zum Schlusse hin durchzuführen ist. Es kann der verdienstvollen und bewährten Sängerin daher nicht zum Vorwurf gereichen, wenn in dieser anstrengenden Partie sich im vierten und noch mehr im fünften Acte einige Ermüdung der Stimme einstellte. Es war dem zu Folge das Duett mit Marcel im dritten Acte, bei dem Fräulein Mayer's Stimme noch ihre volle Kraft hatte, die gelungenste Nummer der Partie.

Neu besetzt waren ferner von den Hauptpartien der Raoul und der Marcel. Erstere gab Herr Kreuzer, der damit abermals den Beweis lieferte, welche treffliche Acquisition unsere Oper an diesem Sänger gemacht hat. Bei besonders günstiger Disposition führte er die große und schwere Partie mit glücklichem Hervorheben aller wesentlichen Momente, überhaupt in musikalischer wie dramatischer Beziehung höchst gelungen durch. Wie das im Wesen dieses größten dramatischen Werkes Meyerbeer's begründet, fand Herr Kreuzer's schöne Leistung ihrem Höhepunkt in dem großen Duett des vierten Actes; doch hatte er mit der Steigerung vom Anfange der Partie bis zu diesem Momente seine Kräfte keineswegs erschöpft und vermochte daher auch noch seinen Part im Trio des fünften Actes mit der erforderlichen Frische wiederzugeben. — Herr Sitt, den wir zum ersten Male in einer umfangreichen Partie hörten, führte den Marcel im Allgemeinen befriedigend durch und zeigte zugleich auch im Spiel seine Befähigung zu einer verständigen Auffassung und Auseinanderlegung des schönen Charakters. Die musikalischen Versehen, die ihm begegneten — namentlich Unreinheiten der Intonation und einige Unsicherheiten — sind wahrscheinlich auf Rechnung verzeihlicher Befangenheit zu setzen und werden bei einem Wiederauftreten des Sängers als Marcel wohl beseitigt sein. — Die Besetzung der übrigen Hauptpartien der Oper war die von früher her bekannte. Auch diesmal leisteten Frau Bachmann (Page), Herr Behr (St. Bris) und Herr Brassin (Revers) Gutes. Die beiden kleinen Partien des Lannes und des Bois Rossé sang Herr Schneider. In letzterer wußte sich der verdienstvolle Sänger mit dem Tenorsolo des Soldatenliedes im dritten Act gebührende Anerkennung zu ver-

schaffen. — Auch die zahlreichen kleinen Partien der Oper waren im Ganzen befriedigend besetzt. — Es war diese Vorstellung so gut wie eine feste; deshalb darf man bei der Schwere des Wertes nur mäßiger Ansprüche an das Ensemble machen, und diesem wurde im Ganzen bis auf einige Versehen und Schwankungen im Orchester genügt. Sehr zu billigen ist es, daß man den als Muster einer feinen und eleganten Conversations-Musik geltenden und dramatisch so sehr wesentlichen Anfang der Oper wieder in sein Recht eingesetzt hat. Bei den letzten Aufführungen der „Hugenotten“ schloß sich das wenig bedeutende Chor in Obur (Orgie genannt) nach einigen eingesetzten harmonischen Übergängen der Instrumental-Einleitung unmittelbar an. — In den beiden Balletnummern führte Fr. Rudolph die Solopartien sehr brav und mit großem Beifall aus.

Ferdinand Gleich.

Vollständige Ausgabe von Händels Werken für Deutschland.

Deutschland besitzt noch keine Ausgabe der vollständigen Werke des großen Tonmeisters, ja man kann sagen: in echter und voller Gestalt und mit einem angemessenen deutschen Text ausgestattet existirt unter uns kaum ein einziges von Händels Werken. Auf Anlaß der in Aussicht stehenden Säcularfeier von Händels Todestage (14. April 1859) haben sich, auf Anregung und unter der Protection Sr. k. Hoheit des Herzogs von Coburg-Gotha, Tonkünstler und Musikfreunde aus allen Theilen Deutschlands zur Bildung einer deutschen Händelgesellschaft vereinigt, die sich vorgesetzt hat, die vollständigen Werke des großen Tonkünstlers in einer historisch geordneten und kritisch geläuterten Partitur-Ausgabe mit den Originalexerten und deutscher Uebersetzung,

unter Vorlegung eines Classificationsplans zu allen Gesangswerken zu sammeln und zu veröffentlichen. Es sollen jährlich drei Bände erscheinen, Eins aus jeder der drei Abtheilungen, in die die Händelschen Werke zerfallen, nämlich denen die Opern auf 28, die Opern auf 20, die Instrumentalwerke und übrigen Gesangstücke auf 12 Bände überschlagen sind. Druck und Vertrieb hat das Haus Breitkopf & Härtel in Leipzig übernommen.

Ein ausführlicher und trefflich geschriebener Prospectus, der über die Hauptpunkte Rechenschaft giebt, nach welchen die Herausgabe erfolgen soll, liegt vor. Deutsche Musikfreunde werden das Erscheinen dieses wahren National-Werks mit Freude begrüßen, und zur Förderung desselben gern nach Kräften die Hand reichen.

Locales.

Leipzig, den 24. September. Der Handarbeiter G. und der Maurergeselle L., Beide bei dem Baue des Thüringer Bahnhofes beschäftigt, sind, Ersterer vorgestern, Letzterer gestern, durch eigenes Verschulden von dem Gerüste heruntergestürzt und haben sich hierbei Kopfverletzungen zugezogen, in Folge deren sie zur Behandlung in das Jacobshospital gebracht worden sind.

Der Handarbeiter J. hat gestern Vormittag auf der Lindenstraße, wo er bei einem Baue beschäftigt war, bei dem Befolgen einer Leiter das Gleichgewicht verloren und ist von letzterer herabgestürzt. Er ist in bewusstlosem Zustande nach dem Jacobshospital gebracht worden, befindet sich jedoch heute besser und anscheinend außer Lebensgefahr.

Der Schleifknecht D. ist gestern Nachmittag, als er mit einem anderen eine schwere Kiste getragen hat, zu Fall gekommen und es ist ihm hierbei durch die auf ihn gefallene Kiste das linke Bein zerschlagen worden.

Börse in Leipzig am 24. September 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere.			Sächs. lausitzer Pfandbr.	94		Geraer Bank-Action à 200		
v. 1839 v. 1800 u. 500	3	84 1/2	do. do. do.	—	—	pr. 100	110 1/2	—
kleinere	3	—	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	102	96 1/2	Thüring. do. à 200 pr. 100	—	—
- 1856 v. 100	3	77 1/2	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	98 1/2	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100	257	—
- 1847 v. 500	4	97 3/4	Thüring. Prior.-Obligat.	101	—	Löb.-Zitt. do. Litt. A. à 100	60	—
- 1852 u. 1855 v. 500	4	97 3/4	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	85	—	do. do. Litt. B. à 25	—	—
v. 100	4	—	Cr.-C.-Sch. kleinere	—	—	Alberts- do. à 100 pr. 100	—	—
- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 pr. 100	440	—
K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	85 1/2	do. Präm.-Anl. v. 1855	—	—	Thüring. do. à 100 pr. 100	126 1/2	—
rentenbriefe/kleinere	3 1/2	—	K. K. Oestr. Metall. pr. 150	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 pr. 100	—	—
Actien d. ehem. S.-Schles.			do. do. do.	5	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200	—	—
Eisenb.-Comp. à 100	4	98	do. Nat.-Anl. v. 1854	80	—	Cöln-Mind. do. à 200 pr. 100	—	—
Leipz. St.-v. 1000 u. 500	3	95	do. Loose v. 1854	—	—	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100	—	—
Obligat. kleinere	3	100 1/2	Wiener Bank-Action pr. Stück	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 1 1/2	—	—
do. do. do.	4	—	Leipziger do. à 250 pr. 100	166	—	Actien d. allg. Deutsch. Credit-	110 1/2	110
do. do. do.	4 1/2	—	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	—	Anstalt zu Leipzig pr. 100	—	—
Sächs. erbfl. v. 500	3 1/2	88 1/2	B. à 100 pr. 100	140	—	Not. d. k. k. Oestr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	96 3/4
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	do. Litt. C. à 100	124	—	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—
do. do. v. 500	3 1/2	91 1/4	Braunschw. do. alte à 100	152	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Meining.	—	—
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—	do. do. von 1856	—	—	Cassenanweis. à 1 u. 5	—	—
do. do. v. 500	4	99	Welm. Bank-Actien Litt. A.	—	—	And. div. anal. dergl. à 1 u. 5	—	—
do. do. v. 100 u. 25	3	86	u. B. à 100 pr. 100	—	127 1/2			

Wechsel und Sorten.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	149 3/4	London pr. 12 Sterl.	—	—	And. ausl. Ld'or à 5 nach ger.	—	—
2 M.	—	—	(7 Tage dato)	—	—	ring. Ausmünzungsf. Agio pr. Ct.	—	10 1/2 *
Angsb. pr. 150 Ct. fl.	k. S.	103	2 M.	—	—	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5 1/2
2 M.	—	—	3 M.	6 18 1/2	—	Holländ. Duc. à 3 Agio pr. Ct.	—	6 1/2 **
Berlin pr. 100 Pr. Crt.	k. S.	99 1/2	Paris pr. 300 Francs	—	79	Kaiserl. do. do. - do.	7 f)	—
2 M.	—	—	(k. S.)	—	—	Bresl. do. do. - à 65 As - do.	—	—
Bremen pr. 100 Ld'or.	k. S.	110 1/2	2 M.	—	—	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—
à 5	2 M.	—	3 M.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—
2 M.	—	—	Wien pr. 150 fl. im 20 fl.-F.	96 3/4	—	do. 10 und 20 Kr. - do.	3 1/2	—
Breslau pr. 100 Pr. Crt.	k. S.	99 1/4	2 M.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—
2 M.	—	—	3 M.	—	95 1/4	Silber do. do.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	97 1/2	Augustd'or à 5	—	—			
in S. W.	2 M.	58 1/2	28 K. S. G. Agio pr. Ct.	—	—			
Hamburg pr. 300 Mk. Eco.	k. S.	158 3/4	Preuss. Frd'or à 5	—	—			
2 M.	150 1/4	—	do. do.	—	—			

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 16 Ngr. 1 1/2 Pf.
 **) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 8 1/4 Pf.
 †) „ „ „ 3 Thlr. 6 Ngr. 3 Pf.

Tageskalender.

Stadttheater. **Sopra-Oper** der Frau von Barra.

Zuf. vielleitiges Verlangen:

Die Tochter des Regiments.

Romische Oper in zwei Acten,
nach dem Franz. des St. Georges und Bayard von Gollmik.

Musik von Donizetti.

(Regie: Herr Schr.)

Personen:

Maria, Marketerndmädchen,	Herr Schr.
Sulpice, Sergeant,	Herr Schneider
Tonio, ein junger Schweizer vom Simplon,	Frau Sid.
Marchesa von Raggiarivoglio	Fräul. Huber.
Herzogin von Craquitorpi	Herr Ballmann.
Hortensio, Hofmeister der Marchesa,	Herr Saalbach.
Ein Notar	Herr Gillis.
Ein Corporal	Herr Erd.
Ein Bauer	Fräul. Grondona I.
Eine Kammerfrau der Marchesa	Herren und Damen.
Französische Soldaten. Italienische Landleute.	
Bediente der Marchesa.	

Die Handlung ist im ersten Acte in der Gegend von Bologna; der zweite Act spielt ein Jahr später auf dem Schlosse der Marchesa.

Im zweiten Act wird Frau von Barra folgende Einlagen vortragen:

- Der Vogelzug, schwäbisches Lied von Fr. Abt.
- Die Nachtigall, russisches Volkslied von Alieneff.

*** Marie — Frau von Barra.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Nkr. zu haben.
Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Wespreise.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Nach Berlin** u. von dort hierher, **A.** über Cöthen: **A. b. f.** 1) Mrgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U., Schnellzug. — **U. n. f.** a) Mrgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.] **B.** über Rödberau: **A. b. f.** 1) Mrgs. 5 U. Güter- u. Personenzug, später Schnellzug; 2) Mrgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — **U. n. f.** a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U., Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].
- Nach Dresden**, ingl. nach Chemnitz u. von dort hierher: **A. b. f.** 1) Mrgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgs. 8 U. 45 M. Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierz. — **U. n. f.** a) Mrgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].
- Nach Frankfurt a. M.** und von dort hierher, **A.** über Dürrenberg: **A. b. f.** 1) Mrgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M. Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 35 M., Schnellz. (mit 30 Stünd. Beförderung nach Paris); außerdem auch noch die Verkündungen: Mrgs. 4 U. 45 M.; ingl., jedoch nur bis Erfurt: Abds. 6 U. 50 M. — **U. n. f.** a) Mrgs. 5 U. 35 M., Schnellz.; b) Nachm. 4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abds. 9 U.; hierüber auch noch Nachm. 1 U., ingl., jedoch nur von Erfurt aus: Mrgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.]. **B.** über Halle: **A. b. f.** 1) Mrgs. 7 U.; 2) Mitts. 12 U. (mit Uebernachten von 10 St. 35 M. in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. Schnellz. — **U. n. f.** a) Mrgs. 7 U. 30 M., Schnellzug; b) Abds. 5 U. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abends 9 U. 45 M. [Magdeb.-Leipz. Bahnh.]. **C.** über Hof: **A. b. f.** 1) Mrgs. 5 U., Güzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M. (mit Uebernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Uebernachten von 8 St. 10 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. — **U. n. f.** a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 4 U. 30 M. (nach Verweilen von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich aus Paris mitbefördernd; c) Abds. 9 U. 15 M., Güzug. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
- Nach Hof** u. von dort hierher: **A. b. f.** 1) Mrgs. 5 U., Güzug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Vorm. 11 U. 30 M.; 4) Nachm. 2 U. 30 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M. — **U. n. f.** a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 12 U. 20 M.; c) Nachm. 4 U. 30 M.; d) Abds. 9 U. 15 M., Güzug; e) Abds. 9 U. 45 M. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
- Nach Magdeburg** u. von dort hierher: **A. b. f.** 1) Mrgs. 7 U., Schnellz. (mit 32stündiger Beförderung nach Paris über Cöln); 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Wittenberge); 4) Abds. 6 U. (mit 27stündiger Beförderung nach Paris über Cöln); 5) Abds. 6 U. 30 M. (mit Nachtlager in Cöthen);

6) Nachts 10 U. — **U. n. f.** a) Mrgs. 7 U. 30 M. (aus Cöthen); b) Mrgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 5 U. 45 Min., jedoch nur von Halle ab; f) Abds. 8 U. 30 M.; g) Abds. 9 U. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnh.]

Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 U. u. Vorm. 11 $\frac{1}{2}$ U. von Riesa nach Meissen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahnzüge, und täglich früh 7 U. und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U. von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluß an die Züge nach Leipzig und Chemnitz.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle täglich v. 8—8 U.
E. Dornitz, Leihkass. für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Mus. und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
E. A. Klemm's Musikalien, Instrum. und Saitenhandl., Leihkass. für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
Das Atelier für Photographie und Panotypie von E. Schaufuß ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographischer Salon von Gustav Poesch in Gerhards Garten, Aufnahme bis 4 Uhr.

Die Firmenschrifterei von F. A. W. Hoffmann verspricht bei guter Arbeit die billigsten Preise. Thomaskirchhof Nr. 4.

Bade-Anstalt zur Centralhalle. Zu jeder Tageszeit Dampf-, Douche-, Regen-, Wannen- und Gesundheits-Bäder zu haben.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königshaus 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

B. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Färberei von Carl Müller, Frankfurter Straße Nr. 57 im wilden Mann.

Optisch-physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 6, empfiehlt alle Schwerezeuge um billige Preise.

Bürsten- und Pinselwaarenlager reich assortirt en gros wie en détail billigt bei Moritz Blaubuth, Hainstraße Nr. 1.

Buchbinderei und Fabrik von Bücherdecken mit Pressungen, hauptsächlich für den Buchhandel, bei G. Sperling, Georgenstraße 17.

Pappensabrik von E. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dach- oder Steinpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.

Antiquitäten und Alterthümer aller Art, so wie auch Delgemälde kaufen und verkaufen Bschiesche & Köder, Parfußmühle.

Aquarium, bis jetzt das größte und schönste, ist täglich von früh bis Abends in der Restauration zur Lange'schen Brauerei zu sehen.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Gewinne 5. Classe 50ster K. S. Landes-Lotterie findet den 27. September a. c. Nachmittags 3 Uhr auf dem Ziehungs-Saale, Johannisgasse Nr. 48, 1. Etage statt.
Leipzig, den 24. September 1856.

Königliche Lotterie-Direction.
Marbach.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 19. laufenden Monats bis zum 20. sind aus einem Hause in Neufellerhausen 2 Frauenkleider, nämlich ein Mousselin Kleid, blaueblumt mit weißem Grund, so wie ein Jaconetkleid, schwarz und blau geblumt, auf weißem Grund, aus einem Kleiderschrank entwendet worden.

Es wird dies Behufs Entdeckung des Diebes und Wiedererlangung des Gestohlenen hierdurch bekannt gemacht.

Leipzig, den 20. September 1856.

Königliches Kreisamt.
Roellner.

Bekanntmachung.

Am 20. d. Mts. ist auf hiesigem Marktplatz ein wollenes, roth- und weißmelirtes Umschlagetuch entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Benachrichtigung, falls Jemand eine auf diesen Diebstahl bezügliche Mittheilung zu machen im Stande ist.
Leipzig, den 23. September 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.



Sächsisch-Bayerische Staats-Eisenbahn.



Vom 1. October d. J. an wird nachstehende Fahrordnung befolgt:

Abfahrt von	Ia. Zwickau - Hof Localzug, III. Wagenklasse.	I. Anschluß- Eilzug, I. u. II. Wagenklasse.	III. Anschluß- Personenzug, I. II. u. III. Wagenklasse.	V. Gemischter Localzug, I. II. u. III. Wagenklasse.	VII. Gemischter Localzug, I. II. u. III. Wagenklasse.	IX. Anschluß- Postzug, I. II. u. III. Wagenklasse.	Abfahrt von	II. Anschluß- Postzug, I. II. u. III. Wagenklasse.	IV. Gemischter Localzug, I. II. u. III. Wagenklasse.	VI. Local- Personenzug, I. II. u. III. Wagenklasse.	VIII. Gemischter Localzug, I. II. u. III. Wagenklasse.	X. Anschluß- Eilzug, I. u. II. Wagenklasse.	Xa. Hof - Zwickau Localzug, III. Wagenklasse.
	Früh.	Früh.	Früh.	Vormitt.	Nachmitt.	Abend.		Früh.	Früh.	Mittag.	Nachmitt.	Abend.	Abend.
Leipzig	—	5 U. — W.	7 U. 30 W.	11 U. 30 W.	2 U. 30 W.	6 U. 30 W.	Hof	2 U. 55 W.	6 U. — W.	U. — W.	2 U. 15 W.	5 U. — W.	5 U. 15 W.
Riechsch	—	5 „ 25 „	8 „ 5 „	12 „ 10 „	3 „ 10 „	7 „ 5 „	Reuth	3 „ 30 „	6 „ 45 „	—	3 „ — „	—	6 „ — „
Altenburg	—	5 „ 50 „	8 „ 45 „	12 „ 50 „	3 „ 50 „	7 „ 45 „	Rehthener	3 „ 55 „	7 „ 20 „	—	3 „ 35 „	5 „ 50 „	6 „ 35 „
Ößnitz	—	6 „ 15 „	9 „ 15 „	1 „ 25 „	4 „ 25 „	8 „ 15 „	Plauen	4 „ 20 „	7 „ 50 „	—	4 „ 5 „	6 „ 10 „	7 „ 5 „
Crimmitschau	—	6 „ 30 „	9 „ 30 „	1 „ 45 „	4 „ 45 „	8 „ 30 „	Herlasgrün	4 „ 45 „	8 „ 25 „	—	4 „ 40 „	—	7 „ 40 „
Zwickau	5 U. 45 W.	5 „ 20 „	9 „ 15 „	—	4 „ 50 „	8 „ 25 „	Reichenbach	5 „ 5 „	8 „ 55 „	—	5 „ 10 „	6 „ 50 „	8 „ 10 „
Werdau ^{nach Reichenbach}	—	6 „ 45 „	9 „ 50 „	—	5 „ 10 „	8 „ 50 „	Zwickau	5 „ 20 „	9 „ 15 „	1 „ 40 „	4 „ 50 „	7 „ — „	9 U. 5 W.
Reichenbach ^{Zwickau}	—	6 „ 45 „	9 „ 50 „	2 „ 10 „	5 „ 55 „	9 „ 10 „	Werdau ^{nach Crimmitschau}	5 „ 40 „	9 „ 40 „	2 „ — „	5 „ 55 „	7 „ 20 „	Abend.
Neichenbach	6 „ 40 „	7 „ 15 „	10 „ 25 „	Nachmitt.	5 „ 50 „	9 „ 25 „	Crimmitschau	6 „ 45 „	9 „ 50 „	—	5 „ 55 „	7 „ 20 „	—
Herlasgrün	7 „ 10 „	—	10 „ 50 „	—	6 „ 20 „	9 „ 50 „	Ößnitz	6 „ — „	10 „ — „	2 „ 20 „	6 „ 15 „	7 „ 35 „	—
Plauen	8 „ — „	7 „ 55 „	11 „ 25 „	—	7 „ — „	10 „ 25 „	Reuth	6 „ 15 „	10 „ 20 „	2 „ 35 „	6 „ 35 „	7 „ 50 „	—
Rehthener	8 „ 25 „	8 „ 15 „	11 „ 45 „	—	7 „ 25 „	10 „ 45 „	Altenburg	6 „ 45 „	11 „ — „	3 „ 10 „	7 „ 15 „	8 „ 20 „	—
Reuth	9 „ — „	—	12 „ 15 „	—	8 „ — „	11 „ 15 „	Riechsch	7 „ 15 „	11 „ 35 „	3 „ 40 „	7 „ 50 „	8 „ 40 „	—
Hof ^{Ankunft in}	9 „ 45 „	9 „ 15 „	1 „ — „	—	8 „ 50 „	12 „ — „	Leipzig ^{Ankunft in}	8 „ 5 „	12 „ 20 „	4 „ 20 „	8 „ 35 „	9 „ 15 „	—
	Vormittag.	Vormittag.	Mittag.	—	Abend.	Nacht.		Vormittag.	Mittag.	Nachmitt.	Abend.	Abend.	—

Die Localzüge Ia., IV., V., VII., VIII. und Xa., ferner die Personenzüge III. und VI. und der Postzug IX. halten an den Haltepunkten, insoweit solche berührt werden, und außerdem hält der Postzug II. an den Haltepunkten Breitingen, Böhlen und Gaschwitz an.

Die Localzüge Ia. und Xa. befördern nur Passagiere in III. Wagenklasse.

Leipzig, am 18. September 1856.

Die Eilzüge nehmen nur Passagiere in I. und II. Wagenklasse auf und halten an den Stationen Herlasgrün und Reuth nicht an.

Tagesbillets haben zu diesen Eilzügen, welche vorzugsweise für den directen Verkehr bestimmt sind, nur insoweit Gültigkeit, als in den zusammengestellten Zügen nach Unterbringung der Tourbillet-Inhaber Platz vorhanden ist.

Königliche Staats-Eisenbahn-Direction daselbst.
v. Craushaar.

Bekanntmachung.

Am 20. d. Mts. ist in der Nicolaisstraße hier selbst im Marktgedränge

ein Geldtäschchen von schwarzem Glanzleder mit Stahlbügel, worin sich eine Summe Geldes von ungefähr 13 Thalern, aus einem 10thalerigen Preuß. Cassenscheine und drei Thalern in Silbergeld bestehend, befunden haben, abhanden gekommen, möglicher Weise mittelst Taschendiebstahls entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung jedes Umstandes, welcher über den Verbleib des Geldtäschchens nebst Inhalt, nach Befinden über die Person des Diebes Aufschluß zu geben geeignet ist.

Leipzig, den 23. September 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Junk, Act.

Bekanntmachung.

Aus einem in Pfaffendorf befindlichen Stalle sind am 10. d. M. 2 Thlr. 15 Ngr.,

ingeleichen am 19. d. M. aus einem Boden ebendasselbst 60 Thlr. 16 Ngr., bestehend in 1 Cassenscheine à 10 Thlr., 1 dergleichen à 5 Thlr., im übrigen in Cassenscheinen à 1 Thlr. und Courant,

welche sich in einem grauen Leinwandbeutel befunden haben, entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Benachrichtigung, falls Jemand über diesen Diebstahl oder den Dieb eine Mittheilung zu machen vermag.

Leipzig, den 23. September 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Zu den überschuldeten Nachlässen

- 1) des vormaligen hiesigen Fleischermeisters Carl Emil Stöpel,
- 2) des verstorbenen frühern Kramers Carl Wilhelm Hermann Schulze,
- 3) des vormaligen hiesigen Holzbronze-Fabrikanten und Hausbesizers Ferdinand Buchheim, und
- 4) des verstorbenen Dekonomie-Commissars Carl Friedrich August Beyer,

von denen sich die Erben losgesagt haben, ist Concurs-Proceß eröffnet worden.

Es werden daher alle bekannten und unbekanntten Gläubiger der Verstorbenen, resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, geladen,

den 19. Januar 1857

Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube persönlich oder durch Bevollmächtigte, welche zu einem Vergleiche berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, zu erscheinen, mit den bestellten Rechtsvertretern die Güte zu pflegen und wo möglich einen Vergleich zu treffen, außerdem aber binnen sechs Tagen, von dem Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung der Beweise und der darauf Bezug habenden Original-Urkunden, auch unter Deduction der Priorität, zu liquidiren, mit den Vertretern, von denen jeder binnen anderweiter sechs Tage bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und darauf zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, so wie der Priorität halber unter sich von sechs zu sechs Tagen rechtlich zu verfahren, mit der Quadrupel zu beschließen und

den 17. März 1857

der Intotulation der Acten,

den 2. April 1857

aber der Publication eines Präclufivbescheids gewärtig zu sein.

Diejenigen, welche in dem erst gedachten Termine nicht erscheinen oder nicht gehörig liquidiren, sollen für ausgeschlossen und diejenigen, welche zwar erscheinen, jedoch über die Annahme oder Zurückweisung eines Vergleichs-Vorschlags nicht, oder nicht deutlich sich erklären, für einwilligend gehalten werden.

Die Publication des Präclufivbescheids wird in dem angeführten Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Außenbleibenden erfolgen, und haben auswärtige Liquidanten wegen Insinuation

künftiger Ladungen und Zufertigungen einen Sachwalter unter unserer Gerichtsbarkeit bei 5 Thaler Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 1. August 1856.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Stecher.

Ublieh.

Pflugfcher Lehnstag.

Zu dem, in der Michaelismesse 1856 abzuhaltenden Lehnstage ist der 10. October 1856

anberaumt worden. Anträge deshalb werden von dem Lehnspandicus, Herrn Dr. Carl Bruno Stübel in Leipzig, bis zum 4. October 1856 angenommen.

Leipzig, am 10. September 1856.

Wilhelm Eberhard Ferdinand Pflugk,
Senior.

Bücher-Auction.

Heute und folgende Tage früh von 9, Nachmitt. von 2 Uhr an. Heute **Geschichte** mit Hilfswissenschaften, Militaria; **Literaturwissenschaft**, deutsche Sprache und Literatur.

H. Hartung, Universitäts-Proclamator,
Poststrasse 1 B (Volekmars Hof).

Bei C. E. Frische in Leipzig, Universitätsstraße, ist vorrätbig:

Der Rathgeber für Frauen

und ihre Familien, in drei Abtheilungen. I. Ueber das Verhalten in der Schwangerschaft, bei dem Gebären als Wöchnerin und von der Behandlung gesunder und kranker Kinder in ihrer ersten Lebenszeit. II. Die Erziehung der Kinder, absonderlich der Töchter in ihrer Bestimmung als Jungfrau, bis zum Verhältnis als Geliebte, Braut und Gattin. III. Erprobte Heilmittel gegen alle vorkommenden Krankheiten, zusammengestellt zu einer Hausapotheke. Aus den Schriften der vorzüglichsten Autoren, praktisch geprüft und aus eigener Erfahrung von Henriette von Gerstenbergk, verpflichtete Hebamme seit 1812. Preis 9 Ngr.

Bei Carl Zieger,

Neumarkt Nr. 6,

sind folgende Schriften zu den dabei bemerkten billigen Preisen zu haben:

Deutschlands Schlachtfelder, enthaltend: auf historische Wahrheit gegründete Berichte über diejenigen Schlachten, die seit 1620—1813 auf deutschem Grund und Boden stattfanden. Von C. O. Schmidt, Rittmeister. (18 Bogen stark.) (Preis 1 1/2 Thlr.) für nur 5 Ngr.

Medicinisches Hauslexikon. 1000 Heilmittel gegen alle Krankheiten der Menschen und diätetische Anweisungen zur Erreichung eines hohen Alters. Von mehreren praktischen Ärzten. Zweite Auflage, Leipzig 1853. 17 Bogen. gr. 8. Velinpap. (Kadenpreis 20 Ngr.) für nur 6 Ngr.

Deutsches Küchenlexikon der gesammten Koch- u. Bratkunst; die Bereitung feiner Bäckereien und Getränke, Einlegen der Früchte, Einpökeln und Räuchern der Fleischwaaren und andere gute Wirthschaftsregeln sowohl für die Küche, als für die Speisekammer und Keller. Geschmackvoll geb. (Statt 1 1/2 Thlr.) für nur 7 1/2 Ngr.

Familienbuch von S. Klein. Inhalt: Gründung des Familienlebens und Familienglücks. Familienbildung. Häusliche Beschäftigung und Vortheile. Verhalten bei Gefahren und Unglücksfällen. Inneres Familienleben u. s. w. Ein wahrhaft treuer Wegweiser für alle, denen das allseitige Glück ihres Lebens theuer ist. (24 Bogen.) (Statt 1 1/2 Thlr.) für nur 6 Ngr.

Löwe, Dr., Taschenwörterbuch zum leichtem Verständniß aller in Proceß- und Gerichtssachen vorkommender Fremdwörter und Ausdrücke. Berlin 1845. (7 1/2 Ngr.) für nur 1 1/2 Ngr.

Leipziger officieller Börsen-Courszettel

erscheint täglich. Bestellung darauf nimmt an **F. A. W. Richter**, Frankfurter Strasse Nr. 54, drei Lilien.

Wochenblatt für Leipzig u. Umgegend, zunächst für die Städte **Vogau, Zwenkau, Groitzsch, Rötha** u. **Markranstädt** etc., erscheint **Sonnabends** in 2000 Expl. u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen à Quartzeile 1 $\frac{1}{2}$, Eingabe bis Freitag Nachm. 3 Uhr. Exped. gr. Windmühlenstr. 48.

Nächsten Montag den 29. September a. c. beginnt die Ziehung 5. Classe 50. K. S. Landes-Lotterie.

Hauptgewinn 100,000 Thlr.

Mit Loosen dazu in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich bestens

C. Riebel, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Halle-Thüringer Eisenbahn.

Einnahme im Monat August:

190,000 Thlr.

Circa 48,000 Thlr. mehr als im August 1855.

Clementar-Unterricht

im Englischen,

als Vorbereitung für die Schulen, wird von einer Dame Kindern und jungen Mädchen ertheilt. Die Stunden gehen vom 15. Octbr. an. Alles Nähere ist zu erfahren Neukirchhof Nr. 44 bei

Fräulein **Finz.**

Mit dem 1. October l. J. beginnt in meinem Institute ein neuer Course, bei welchem ganze und halbe Pensionäre, wie auch Tages Schüler und Solche, die nur an einzelnen Zweigen des Unterrichts Theil nehmen wollen, Aufnahme finden. Das Programm besagt das Nähere. Anmeldungen werden täglich angenommen.

Leipzig, den 1. September 1856.

Ottillie v. Steyber, 4 Königsstraße.
Sprechstunde v. 12—2 Uhr.

Englisches und französisches Institut,
Burgstraße Nr. 12 im weißen Adler (Eingang von der Schulgasse aus).

Mit dem 1. Oct. beginnen die Wintercourse für Knaben und Mädchen, für Damen und Herren.

Die Abendcourse für junge Kaufleute, für Anfänger und für Geübtere werden nach der Messe eröffnet, resp. fortgesetzt.

Anmeldungen nimmt täglich an von 10—2 Uhr

Dr. Ferd. Sauthal, concession. Schuldirektor.

Mit Kaufloosen

zu nächster 50. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 29. September a. c. beginnt, empfiehlt sich

S. W. Albani, Frankfurter Straße Nr. 52.

Firmaschreiberei

von **C. Knotek,**

Brühl Nr. 25,

liefert jede Art Firmen schnell und gut zu billigsten Preisen.

Die Lithographie, Steindruckerei und
Firmaschreiberei

von

Hermann Springer, Thomasgäßchen Nr. 3,
führt alle geehrten Aufträge geschmackvoll aus.

Gummischuhe fertigt, so wie derartige Reparaturen sauber und billig **W. Quenzel**, große Fleischergasse Nr. 16.

Den geehrten Geschäftsfreunden meines nun in Gott ruhenden Vaters, des Mechanikus **Wilhelm Schöps**, erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich dessen Geschäft in unveränderter Weise fortführen werde, und zwar unter der Leitung eines geschickten Werkführers, der in einer Reihe von Jahren als oberster Gehülfe meinem seeligen Manne zur Seite stand.

Hierzu füge ich die herzliche Bitte, das Vertrauen, dessen sich mein guter Mann in so reichem Maße zu erfreuen hatte, auf mich gütigst übertragen zu wollen, damit ich in den Stand gesetzt werde, meine sechs unmündigen Kinder zu nützlichen Menschen erziehen zu können.

Leipzig, den 24. September 1856.

Auguste verw. Schöps.

Hühneraugen, krante Ballen und eingewachsene Nägel heilt bei nur noch sehr kurzem Aufenthalt in wenigen Minuten ohne Anwendung eines Messers **absolut** und im strengsten Sinne des Wortes **schmerzlos**, von 10—1 u. 3—6 Uhr Nicolaisstraße Nr. 48, 2. Etage vorn heraus,

Ludwig Delsner,

Königl. Preuß. Hühneraugenoperateur.

Bestellungen auf **Filet-Arbeiten** in Seide und Wolle nach Mustern werden angenommen und in möglichst schneller Zeit zu den billigsten Fabrikpreisen geliefert

Halle'sche Straße Nr. 8, 4 Treppen.

Wasserglas

von bester kieselreicher Qualität zu Fabrikpreisen,

wasserdichte Wagendecken,

welche in der Kälte nicht brüchig werden,

Maschinen-Dichtungs-Cement und

Portland-Cement von frischer Sendung
empfehlen

Gerhard & Hey, Plauenscher Platz Nr. 6.

Wasserdichte

Ganz- Spritzenschläuche

in allen Breiten, und gewirkte Feuerlösch-Eimer sind in den besten Qualitäten wieder fertig geworden und zu den billigsten Preisen zu haben bei **J. G. Dittrich**, Posamentierer, Universitätsstraße Nr. 17.

Amerikanische Gummischuhe

empfeht

Carl Ravené,

Grimma'sche Straße Nr. 7, 2. Etage.

2000 Duzend

im Arbeitshaus **gestrickte wollene Mannssocken** sind billig zu verkaufen. Muster zur Ansicht bei

S. Schwyzke, Burgstraße Nr. 9.

Das Arbeitshaus für Freiwillige (Brühl Nr. 45)

verkauft:
 reinleinene Herrenhemden das Stück zu 27 $\frac{1}{2}$, 30, 32 $\frac{1}{2}$, 40 und 45 M ,
 " " Oberhemden " " zu 80 und 90 M ,
 " " Frauenhemden " " zu 27 $\frac{1}{2}$, 30, 35, 42 $\frac{1}{2}$ und 50 M ,
 gestrickte Mädchenstrümpfe von bestem gebleichten Strickgarn das Duzd. zu 3 M ,
 " " Herren-Socken von bestem ungebleichten Strickgarn das Duzd. zu 2 M 18 M bis 3 M ,
 " " " " wollenen Strickgarn das Duzd. zu 5 M .

Schwachsichtigen Personen werden die Augen mittelst Optometer genau geprüft und mit guten passenden Brillen von 15 M bis 3 M , je nach der Feinheit der Fassung, unterstützt, dergl. Lorgnetten und Lorgnonns von 25 M an, einzelne Gläser 5 M unter Garantie im optischen Institut von **Meder**, Dresdner Straße Nr. 5.

Grotten-Steine für Aquarien, Gärten, Lauben oder Fontainen empfiehlt **Georg Schreiber**, Frankfurter Straße Nr. 1.

Gebrüder Tecklenburg

in Leipzig,

Thomasgässchen Nr. 11, 1. Etage, nahe am Markte,
 empfehlen ihr aufs neue vollständig sortirtes

Kurz-Waaren-Lager,

Quincallerien, Parfumerien etc. etc. en gros und en détail in reeller Waare zu billigen Preisen.

Feuerfeste Geldschränke,

in vorgekommenen Diebes- und Feuergefahren als sicher bewährt, empfiehlt in allen Größen

Carl Kästner in Leipzig,

Stand Markt, vis à vis von Herren Becker & Comp. und der Hainstrasse.



Bernhard Mabrstedt,

vormals

M. Pfaff,

empfehle sein diese Messe ganz vorzüglich sortirtes Lager aller nur möglichen Sorten

Schwarzwälder Wanduhren.

Ferner die neuesten Modelle

Pariser

Pendulen

in Bronze, Porzellan und Marmor.

Wiener

Uhren,

als:

Regulateure, Stutz- und Rahmuhren in Bronze, mit und ohne Gemälde, Spieluhren, 8 bis 24 Stücke spielend, Nipp-, Nacht-, Cartel- und Reiseuhren.

Brühl 64,

Krafts Hof.



Offerte.

Eine große Partie Gummischuhe, Herren-, Damen- und Kinderschuhe in assortirten Größen lagern zu billigstem Verkauf bei

Gerhard & Hey,

Blauencher Platz Nr. 6.

Nr. 9. Markt Nr. 9.

Großes Lager in Herbst- und Wintermänteln in den neuesten Stoffen und Façons, Mantillen, Morgenröcke u. sehr billig. Reelle Leipziger Schneiderarbeit. **C. Egeling**, 2. Et.

Den Herren Vohgerbern

zeigen hiermit an, daß wir wieder von den

echten Krupp'schen Falzen

in 3 Größen neuen Vorrath erhalten haben.

Gebr. Tecklenburg,

Thomasgässchen Nr. 11, 1. Etage, nahe am Markte.

Muster-Lager

der

Porzellan-Fabrik & Malerei

von

Joh. Chr. Eberlein

in Poessneck

in Figuren, Krappen, Vasen, Frucht- und Spielkörbchen, Badekindern und sonstigem Spielzeug in den neuesten Gegenständen.

Local: Ecke d. Marktes u. d. Hainstrasse,

1. Etage, Eingang von der Hainstrasse Nr. 1.

Hierzu sechs Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Erste Beilage zu Nr. 269.] 25. September 1856.

Actienzeichnungen für den Erzgebirgischen Schieferbauverein zu Aßfalter bei Löbnitz

werden angenommen auf dem Bureau der **Teutonia** (Katharinenstraße Nr. 9) und bei den Agenten derselben, in Leipzig bei dem General-Agenten Herrn **F. A. Schruth** (Neumarkt Nr. 35) und bei den Agenten Herren **Louis Tauber** (Burgstraße Nr. 1), **Fedor Willisch** (Dresdner Straße Nr. 33) und **J. G. Wagner** (Reißer Straße Nr. 11 b), woselbst auch Prospect, Gutachten, so wie Croquis gratis zu erhalten sind.

Das Directorium der Allgemeinen Renten-, Capital- u. Lebensversicherungsbank
Teutonia.

Marbach, Vorsitzender.

W. Stargardt, interim. Bevollmächtigter.

Bekanntmachung und Aufforderung, die versäumte Einzahlung auf 14 Antheilscheine des Steinkohlenbauvereins Gottes Segen zu Lugau.

Nachdem die in dem Dresdner Journal Nr. 140, 162 und 172, im Chemnitzer Tageblatte Nr. 143, 167 und 177, im Leipziger Tageblatte Nr. 170, 197 und 208, in der Leipziger Zeitung Nr. 145, 167 und 177, in der Berliner Börsenzeitung Nr. 170, 197 und 208 und im Frankfurter Actionair Nr. 130, 131, 133 und 135 enthaltenen Aufforderungen zu der am 30. Juli d. J. zu leisten gewesenen zweiten Einzahlung von den Inhabern der Antheilscheine Nr. 621, 622, 807 mit 811, 1198, 1199, 1301, 1302 und 1561 bis mit 1565 nicht beachtet und die alten Scheine nebst Quittungen gleicher Nummer nicht gegen neue auf halb Foliobogen gedruckte eingetauscht worden sind, so werden in Gemäßheit §. 15 und 16 des provisorischen Statutes die Inhaber oben angeführter Nummern hiermit aufgefordert, binnen vier Wochen und längstens

den 30. September d. J.

für jede Nummer, unter Rückgabe derselben und der Quittung über die zuletzt eingezahlten 5 Thlr., überhaupt 10 Thlr. 28 Ngr. 4 Pf., nämlich 9 Thlr. 28 Ngr. 4 Pf. zurückgebliebene Einzahlung, wobei die schuldigen Zinsen schon abgerechnet sind, und 1 Thlr. statutenmäßige Conventionalstrafe auf hiesigem Bureau des unterzeichneten Vereins zu berichtigen und die neuen Antheilscheine dagegen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls die Inhaber obiger Nummern aller ihnen als solchen zuständiger Rechte für verlustig werden erachtet und die neu ausgefertigten Antheilscheine zum Besten der Gesellschaft werden verkauft werden.

Chemnitz, den 20. August 1856.

Directorium des Steinkohlenbauvereins Gottes Segen zu Lugau.

Für den Vorsitzenden
Dr. Julius Volkmann, Stellv.

Die vaterl. Feuerversicherungs-Gesellschaft zu Elberfeld

empfehlte sich zu Versicherungen von Waaren, Mobilien, Erntevorräthen, Maschinen u. s. w. durch ihre

Haupt-Agentur für Leipzig und Umgegend.

C. W. Uhlmann (Firma: Uhlmann & Comp.),

Comptoir: in der weißen Taube.

Versicherung gegen Feuerschaden

übernimmt die

K. K. priv. Erste Oestr. Versicherungs-Gesellschaft in Wien

zu billigen festen Prämien. Bei Versicherungen auf mehrere Jahre wird Rabatt bewilligt. Nähere Auskunft ertheilen

Philipp Nagel, Halle'sche Str. Nr. 15, | Carl Colditz jun., Universitätsstr. Nr. 20,
Specialagent für Leipzig. Generalagent für Sachsen etc.

Königsberg - Stettiner Dampfschiffahrt.

Zum Transport der Waaren nach Preußen empfehle ich die beiden Dampfschiffe

„Königsberg“ & „Ostsee“,

rühmlichst bekannt durch prompte unbeschädigte Ablieferung.

Abgangstage von Stettin nach Königsberg

20., 24. und 28. September,

1., 4., 8., 12., 16., 20., 24. und 28. October,

so daß die Waaren alle 4 Tage in Königsberg abgeliefert werden.

Frachten und Spesen stelle ich zeitgemäß auf's Billigste und werde keiner Concurrenz nachstehen. Um eine rasche Expedition zu erzielen, bitte ich Begleitscheine gleich direct auf Königsberg ausstellen zu lassen und die Aweise in den Frochbriefen zu bemerken.

Stettin, im September 1856.

Expedition der Königsberg - Stettiner Dampfschiffahrt.

Hermann Schulze, Expeditions-Geschäft.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Das Abonnement für die Messe beträgt: 20 Ngr., wofür die Zeitung den Abonnenten ohne weitere Entschädigung zugebracht wird.

Inserate und Ankündigungen aller Art werden bis Mittag für das um 3 Uhr auszugebende Stück angenommen.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung.

Querstrasse Nr. 8.

Dorfanzeiger. 2600 Aufl., gelesen in ca. 200 Dörfern, u. A. in den Städten Liebertsdorf, Taucha, Naunhof, Brandis, Markranstädt, Pegau, Zwenkau. Anzeigen à Zeile 6 S. Wolkmars Hof, n. d. Post.

Montag den 29. Sept. Anfang der Ziehung 5. Classe.
Mit Kaufloosen empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Kaufloose 5. Classe

50. K. Sächs. Landes-Lotterie
in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt

Carl Zieger,

Neumarkt Nr. 6.

Firmen-Schreiberei

Bruno Schneider, Carl Schneider Sohn, Gerberstraße Nr. 5, schwarzes Kreuz.

Bekanntmachung.

Hiermit einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich die Gebhardt'sche Bade-Anstalt, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 10, nachdem ich dieselbe für meine alleinige Rechnung übernommen, von heute an unter dem Namen

Sophien-Bad

fortführe. Zugleich erlaube ich mir mit der Versicherung der promptesten Bedienung einem geehrten hiesigen, so wie auswärtigen Publicum meine Anstalt zur geneigtesten Benutzung bestens zu empfehlen.

Leipzig, den 21. September 1856.

M. E. Loricke.

Local-Veränderung.

Joh. Erdem. Greiner Söhne,

Porzellanfabrikanten aus Gross-Breitenbach am Thüringer Walde, befinden sich von dieser Messe ab mit ihrem Lager nicht mehr Markt, 3. Budenreihe, sondern

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 48,

vom Neumarkt einwärts rechts das 3. Gewölbe, und halten ihre Fabrikate von Figuren, Bodepuppen, Puppenköpfen, Kinder-Serviceen, Lithophanien etc. etc. bestens empfohlen.

L. Jost & Kratze,

(Markt, Kochs Hof, Mittelgebäude 1. Etage.)

Engros-Lager feiner englischer und deutscher Stahlwaaren, als: Rasirmesser, Taschen- und Federmesser, Scheeren etc. etc.; ferner Britannia-Metallwaaren, Gummischuhe, so wie französischer und deutscher Kurzwaaren.

Aromatische Zahnpfaste nach Pelletier à 6 Ngr.
Biliner Pastillen à Loth 2 Ngr.
Brustbonbons gegen Husten und Heiserkeit in Schachteln à 6 Ngr.
Englische Brausepulver in versiegelten Schachteln à 10 Ngr., so wie in versiegelten Packeten à 8 Ngr., pr. 12 Schachteln 3 Thlr. 15 Ngr., pr. 12 Packete 3 Thlr.
Englisches eröffnendes Brausepulver in Gläsern à 20 Ngr.
Erfrischendes Brausepulver in Gläsern à 13 Ngr.
Ingwer-Brausepulver in Gläsern à 8 Ngr.
Eisfermünz-Brausepulver in Gläsern à 7 Ngr.
Englische Hautpomade (Cold Cream) in Büchsen à 5 Ngr.
Englische Odontine gegen Zahnweh in Gläser à 2 1/2 und 5 Ngr.
Süßneraugenpflaster. Ein Stück nebst Gebrauchsanweisung 1 Ngr., 12 Stück 10 Ngr.
Bichn-Pastillen à Loth 2 Ngr.
Ananas in Zucker zu Bereitung von Cardinal in versiegelten Gläsern zu 5 Bout. Wein à 2 Thlr., in kleineren Gläsern zu 2 1/2 Bout. Wein à 1 Thlr.
Punsch-Syrup aus echtem Arac-de-Goa pr. Flasche 1 Thlr. 10 Ngr.
Punsch-Syrup aus dem besten Jamaica-Rum pr. Flasche 1 Thlr. 2 Ngr. 5 Pf., in Partien von 25 Flaschen billiger.

Apparate

(mit Drath überstrickt)

zu Bereitung von Selters- u. Soda-Wasser, Limonaden, moussirenden Weinen und kohlenensäurehaltigen Getränken jeder Art, nebst den dazu nöthigen Füllpulvern, worüber ein besonderer Preis-Courant nebst Gebrauchsanweisung unentgeltlich ausgegeben wird.

Leipzig, 1856.

Hofapotheke zum weissen Adler.

L. A. Neubert, Hainstraße.

Beste Leipziger

Alizarin-Tinte

in Fl. à 15, 7 1/2, 5, 3, 2 und 1 1/2 Ngr. bei
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

In Gold- & Silberstickerei

empfehlte sich zu Anfertigung und resp. Ausführung jeden Auftrags zu den solidesten Preisen

J. A. Hietels

Stickerei- & Tapissier-Manufactur, Centralhalle.

Neue Façons

von Herbst- und Wintermänteln, Beinkleidern, Westen und Morgenmänteln empfiehlt in großer Auswahl

Pancratus Schmidt,

Grinna'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Musterlager

der

Zwickauer Porzellanfabrik

zur Leipziger Michaelis-Messe in Auerbachs Hof 1 Treppe hoch, Eingang neben Herrn Flugbeil.

Das Stickerei-Lager von **Friedr. August Eisenreich** aus **Blauen**

befindet sich

Brühl, Blauen'scher Hof 1 Treppe.

CARTONNAGE-FABRIK. **C. F. Dreyspring**

in

L a h r,

Baden,

Galanterie- und Pappwaaren

aller Art in grösster Mannichfaltigkeit

2. Etage Nr. 9, Markt Nr. 9, 2. Etage,
 Barfüßgässchen-Ecke.

H. Pfister & Co.

aus Köln a/Rh.,

„**Summiwaarenfabrikanten**“,
 wohnen Markt Nr. 9, 2. Etage, Barfüßgässchen-Ecke.

F. R. Martin

aus Greiz,

Nicolaistrasse Nr. 6, neben Stadt Hamburg,
 bezieht zum ersten Male diese Messe mit
 seinem Fabrikat, als

Thibet, Satin, Mousseline de laine etc.

Corsetts und Rosshaarröcke

empfehlte die Fabrik

von

G. Lottner aus **Berlin**

diese Messe in neuester Façon, als: **Corsetts ohne Naht** mit Fischbein, nicht mit Rohr, das Duqd. zu 12, 13, 14, 15, 20, 21, 24 *af*; **mit Naht** das Duqd. zu 9, 13, 14, 16, 18, 21, 24 und 30 *af*; **Kinder-Corsetts** zu 7, 8, 9, 10 und 12 *af*; **Rosshaarröcke** das Duqd. zu 36, 42, 44, 54, 60, 72, 78 bis 102 *af*; **Steyppdecken** und **Steypprücke** in bester Auswahl.

Stand: **Thomasgässchen 3, 1 Tr. hoch,**
 im Hause des Herrn Maertens.



Uhlmann & Branchu

aus Genf,

Uhren-Fabrikanten,

Reichsstraße Nr. 11, im Hofe

links 2 Treppen.



Lager

14 karath. goldner Ringe

Reichsstraße Nr. 22, 2 Tr. hoch.

Königl. Bayerische Ehren-Medaille vom Jahre 1854.



Für Bruchkranke beider Geschlechter empfehle ich das Neueste von Bruchbandagen, welche so zart gearbeitet sind, dass sie in den engsten Kleidern ungesehen getragen werden können; ausser diesen findet der Hülfsuchende in meinem Magazin stets die reichste Auswahl aller der Apparate, welche irgend zu Linderung und Heilung seiner Gebrechen beitragen können, so wie der Arzt kein Hülfsmittel vermissen wird, was ihm in den bestrebten Heilzwecken zum Wohle seiner Patienten dienen könnte.

Joh. Reichel,

Mechanikus und Bandagist, Verfertiger der chirurgischen Bandagen und Apparate für die kön. chirurg. Universitäts-Klinik u. Poliklinik zu Leipzig, Markt Nr. 17.

Echt Barmer Stearinkerzen prima Qualität

empfehle en gros und en detail zur geneigten Berücksichtigung bestens

J. A. Heber, Reichsstraße Nr. 21.

Nr. 21, Reichsstraße Nr. 21.

Engros-Lager von Plüsch- und Velours-Taschen für Damen, Leder- und Eisenbahn-Taschen, Veloursfäcke mit und ohne Bügel, Gurttaschen, Reisefäcke, Necessaire, Sandkober. Auch lagern eine Partie schöne Koffer zu billigstem Preis bei

J. A. Heber, Reichsstraße Nr. 21.

Blumen- und Modewaaren-Fabrik

von

Wieck & Holst**Grimma'sche Straße Nr. 14.**

aller Arten
von **Jul. Berthold**

Lager

Herren-Cravatteneigener Fabrik
in Kochs Hof am Markt.

Die Spielwaaren-Fabrik von Adalbert Hawsky

in Leipzig, Grimma'sche Strasse Nr. 14,

ist mit vielen Neuheiten bestens assortirt und empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller in dieses Fach einschlagenden Artikel.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

Die Spielwaaren-Fabrik von Carl Thieme

in Leipzig, Thomagässchen Nr. 11,

empfehle ihr vollständig assortirtes Lager aller Arten von Spielwaaren.

E. A. Gewecke's Patent-Spar-Lampen.

(Nebelverbrauch pr. Stunde 1 1/2—1 3/4 &.)

Alleiniger Verkauf für Leipzig zu festen Fabrikpreisen bei

Tuchschuhe

aus der königl. sächs. Straf- und Corrections-Anstalt
Waldheim.**L. Jost & Kratze,**

Kochs Hof.

Toilette-Seifen- und Parfumerien-Fabrik

von **Wilhelm Rieger, Jos. Bravi's Nachfolger,**
aus Frankfurt a. M.,

zur Messe **Petersstraße Nr. 37, 1. Etage,**

empfehle ein reichhaltiges Musterlager aller in dieses Fach einschlagenden Artikel und eine schöne Auswahl von Novitäten.

Ausverkauf von Musik-Instrumenten & Saiten.

Durch den vor Kurzem erfolgten Tod unseres Vaters und die dadurch nöthig gewordene Nachlassregulirung finden sich Unterzeichnete veranlaßt, zu einem Ausverkauf des noch vorhandenen Waarenlagers zu schreiten. Dasselbe ist noch in couranten Waaren vollständig assortirt. Um bald damit zu räumen, werden wir höchst billige Preise bewilligen und können demnach geehrten Abnehmern nicht unbedeutende Vortheile bieten.

Firma **C. F. Meisel & Sohn**,
früher **Gebrüder Meisel**
aus **Klingenthal**.

Christian und Wilhelm Meisel.

Stand: Markt 7. Budenreihe.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Wm. Kaempff & Comp.	Reichsstrasse	Nr. 32.
Joh. Kiehnle	"	" 16.
Rothacker & Comp.	"	" 36.
Carl Gülich	"	" 48.
Gschwindt & Comp.	"	" 27.
Christoph Becker	"	" 1.
Gesell & Comp.	"	" 34.
August Kayser	"	" 13.
Nüzelberger & Comp.	"	" 33.

! Zum ersten Male in Leipzig!

Lager der



Damen-Mäntel-Fabrik



von **Gebrüder Müller**,

Reichsstrasse Nr. 47, Kochs Hof, erste Etage rechts die erste Thüre.

Muster-Lager von

Lyra & Seyd aus Cöln, vormals Carl Flévet, in Gummihosenträgern und Bändern,

Oppenheim & Bingen aus Cöln in Filzschuhen,

Eduard Siebel aus Solingen, Porte-Monnaies, Port-Cigarres, Blüsch-Damen- und Reisetaschen,

J. Levi & Schwab aus Cöln, Horn-Pfeifen,

Salzgäßchen Nr. 1, 1 Treppe, Zimmer Nr. 3.

Musterlager der Bleistiftfabrik

von **Grossberger & Kurz**, Nürnberg,

Musterlager der Etais- u. Portefeuille-Fabrik

von **Gustav Lüttringhaus & Comp.**,

Mülheim a. Rhein,

Petersstraße Nr. 9, 2. Etage.

Zur bevorstehenden Leipziger Michaelismesse erlaube mir auf
Styck in neuer verbesserter Form, auch für alte Leute und
 Damen auf Reisen und im Theater dienend,
Spazierstöcke, gleichzeitig zum Angeln,
 do. mit Reitpötsche ic.,
Holzischdecken und **Schachbretter** zum Aufrollen,
Stumme Diener in einer neuen Art, wie auf viele Neuig-
 keiten in Galanterie-, Tischler- und Drechsler-Arbeiten eigener
 Fabrik aufmerksam zu machen.

Jacob Windmüller
 aus Hamburg.

Leipzig, **Muerbachs Hof Nr. 51**
 eine Treppe hoch.

Benckiser & Co.

aus Pforzheim,
Bijouterie - Fabrikanten,
 Reichsstrasse Nr. 55, Selliers Hof.

A. Kammer

aus Berlin,
Grimma'sche Str. Nr. 6,
 2 Treppen,

empfehl
 Löffel, Messer, Gabeln von Alfenide,
 Photogène-Lampen neuer Construction,
 Ofen-Vorsetzer von Messing,
 Corsetten ohne Naht von J. L. Bohringer
 in Göppingen.

Die Blumen-Manufactur

von

C. E. Venus a. Dresden

empfehl ihr gut sortirtes Lager künstlicher Blumen, fran-
 zösischen und eignen Fabrikats zu billigen Preisen.

Verkaufs-Local:

Grimma'sche Straße 30.

Musterlager

von

Straub & Schweizer,

aus Geislingen,
 Fabrik von silberplattirten und bronzirten
 Kupferwaaren,
 Selliers Hof, Ecke der Reichs- und Grimm. Straße,
 2. Etage.

Das Nähseide-Musterlager

von

Modesto & Fratelli Delaini

aus Verona und Berlin
 befindet sich Katharinenstraße Nr. 26, 2. Etage.

Grosses Lager
franz. Gummi-Schuhe

aus den

Fabriken der Compagnie Nationale.

Gebrüder Sala,

Petersstrasse No. 4, 1. Etage.

W. Trautwein,
 Uhrenfabrikant

aus
Chaux de Fonds,
 Reichsstrasse Nr. 54,
 1 Treppe hoch.

Unsere selbstfabricirten
Corsetten ohne Naht

wollen wir auch für diese Messe in empfehlende Erinnerung
 bringen. —

Außer den bisher geführten Sorten haben wir mehrere
 neue mitgebracht, die schon großen Beifall gefunden haben.
 Bei unserer reellen und billigen Bedienung dürfen wir
 daher um so mehr auf geneigten Zuspruch rechnen, als wir
 durch die bedeutende Vergrößerung unseres Geschäfts und
 Vortheile in der Fabrication Ausgezeichnetes leisten können.

Steinhart Gutmann & Co.

aus Göppingen,

Brühl Nr. 79, 1. Etage, neben Gess-
 weins Café.

Henry Courvoisier & Co.,
 Uhrenfabrikanten

aus Locle (Schweiz),

beziehen die Leipziger Messe zum ersten Male und em-
 pfehlen ihr wohlfortirtes Lager aller Arten Uhren.

Reichsstr., Kochs Hof Nr. 47, 2. Etage.

C. Deffner

aus Sölingen a. N.

Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Tr.
 Fabrikant von silberplattirten, lackirten
 und Metall-Waaren.

Die Spindel- und Blattband-Fabrik

von

W. F. Lindner,

Zimmerstr. Nr. 11/1145 in Chemnitz, bestehend seit 1832,
 empfehl sich den Herren Maschinen- und Spinn-Fabrikanten
 mit Anfertigen von Blattbändern und diversen Spindeln, als
 Water, Zwirn, Streichgarn ic., so wie den Herren Forst- und
 Landwirthen ihren patentirten Pflanz-Bohrer zur gefälligen Be-
 achtung und stellt bei reeller pünctlicher Bedienung die billigsten
 Preise.

Muster-Lager

Spazier- und Wassen-Stöcken,
Schildpatt- und Elfenbein-Bijouterien,
Meerschäum-Waaren

eigener Fabrik,
so wie feiner Galanterie- und Kurz-Waaren

von
Carl Schulz

aus Essen an der Ruhr in Rheinpreußen,

während der Messe

Thomasgäßchen Nr. 5, 2 Treppen neben Stadt Berlin.

Galanterie-Wachswaaren.

Körbehen, Attrappen,
Thiere, Figuren, Engel,
Kinder, Früchte,
Feldbusse, Fadenwischer,

Musterlager

religiöse, Phantasie-Gegen-
stände, alle Sorten weisse, far-
bige verzierte Wachslichter u.
Stöcke.

von

F. Xav. Riess, Fabrikant aus Schwäb.-Gmünd,
Petersstrasse Nr. 9, 1 Treppe.

Dollfus Mieg & Comp.

aus **Mülhausen** in Frankreich und **Roettlen** in Baden
empfehlen ihr Lager von Jaconats, Mousseline de Laine und Cattunen.

Hainstrasse, grosses Joachimsthal, 1. Etage.

Ich empfehle mein bestaffirtes



Uhrenlager

zu den billigsten Preisen Halle'sche Strasse Nr. 8, 3 Treppen hoch.

Fahrni-Du Bois, Uhrenfabrikant
aus der Schweiz.



In Nr. 7 Theaterplatz, vis à vis dem großen Blumenberg,
befindet sich das Musterlager von

Arnold Trebitsch aus **Wien**,

bestehend in Cigarren-Spigen, Tabak-Pfeifen und Pfeifenröhren.

Jacob Wertheimer sel. Nachfolger

aus **Fürth**

hält Musterlager von Nürnberger Kurzwaaren

in Nr. 7 Theaterplatz, vis à vis dem großen Blumenberg.

Chs. Kallenberg,

60 rue des Marais St. Martin, Paris,

échantillons en articles de fantaisie, bijouterie fausse, boutons etc.

Nouveautés.

Grimma'sche Strasse No. 11, Löwenapotheke, **au second.**

Tapissierie-Manufactur von C. Hesse in Dresden.

Zur Leipziger Messe Petersstrasse, Stadt Wien, 1. Etage.

Lager: angefangener Stickereien,
gemalter Canvas,
wollener Säkel- und Filet-Arbeiten.

Musterlager: von Marmor-, Bronze- und feinen Holz-
arbeiten, zu Stickereien eingerichtet;
ferner von Chenillen, Canvas &c.

Petersstrasse No. 44, 2. Etage.

Nürnberger Kurz- u. Spielwaaren-Muster-Lager
von **Wunderlich & Co.** aus Nürnberg,

F a b r i k - L a g e r
von Hosenträgern, Strumpfbändern, Gürteln, vulk. Gummiwaaren
von **Jacob Becker** aus **Cöln.**

Muster-Lager von Mützenschirmen, Sturmbändern und Gürteln
von **Ad. Gammersbach & Co.** aus **Cöln.**

Petersstrasse No. 44, 2. Etage.

Engros-Lager von Pelzmuffen, Kragen u. Handmanschetten
empfiehlt zu den billigsten Preisen **S. Oppenheim** aus Berlin. Stand Nicolaisstrasse Nr. 28.

Württembergische Strumpfwaaren.
Schober & Veitinger,

Strumpfwaaren-Fabrikanten aus Stuttgart,

für Leipziger Messe Nicolaisstr. 8, Rosenfranz, 1. St., Zimmer Nr. 2,
empfehlen ihr Muster-Lager von
wollenen Herren- und Damen-Unterjacken, weiss und farbig, wollene Herren-
und Damen-Unterbeinkleider und grauwoollene Mannsjacken und Peter.

Mein reichhaltig assortirtes Lager

gefasster Juwelen, goldener und silberner Ancre- und Cylinder-Uhren, Gold- und Silberwaaren eigener
Fabrik befindet sich in dieser und den nächstfolgenden Messen

Brühl Nr. 23 (Stadt Cöln), 1 Treppe.

Für Juwelen, Perlen, Gold, Silber, Uhren und Antiquitäten
zahle ich den höchsten Werth.

H. M. Fränkel, Juwelier aus Berlin.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Zweite Beilage zu Nr. 269.] 25. September 1856.

Ziehungstage

Fünfter Classe 50. Königl. S. Landes-Lotterie
zu Leipzig.

Anfang früh 7 Uhr.

1. Ziehung	Montag	den 29. September	1856.	1800	Gewinne.
2. —	Dienstag	- 30.	-	1800	-
3. —	Donnerstag	- 2. October	-	1800	-
4. —	Freitag	- 3.	-	1800	-
5. —	Sonnabend	- 4.	-	1800	-
6. —	Montag	- 6.	-	1800	-
7. —	Dienstag	- 7.	-	1800	-
8. —	Donnerstag	- 9.	-	1800	-
9. —	Freitag	- 10.	-	1800	-
10. —	Sonnabend	- 11.	-	1800	-

10 Ziehungen.

18000 Gewinne.

Die Gewinne

5. Classe 50. Königl. Sächs. Landes-Lotterie sind:

Gewinne.	Thaler.
1 à 100,000	100,000
1 - 50,000	50,000
1 - 40,000	40,000
1 - 30,000	30,000
1 - 20,000	20,000
2 - 10,000	20,000
10 - 5000	50,000
25 - 2000	50,000
130 - 1000	130,000
200 - 400	80,000
400 - 200	80,000
1000 - 100	100,000
16228 - 50	811,400

18000 Gew. betragen Thlr. 1,561,400

Mit Kaufloosen hierzu, Ganze à 41 Thlr., Halbe à 20 Thlr. 15 Ngr.,
Viertel à 10 Thlr. 7½ Ngr., Achtel à 5 Thlr. 5 Ngr., empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Die Mischung derselben findet Sonnabend den 27. Sept.
Nachm. 3 Uhr Johannisgasse im Gebäude der Königl.
Sächs. Landes-Lotterie statt.

Local-Veränderung.

Die **Agentur der Weimarischen Bank** befindet sich von heute ab **Klostergasse Nr. 3, Stieglitzens Hof, 1 Treppe.**

Local-Veränderung.

Das Musterlager der Siderolithwaarenfabrik von F. G. Geyer aus Pirna a. d. Elbe

befindet sich nicht mehr in Kochs Hof, sondern von jetzt ab **Petersstraße Nr. 43, 1. Etage**, den Herren Gebr. Sala gegenüber, und bietet wiederum eine reiche Auswahl der neuesten und geschmackvollsten Gegenstände.

Local-Veränderung.

Mein Lager in allen Sorten **Handschuhen**, **seidenen Filet-Gäubchen** und **Lüchern**, so wie **echt amerikanischen Patent-Gummischuhen**, befindet sich von dieser Messe ab **No. 9, Reichsstrasse, vis à vis Kochs Hof**, anstatt des früheren Locales Reichstraße Nr. 49.
Leipzig, Michaelis-Messe 1856.

Conrad Rühl aus Hanau a. M.

Local-Veränderung.

Das **Messlager von A. Anthoni**,

so wie von

F. W. Offermann

aus Imgenbruch bei Aachen

befindet sich jetzt

Katharinenstraße Nr. 28, 2 Treppen, bei Herrn **W. Helmers** aus Rheydt.

Local-Veränderung.

Meine **Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Handlung en gros**

befindet sich von dem bis jetzt innegehabten Local vis à vis

Brühl in d. Rauchwaarenhalle.

L. Schlesinger
aus Berlin.

Juwelen, Perlen, Gold, Silber und Münzen werden zu den höchsten Preisen gekauft.

Local-Veränderung.

Das **Mess-Lager**

der Königl. Sächs. concessionirten

Messer-Fabrik

von

J. G. Erber

aus Neustadt bei Stolpen

befindet sich nicht mehr wie zeither in Auerbachs Hof 1 Treppe,

sondern nunmehr am

Neumarkt, große Feuerkugel 11, Gewölbe 8.

Local-Veränderung.

Das Lager der **Sammet- und Seidenwaaren-Fabrikanten C. und Th. Krönig** aus Bielefeld befindet sich jetzt

Katharinenstraße Nr. 19, eine Treppe hoch.

**Local-Veränderung.**

Das **Gattun-Lager** von **W. M. Schuster & Sohn**

aus Frankfurt a/Main

befindet sich von bevorstehender Michaelis-Messe an im Hause des Herrn

C. G. Ottens, Brühl, 1. Etage.

Modistinnen

empfehlen **Damenhut-Façons** das Strohhutlager **Thomasgäßchen Nr. 10** im Hausstand.

Crinoline und Damen-Röcke

empfehlen zu den billigsten Preisen

B. Gildenstein & Co. aus Stuttgart,

Rauchwaarenhalle parterre.

Ebenfalls sind eine Partie **Männerhüte** von Bast geflochten unter dem Fabrikpreise zu haben.

Das

Seidenwaaren-Lager

von

Wilh. Heymer

aus Rheydt bei Crefeld

befindet sich **Katharinenstrasse No. 28, 2. Etage.**

Das **Musterlager**

von

Leonhard Seeling aus **Offenbach a/M.**

in **Stuis** und **Portefeuille-Waaren**

befindet sich

Reichstraße Nr. 13 im Hofe rechts.

Das **Musterlager der Cartonnage-Fabrik**

von

G. Hetzel Sohn

in **Emmendingen (Baden)**

befindet sich

Reichstraße Nr. 13, 1 Treppe hoch.

Musterlager
von
Mützenfirmen.
Louis Stück
aus Kassel,
Grimma'sche Straße Nr. 36.

Lodholz & Klein,
Bijouterie-Fabrikanten
in
Pforzheim.
Zum ersten Male zur Messe
Stadt Hamburg,
Zimmer Nr. 22.

Großes Lager
massiver und Charnier-Ketten, so
wie Breguet-Schlüssel
eigener Fabrik
von
Georg Müller
in Pforzheim.
Leipziger Messe Reichenstraße Nr. 22.

 **Louis Perret Roulet,**
Uhrenfabrikant
aus Chaux de Fonds,
empfiehlt Chronometer, goldne und
silberne Ancre- u. Cylinderuhren,
so wie auch Damen-Cylinderuhren, emailirt mit Brillanten.

Halle'sche Straße Nr. 1,
drei Treppen.

 **C. Wolluhn,**
Uhrenfabrikant
aus Berlin,
empfiehlt seine echt Bronze- u. Com-
positions-Pendulen, Nachtuhren, Regulatoren,
Nippuhren und Wächtercontrolluhren.

Halle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe.

Das Musterlager
der Papirmaché u. Spielwaarenfabrik
von
Dressel & Liedel
aus Hildburghausen
während der Messe:
Stadt Berlin, 2. Etage.

Das Lager der
Crinolin- und Rosshaarzeug-Fabrik
von
F. Smolla
aus Hussineg in Schlesien
befindet sich Brühl Nr. 70.

Waschbar
Rosshaarstoff- u. Stock-Lager
von
C. E. Wünsche
aus Breslau
befindet sich
Kaufhalle, Gewölbe Nr. 32.

Den Herren
Buchbindern, Kurzwaaren-
händlern und Conditoren
empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von Goldborten,
Goldpapier, bunte Papiere, Umschläge, verzierte Brief-
bogen, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, Nipp-
sachen, **Kinderspiele**, aufgel. und gemalte Kränze,
Devisen, lackirte Papiere etc. etc. die Kunstanstalt von
F. Sechner aus Guben,
Katharinenstrasse Nr. 10,
3. Etage.

Goldwaaren-Lager
von
Zerrenner & Grumbach
aus Pforzheim,
Reichstraße 43, 2 Treppen.

Grosses Lager
von
Luntenfeuerzeugen
eigener Fabrik
von
Rudolph Faber aus Göppingen,
so wie
Lager von Glas-Lithophanien und
kupfernen Backformen.
Petersstrasse Nr. 8, 1. Etage.

Justus Hartung,
vormals Opdenhoff & Hartung,
Chales- und Tücher-Fabrikant
aus Berlin,
Reichstraße Nr. 23, 1. Etage.

Antonio Sala & Comp.,
 Grimma'sche Straße Nr. 37, 1. Etage,
 (neben Selliers Hof),
 empfehlen ihr wohl assortirtes Lager neuester
Pariser Kurz- und Galanterie-Waaren
en gros.

Grosses Lager
 Nürnberger Kurzwaaren, Spiegel und Spiegelgläser
 in allen Dimensionen
 bei **J. Weinmann aus Fürth,**
 Markt, Ecke der 10. Budenreihe.

J. B. Dietrich & Comp.,
 Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
 Reichstraße Nr. 55.

Muster-Lager
der Metall- & Lackir-Waaren-Fabrik
 von
Ernst Haeckel aus Würzen
 befindet sich während der Messe
 Ecke des Marktes, Thomasgäßchen Nr. 1, 1. Et.,
 und empfiehlt:

Feuerungs-Kästen in div. Größen bis zu den elegantesten, Ofenschirme in
 reichster Ausstattung, Champagner-Simer, Weinkühler, Comptoir-Wasser-
 becken, Salon-Laternen und Licht-Ampeln, Vogelfäßige, Blumen-
 Ampeln, Aquarien, Leuchter, ord. bis zu den feinsten, verbesserte Oelpar-
 Lampen nach Gewecke'schem System u. u.

J. W. Bruckmann Söhne
 aus Deuz bei Cöln
 halten Musterlager ihrer
bemalten u. vergoldeten Porzellane
 nicht mehr Auerbachs Hof, sondern
Stieglitzens Hof am Markt,
 im Hofe rechts erste Etage.

Bühnengewölbe
Nr. 29.

Seidene und leinene Geldbörsen,
Gummihosenträger, vulcanisirte Waaren, Strumpfbänder, leberne u. Gummi-
Gürtel, Kappenschilder und Sturmbänder,

Bühnengewölbe
Nr. 29.

empfehlen zu dieser Messe zu Fabrikpreisen

Verkaufslocal Bühnengewölbe Nr. 29,
am Markt unterm Rathhaus.

Lichtenstein & Collin
aus Frankfurt a. M.

F. A. Soukup,

vormals

Joh. Almeroth & Comp.

aus Wien,

Lager österreich. Kurzwaaren

am Markt Nr. 5, 2 Treppen hoch, neben der alten Waage.

Das Lager

der Cravatten- und Wäsche-Fabrik

von

G. Lehmann's Nachfolger

ist während der Messe

Reichsstrasse, Kochs Hof 1 Treppe.

Für Exporteure und Engros-Käufer.

Wie seit Jahren, so haben wir auch diese Messe wieder ein gut assortirtes Lager unsres Fabrikats in

Corsets ohne Naht

von den ord. bis zu den feinsten Sorten, vorzüglich in Façon und Qualität, und sichern bei unsrer bekannten reellen
Waare die billigsten Preise zu.

D. Rosenthal & Comp.

aus

Göppingen,

Brühl Nr. 82, in der grünen Tanne erste Etage.

Woven corsets without seams.

Corsets sans couture.

Muster-Lager

der Königl. Bayerischen privil. Krystall-Glasfabrik

Theresienthal,

ganz neue Gegenstände,

auch alle Sorten farbige Fensterscheiben,

• befindet sich Ritterstraße Nr. 2, erste Etage,

dem „Gambrius“ vis à vis.

Joseph Conrath aus Steinschönau,

Glasfabrikenbesitzer,

besucht diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager: Grimma'sche Strasse Nr. 15, Fürsten-
haus, dritte Etage.

Das Lager
Hofhaarzunge (Crinolin),
 wie auch
 fertiger Hofhaarröcke
 von
Schild & Co. aus Strehlen
 (in Schlesien)
 befindet sich Brühl Nr. 30.

W. Homann & Comp.
 aus Pforzheim
 halten Lager von **Bijouterie-Waaren** und massiven
Ketten aller Arten eigener Fabrik in dieser und folgenden Messen
Reichsstraße 28, 2. Etage.

F. Falkson
 aus Berlin
 bezieht zum ersten Male diese Messe
 mit Lager
 fertiger Wäsche en gros.
 Im Gewölbe
Katharinenstraße Nr. 11.

 **Ulisse Cuche,** 
 Uhrenfabrikant
 aus Chaux de fonds (Schweiz),
 bezieht zum ersten Male die Messe mit einem wohl assortirten
 Lager von Taschenuhren und empfiehlt sich bestens.
 Wohnung Reichsstraße 3, 2 Treppen.

**Lager vulcanisirter
 Gummi-Waaren**
 von
Bacharach, Spanier & Co.,
 Fabrikanten aus Düsseldorf,
 Salzgäßchen Nr. 1
 bei Bäcker Claus, II. Etage.

 **Fr. Hundeshagen,** 
 Taschenuhren-Fabrikant
 aus Hanau.
 Feinste Sorten goldener und silberner
 Anker- und Cylinderuhren, vollkommen
 regulirt, für den Export. Damenuhren in Emaille mit Perlen
 und Brillanten verziert.
 Reichsstraße Nr. 43, im Hause des Herrn Rein, 2 1/2 Tr.

Malschhofer & Baurittel,
 Goldwaaren-Fabrikanten
 aus Pforzheim,
 Reichsstraße Nr. 23, II. Etage.

Giuseppe Durso
 aus Rom

bezieht diese Messe mit einer Auswahl von römischen
 Cameen, Mosaiquen und Jaspe.
Brühl Nr. 64, 3 Treppen.

Bandorf & Geisse
 aus Pössneck,
 Porzellanfabrik. Puppen-Köpfe, Bade-Kinder,
 gekleidete Puppen etc. in grosser Auswahl
 und bester Ausführung zu den billigsten
 Preisen.
 Messlocal: Thomagässchen Nr. 9, 2. Etage.

Unser Lager von
Peluche- und Filztuch-Waaren
 (Teppiche, Tischdecken, Taschen- und Schubblätter, Meubles-
 stoffe etc.) befindet sich während der Messe am Brühl Nr. 84
 im Hause des Herrn E. G. Ottens.
Liebert & Joachimsthal,
 Fabrikanten aus Berlin.

Jacob Mönch & Co.
 aus Offenbach a/M.
 während der Messe
 im Hôtel de Bavière, Zimmer No. 13.

Ott & Comp.,
 Bijouterie-Fabrikanten
 aus Schw.-Gmünd,
 Reichsstraße Nr. 3, 2 Tr.

Josef Koritzer,
 Drechslermeister aus Wien,
 empfiehlt sich mit einer Partie Meerscham-Waaren zu den billig-
 sten Preisen. Nicolaisstraße Nr. 16, im Hofe beim Schneider-
 meister Wairch zu treffen bis 10 Uhr früh.

Steinheuer & Bier,
 Bijouterie-Fabrikanten
 aus Hanau,
 Reichsstraße Nr. 32.

Musterlager
 Englischer Eisen-, Stahl- u. Kurzwaaren.
Carl Ravené,
 Grimma'sche Strasse Nr. 7, 3. Etage.

Unzerbrechliche Gummi-Spielwaaren
 mit Stimmen und Pfeifen,
Vorzüglichste vulkan. Gummischube ohne Futter,
 so wie das reichste Sortiment aller dieser Branche angehörenden Artikel empfiehlt
 die Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik von
Francois Fonrobert aus Berlin.

Stand: am Markt, zwischen Katharinen- und Sainstraße, äussere Budenreihe, der alten Waage gegenüber.

Moritz Müller,
Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
 Reichsstraße Nr. 40, zwei Treppen hoch,
 Ecke vom Böttchergässchen.

Werner Pein & Comp. aus Berlin,
 Grimma'sche Straße Nr. 5, Aufgang rechts 2 Treppen,
Hutfaçons und Calotten in neuester Form.

S. Roeders

Metall-Compositions-Schreibfedern.

 Von diesem vorzüglichen Fabrikat, das alle Stahlfedern durch seine Dauer, die in der ihm eigenthümlichen Zinnmischung begründet, übertrifft, nie rostet, kratzt oder ins Papier einschneidet und jetzt wieder durch einige neue Sorten bereichert ist, so wie einen Krampfhalter nach Analogie des Professor Dr. Romberg aus Berlin, halte ich in hiesiger Michaelismesse zum ersten Male vollständiges Lager und lade Käufer ein, mein Gewölbe „unter den Bühnen Nr. 19“ am Rathhaus zu besuchen.

S. Roeder,

Metallschreibfeder-Fabrikant aus Berlin.

Das
Muster-Lager von Peter Hendrichs & Grah
 aus Solingen

befindet sich in reichhaltigem Sortiment feiner Stahl-Waaren, als Tischmesser und Gabeln, Taschen- und Feder-
 messer und Scheren
 im Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 20.

L. Lehrfeld & Co.,

Bijouterie- und Ketten-Fabrikanten aus Pforzheim,
 zur Messe Reichsstrasse No. 3.

J. A. Wellhoefer,

Silberplattirwaaren-Fabrikant aus Nürnberg,
 Petersstr. No. 9, 2. Etage.

Das Etuis- und Portefeuilles-Lager

eigener Fabrik
von **A. & W. Heidelberg** aus Offenbach a.M.

befindet sich diese Messe zum ersten Male Katharinenstraße Nr. 5.

Das Muster-Lager der

Spielwaaren-Fabrik

von
Wilhelm Simon aus Hildburghausen

befindet sich im **Hôtel de Pologne** Zimmer No. 44.

Friedrich Landré & Comp.,
Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,
Brühl Nr. 60, schwarzes Hufeisen.

Amerikanisches Crockett-Ledertuch,
Amerikanische und französische Gummischeuhe,
vulk. Gummi-Thiere, vulk. Gummi-Gewebe, chirurgische Instrumente und sonstige Fabricate aus
Gummi und Gutta-Percha empfehlen in reeller Waare und zu billigen Preisen

Ewald & Bredt in Leipzig,
Petersstrasse Nr. 1, 1. Etage.

Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a.M.,
Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.

Neviant & Pfeiderer,
Seidenwaaren-Fabrikanten a. Mettmann bei Elberfeld,
Katharinenstraße Nr. 21, erste Etage.

Das Damenmäntel- und Mantillen-Lager en gros
von M. Landau & Comp. aus Berlin
befindet sich Reichsstrasse No. 42, 1. Etage.

Das Weißwaaren-Lager
von **Zellweger & Tobler** aus Trogen (Schweiz)
befindet sich Hotel de Baviere, Zimmer Nr. 8 und 9.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Dritte Beilage zu Nr. 269.] 25. September 1856.

Die Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Breslau

wird mit einem Gewährleistungs-Capital von
Court. Thlr. 3,000,000

den Versicherung Suchenden hierdurch zur Deckung auf Mobilien, Waarenlager, Geräthe, Erntebestande u. angelegentlichst empfohlen. Die Prämien werden aufs Billigste gestellt und überhaupt jede Anleitung und Erleichterung gern gewährt durch

Gustav Hartmann,
General-Agenten für Sachsen,
Neumarkt, große Feuerkugel.

Lübeck-Kopenhagen-Gothenburg.

Das neue schnellfahrende schwedische Postdampfschiff

K a t t e g a t,

für Passagiere elegant und bequem eingerichtet, geführt von Capit. **J. L. Windahl**, wird wie bisher in regelmäßiger wöchentlich-licher Tour

jeden Montag von Lübeck abgehend, obige Route, Landskrona, Helsingborg, Halmstad, Warberg anlaufend, unterhalten und zwar zunächst

Montag den 29. September 4 1/2 Uhr Nachmittags mit Passagieren und Gütern von Lübeck abgehen.
Nähere Nachrichten ertheilen die Expedienten des Schiffes

Charles Petit & Comp.

Unser Expeditions-Comptoir

befindet sich hier am Brühl Nr. 23, „Stadt Cöln“ im Hofe erste Treppe links.

Goldammer & Daniel,

Expediture aus Königsberg i/Pr.

Comptoir von Gebrüder Schulze

aus Nordhausen

in Stadt Hamburg,

Nicolaistrasse, Zimmer Nr. 5.

Engl. Brausepulver, per Duzend in Schachteln  10 Ngr., in Paketen  8 Ngr.

Cachou gegen Husten und Katarrh.

Engl. Odontine, ausgezeichnet gegen Zahnweh, in Gläsern  5 Ngr. und  2 1/2 Ngr.

Französische Zahnseife, in Stcken  5 Ngr.

Zahnpulver in vorzüglicher Qualität, so wie

Cold-Cream, feinste Hautpomade, empfiehlt die

Löwen-Apotheke,
Grimma'sche Straße Nr. 11.

Tinte,

als: Anil-, Alizarin-, Copie-, gute schwarze Stahlfeder-, blaue und rothe Carmin-tinte; Siegellack, Oblaten, Briefstreicher, weiße Kreide in Papier, Bleistifte, Radir- und Bleistiftgummi, Stahlfedern und Halter, Lineale empfiehlt

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Meinen geehrten Kunden zur ergebensten Nachricht, daß ich wieder mit meinen als tüchtig anerkannten

Sparlicht-Lampen

angelangt bin.

Mein Stand wird sein auf dem Markt, 6. Budenreihe.

Sparlicht-Lampen-Fabrikant
in Arnswalde in der Neumark.

Brünners vorzgl. Fleckenwasser

pr. Glas von 2 Loth  2 1/2 Ngr., pr. Glas von 1/4 B  6 Ngr. empfiehlt
F. W. Sturm, Grimm. Straße Nr. 31.

Zur gegenwärtigen Messe wird bestens empfohlen die echte Eau de Cologne

von

Joh. Anton Farina in Cöln.

Preis pr. Duzend Prima 4 Ngr., Prima double pr. Dbd. 5 Ngr.
Verkauf im Ganzen und Einzelnen.

Leipzig bei Carl Fr. Fleischer,
Grimma'sche Straße Nr. 27.

Meubles-Anzeige im Raundrfchen 5.

Localveranderung halber soll diese Messe mein ganzes Meubles-Lager aufs Billigste ausverkauft werden, sämmtliche Meubles im schönsten Mahagoni und neuester Façon. **A. Truthe.**

Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacons à 25 gr, überall da anzuwenden, wo überflüssiges Haar die Entfernung desselben wünschenswerth macht. Der Bart, eine der schönsten Zierden des Mannes, dient dem **schönen Geschlecht** zur **Verunzierung** und kann von demselben deshalb ein Mittel zur Erreichung obigen Zweckes nur mit Beifall begrüsst werden. Zur Beseitigung des oftmals zu tief gewachsenen Scheitelhaares giebt es kein sicheres Mittel. Für den schon nach 10—15 Minuten sichtbar werdenden Erfolg garantirt die Fabrik. — Alleinige Niederlage in **Leipzig** bei Herrn **Theodor Pfitzmann, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.** **Rothe & Comp. in Berlin.**

Von patentirter Alizarin-Comptoir- und Copirtinte

pr. Flasche à 3 Ngr., 6 Ngr., 10 Ngr., 16 Ngr. und 1 Thlr.

haben **nur** Lager:

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse No. 14.
Theod. Hoch, Halle'sche Strasse No. 12.
Carl Nestmann, kleine Fleischergasse No. 2.

Zuchschwerdt & Mylius, Petersstrasse No. 1.
Louis Apitzsch, Dresdner Strasse No. 53.
Carl Bredow, Hainstrasse No. 4.

Die Pianoforte-Fabrik

von

J. G. Irmner sen.,

Holzgasse No. 6,

Inhaber der Königl. Sächs. kleinen und grossen goldenen Preismedaille,

empfehlte eine Auswahl ihrer selbstgefertigten **Pianofortes in Flügel- und Tafelform**, nach neuester deutscher und englischer Construction im modernsten Aeussern, von vorzüglicher Güte, und erlaubt sich hochzu-ehrende Musikfreunde auf einige **Concert-Flügel** nach englischer Construction, mit **unterm 9. Sept. a. c. patentirter Repetitions-Mechanik** versehen, besonders aufmerksam zu machen.

Damenhüte und Hauben

neueste Façons, Kinderhüte in allen Grössen empfiehlt in reicher Auswahl **äußerst billig**

S. Tränkner, Universitätsstrasse 15 parterre.

Auch wird jede Bestellung schnell u. billig geliefert.

G. B. Holzinger
Maistrasse.

Feine Neusilber-Waaren, als: Fahrstangen, Kantharen, Trensens, Steigbügel und Sporen.

Echt amerik. Crockett-Ledertuch

und Patent-Gummischuhe, so wie Koffer, Reisefäcke, Eisenbahn- u. Damentaschen eigener Fabrik, Lastings, Velvet, englische und deutsche Schuhstoffe, worunter gedruckte und gewirkte Schuhblätter, Gummizüge etc. Ferner Crinolines oder Koffhairstoffe, seidene und wollene Mützenplüsch und Futterzeuge empfiehlt

Ernst Zeiberlich, Petersstrasse Nr. 45/36, und Markt, Hainstrassen-Ecke, Herren Becker u. Co. vis à vis.

Wuz- u. Modewaarengeschäft

von

Emilie Buchheim

Reichsstrasse Nr. 3, Baron v. Specks Haus, 1. Etage.

Pariser Hut-Façons

empfehlte billig die Strohhutfabrik von

C. Schulze, Grimma'sche Strasse Nr. 30, 1. Etage.

Da mit meinem Fabrikat von

Zephir- und Dreiviertel-Tuchen

zunehmend auch die Messen in Leipzig und Frankfurt a/D. besuche, so erlaube mir hierdurch meinen geehrten Kunden, so wie den Herren Tuchkäufern anzuzeigen, daß für diese Leipziger Michaelis-Messe mein Verkaufsort

Hainstrasse Nr. 23,

dem Haupteingang des Hotel de Pologne vis à vis habe.

Coran i. d. Niederkaufst, im September 1856.

F. A. Offermann.

Mess-Anzeige.

Das große Bleistift-Lager von **A. Bing & Co.** aus Fürth befindet sich

Bude auf dem Marktplatz in der 3. Reihe, mit Firma und Nr. 116 versehen.

Bleistifte!

Die Unterzeichneten beehren sich hiermit einem verehrlichen Publicum anzuzeigen, daß sie zum ersten Male mit einem reichhaltigen Bleistiftlager in allen Sorten die hiesige Messe beziehen. Es wird hauptsächlich bemerkt, daß alle Zeichnungs-Stifte aus der weltberühmten Fabrik von **A. B. Faber** in Stein bei Nürnberg in den verschiedensten Härten, die sogenannten Königsstifte, die blau und roth schreiben, sowohl pr. Duzend als en gros zu haben sind.

A. Bing & Comp.
aus Fürth.

C. F. M. Vogt

aus Hamburg,

Lager von Corahs,
Katharinenstrasse 22, 1. Etage.

C. F. Domann

aus Pforzheim

hält Lager feinsten

Etuis für Goldwaaren
Reichsstrasse Nr. 21, dritte Etage.

Foëx & Ferrand

aus Genf

empfehlen ihr wohlaffortirtes Waarenlager in

Genfer Uhren.

Brühl Nr. 17, Ecke der Reichsstrasse, 2 Treppen.

**Grösstes billigstes Haar-
und Kleiderbürsten-Lager
Markt Nr. 10, Kaufhalle.**

**Großes Lager von
seld. Sonnen- und Regenschirmstoffen**

bei
Bering & Busch aus Crefeld,
36 Grimma'sche Straße, 2. Etage.

Herm. Springer
aus Annaberg,
Lager von Roßhaarspizen.
Grimma'sche Straße Nr. 37, 2. Etage.

**Die Portemonnaies- und Leder-
Waaren-Fabrik**

von
Jacob Werner
in Cöln

hält vollständiges Musterlager im
Gasthof zur Stadt Hamburg,
Zimmer Nr. 38.

Die Fabrik
vergoldeter und schwarzer Bijouterie

von
Schnerb & Netter
in Cosmanos (Böhmen)

hält Musterlager während der Messe
Stadt Berlin, Zimmer Nr. 9.
Articles d'exportation.

 **Wild, Dietsche & Co.**
aus der Schweiz 

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von
goldenen und silbernen
Taschenuhren
Reichstraße Nr. 6, Amtmanns Hof,
im Hofe links 2. Etage.

**Lager in Bändern, Litzen und
Kordel eigener Fabrik**

von
G. B. Syberberg

aus Barmen
Nicolaisstraße Nr. 11, erste Etage.

Georg Gressmann

aus Zella bei Gotha,
Fabrik polirter Stahl- u. Eisenwaaren,
als Kortzieher, Nähnäher, Nagelzangen, Nussbrecher, Stimm-
hämmer, Stimmgabeln, Lichtsheeren etc.
Kochs Hof, Eingang Reichstraße Nr. 47, 2. Et.

Die feine
Holzwaaren-Niederlage

von
C. Weber aus Berlin

empfiehlt eine große Auswahl verschiedener Gegenstände von
eichenem Holz antique
gearbeitet, mit vergoldeten Beschlägen, als: Kofferkästchen,
Schmuck- und Cigarrenkästen, Hundehütten, Cigarrenständer,
Bostonkästen, Album, Briefbeschwerer, Schreibzeuge verschie-
dener Art und verschiedene andere Gegenstände eigener Fabrik
zu den solidesten Preisen.

Muerbachs Hof 62,
Eingang zur Buchdruckerei.

Goldwaaren-Lager

von
C. H. Stein & Co. in Stuttgart

bei
Wilh. Müller aus Berlin,
Reichstraße Nr. 1/389, 2 Treppen.

Das reich assortirte
Belz- und Handwaarenlager
von
Alex. Hranitzky aus Berlin,
während der Messe in Leipzig
en gros. | **Brühl 31,** | en detail.
wie hies d. gold. Kanne u. Standwaarenhalle, wie
hiermit bei den billigsten Preisen angelegentlich empfohlen.
Dies meinem geehrten Beschäftigten ungenannt zur besonderen Notiz.

31. Brühl 31.

Schulte & Schemmann,
Hamburg,

Muster-Lager
amerikan. Pat.-Gummischuhe.
Petersstraße Nr. 19,
erste Etage.

Echt
bronzirte Kupferwaaren

(ohne Lackirung),
ganz in der Art der englischen gearbeitet, empfiehlt in großer Auswahl
August Pflug aus Jena,
Thomasgäßchen 11, 2. Etage.

31. Brühl 31.

Markt, 2te Budenreihe 2te Bude.
Die Porzellan-Manufactur aus Rudolstadt
 von **Ernst Bohne**

hält auch diese Messe wieder ein reich assortirtes Lager von Tassen, Blumenvasen, Puppenköpfen, Leuchtern, Figuren und allen andern ähnlichen Nippsachen in ganz neuen Dessins
 Markt, 2te Budenreihe 2te Bude.

Gaetano Vaccani,

Fabrikant aus Halle a./S.,

Engros-

Markt, 14. Budenreihe.

Lager.

Reisszeuge,
 Goldwaagen,
 Thermometer,
 Reisschlenen und Winkel,

Nackenspiegel (für die Toilette),
 Augenspiegel nach Coecius (für Aerzte),
 Winkelspiegel,
 Nivellir-Instrumente,

Manillahanf-Glockenzüge.

Die Harmonika-Fabrik

[von **J. F. Kalbe**, Gipsstrasse Nr. 13 in **Berlin**,

empfehle zur Leipziger Messe ihre besonders dauerhaft und elegant gearbeiteten Fabrikate in allen Sorten **Accordions & Mund-Harmonikas** zu den billigsten Engros-Preisen. Verkaufs-Local Markt, 13te Budenreihe.

Das Band- und Westenlager

von

Aronstein Bernstein & Co. aus Elberfeld

befindet sich Brühl Nr. 6, neben der Leinwandhalle.

 **Neue Erfindung.** 

Als ganz vorzüglich zum Besohlen sich eignend, empfehlen die neu erfundene

Gummi- und Gutta-Percha-

Sohlenmasse,

die um so vorthelhafter, da die daraus gefertigten Sohlen viel dauerhafter als Ledersohlen und bei weitem billiger als letztere zu stehen kommen. Auch zeichnet sich die Masse noch besonders dadurch aus, daß das Besohlen mit derselben leicht von Jedermann gemacht werden kann.

Die Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik

Fonrobert & Reimann

in **Berlin**,

zur Zeit in Leipzig

am Markt, Bühnengewölbe Nr. 19.

Wagner & Comp.,

Harmonika-Fabrikanten aus Gera,

Markt, 11. Reihe, Niederlage Stieglitzens Hof.

Muster-Lager von Kunstguss-Gegenständen

des Gräfllich Einsiedelschen Eisenwerkes zu Lauchhammer,
als Kamine, Ofenvorsetzer, Ofengeräthständer, Regenschirmhalter, Leuchter, Ornamente,
Galanteriewaaren etc.

bei **Gross & Comp.**,

4 Universitätsstrasse, grosse Feuerkugel, 41 Neumarkt.

Cartonnagen-Fabrik.

Georg Adler

aus Buchholz im Erzgebirge

bezieht diese Messe mit seinem vollständig assortirten Muster-Lager feiner Cartonnagewaaren im neuesten Pariser Geschmack, so wie nicht minder einfacherer Arbeiten dieser Art in reicher Auswahl und offerirt solche zu verhältnismässig billigen Preisen.
Verkaufslocal Stieglitzens Hof, in der Wohnung des Herrn Adv. Tschermann, 2. Etage.

Hainstrasse No. 1, 2 Treppen, Eckhaus am Markt.

Jouets d'enfans.

Musterlager

Toys.

der Spielwaaren-Fabrik

Juegos.

von Scheller, Weber & Wittich aus Cassel.

Articoli per giocare.

Hainstrasse No. 1, 2 Treppen, Eckhaus am Markt.

Hermann Fritsche,

Blumenfabrikant aus Berlin,

während der Messe

Grimmische Strasse Nr. 24, zweite Etage,

in dem Locale des Herrn Guchler (Putzgeschäft),

empfeht sein Fabrikat in der neuesten und geschmackvollsten Ausführung.

Das Tuch- und Zephyr-Lager von Gebhardt & Wirth

aus Frauenmühle bei Sorau i. N.L.

befindet sich von dieser Messe ab

Hôtel de Pologne, auf dem zweiten Hofe Gewölbe Nr. 141.

Die Accordion- und Harmonika-Fabrik

von

Ritter & Comp. aus Gera in Sachsen

empfeht auch diese Messe ein reichhaltig assortirtes Lager in den schönsten, neuesten und geschmackvollsten Zug-, Mundharmonikas, so wie Resonanzen und Concertinos von 1—4 Octaven, versprechen die billigsten Preise bei der solidesten Bedienung und bitten um gütige Berücksichtigung.

Stand Markt, 2. Reihe, Gebäude am Mittelgang.

Ritter & Comp. aus Gera in Sachsen.

Das Muster-Lager

der

Portefeuilles- & Leder-Waaren-Fabrik

von

A. Mossner aus Berlin

befindet sich während der Messe

Aeckerleins Haus, Markt Nr. 11, erste Etage.

Die Württembergische Handels-Gesellschaft zu Stuttgart

besucht diese Messe zum ersten Male mit einem reich assortirten Musterlager württembergischer

Kurzwaaren

Petersstraße Nr. 2, 1 Treppe.

E. W. J. Grassau, Parfümerie-Fabrikant aus Braunschweig,

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von Parfümerien, Toilette- und reinen Cocos-Nußöl-Soda-Seifen den geehrten Einkäufern aufs Beste. Eine große Partie von Fruchtseifen ohne Wachsüberzug, der Natur möglichst treu nachgeformt, in eleganten Tischen und Körbchen geschmackvoll sortirt, eignen sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken und verdienen deshalb besondere Beachtung. — Die Preise sind fest, dabei aufs Billigste gestellt, und wird Großisten ein angemessener Rabatt bewilligt.

Gewölbe Grimma'sche Strasse Nr. 36.

Gummi-Kämme in allen Sorten der India-Rubber-Comb-Compagnie in New-York und der Harburger Gummi-Kamm-Compagnie bei Aug. Trappen aus Hamburg, Reichstraße Nr. 38, 1 Treppe.

C. G. Kämmerer aus Dessau

besucht diese Messe zum ersten Male mit französischen Toilette- und Rasir-Seifen eigener Fabrik und ist im Stande, die billigsten Preise zu stellen bei großer Auswahl in allen Sorten und solider Waare, wovon man sich überzeugen kann

im Locale Nr. 1, erste Etage zur goldenen Sonne, Gerberstraße.

Lager wollener, baumwollener und seidener Camisole, Hosen und Handschuhe

von
Eduard Gnauck aus Limbach bei Chemnitz,

Salzgässchen No. 1, in der Nähe der Börse.

L. Hadrot jn. & Co. von Paris,

Moderateur-Lampen-Fabrikanten,
Petersstrasse Nr. 1, dritte Etage.

Gebr. Waehner aus Bielefeld

empfehlen ihr aufs Vollständigste assortirtes Lager von Seidenstoffen, Sammeten und Sammetbändern zu billigsten Preisen.

Petersstraße Nr. 38, 1. Etage.

Fabrik feiner Batist-, Mull- u. Jaconet-Stickereien
von **Bertha Schmidt** aus Plauen i. Voigtl.,

zur Messe in Leipzig Reichstraße Nr. 30, erste Etage.

Das Sammet- und Seidenwaaren-Lager

von **Eduard Hauser**, Crefeld,
befindet sich Brühl Nr. 86, erste Etage.

Gollanz & Vette aus Berlin.

Stearinkerzen-, Toiletten-Seifen- u. Parfumerienfabrik

Geb Brüder Volmar

aus Offenbach a. M.,

Musterlager während der Messe Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 23.

Die Porzellan-Fabrik von Dressel, Kister & Comp. in Scheibe bei Eisfeld

hält diese und folgende Messen ein reichhaltiges Musterlager in Galanterie- und Spielwaaren, als: Figuren, fein und ordinaire, Schreibzeuge, Dosen, Doorköpfe, Gliederboden, Badelinder, Kinderservice, Nippesgegenstände etc. etc. in vielen neuen Dessins und zu den billigsten Preisen.

Local: „Stadt Berlin“, 2 Treppen Nr. 7.

August Swoboda & Comp.

aus Buchholz,

alle Arten von Posamenten und Spitzen,

Stieglitzens Hof.

Haar- und Kleiderbürsten-Fabrik von Ch. Freise aus Göttingen, Stand Auerbachs Hof Nr. 75.

Carl Heidsieck

aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer naturgebleichter Leinen, weißer und gedruckter Taschentücher, Drell- und Damastgedecke in allen Größen, Servietten, Handtücher, Batisttücher, echt chinesische Grasleinen-Tücher, Herren- und Damenhemden, Vorhemden, Kragen, Manschetten, Hemdeneinsätze, Leinenreste zu den billigsten Preisen. Stand Kleine Fleischergasse Nr. 4 bei Herrn Bäcker Schimmel neben dem Kaffeebaum.

W. Block, Etuis-Fabrikant,

empfiehlt sein Lager feiner Etuis für Goldwaaren.

Reichsstrasse Nr. 11.

B. Hirsch

aus

Haynichen

empfiehlt sich auch diese Michaelismesse mit seinem Lager künstlicher Blumen und Früchte, als auch Attrappen, Schmuckhalter, Nähkästchen, Drahtkörbchen und Weinstöcke etc. etc. zu den billigsten Preisen. Stand Markt, 14. Budenreihe, Ecke der Mittelreihe.

Harmonika-Fabrik

von Heinrich Maerker
aus Magdeburg.

Johann Mahr & Söhne

aus Naumburg a. S.,

Kamm- und Bürsten-Fabrik,

Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

Schroeter & Buchwald aus Berlin,

Engros-Lager von Stahlfedern, Federhaltern und Gummi-
Kochs Hof, 1. Hof vom Markt Nr. 3 links.

Die Blumenfabrik

von Michael Polank aus Mönchswalde bei Baugen
empfiehlt zu jetziger Michaelis-Messe künstliche Hauben- und Hut-
Blumen und verschiedene Sorten Ranken zu möglichst billigen
Preisen.

Mein Stand ist am Augustusplatz, 25. Budenreihe,
an der Firma kenntlich.

Lager

von

decorirtem Porzellan

bei

Aug. Scheiding & Co.

aus Berlin,

Kochs Hof am Markt, im großen Hofe.

Sitzendorfer

Porzellan-Manufactur

(Schwarzb.-Rudolstadt, Thüringen).

Spielwaaren für Kinder in großer Auswahl,
Figuren, Etuis, Flacons, Vasen.

Markt, 14. Reihe, Markt.

Teppiche und Fussdeckenzeuge,
Velours-Blätter, Kanten u. Borduren eigener Fabrik in Lausitz,
Reisdecken, wollene Schlaf- und Pferdedecken

empfehle

Philipp Batz, Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 36 und 37.

Das Engros-Lager von Goodyears patentirten feinen Amerikanischen

GUMMI-SCHUHEN

für Herren, Damen und Kinder in allen und den neuesten Dessins lassen wir für die billigsten Preise hier selbst verkaufen; auch 500 Paare vom vorigen Jahre zu heruntergesetzten Preisen.

J. G. Drack & Comp., Markt, 2. Budenreihe.

Echt Amerikanische Gummischuhe (keine Imitation!)

empfehlen in allen Gattungen zu den billigsten Preisen

C. Franke & Siecke aus Berlin,

am Markt, 8. Budenreihe vor dem Rathhause.

C. W. Lenzmann,

Schloßfabrikant aus Hagen in Westphalen,
 hat mit einem vollständigen Lager von Meubel-Schlossern seinen
 Stand auf dem Neumarkt, letzte Bude.

Stickmuster und Häkelmuster

empfehlen in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen,

Canevas (Stramin)

in allen Gattungen, weiße und couleurt zu sehr billigen Preisen

C. Franke & Siecke aus Berlin, am Markt 8. Budenreihe
 vor dem Rathhause.

Das Musterlager der Buntpapierfabrik
von Franz Dessauer

aus Aschaffenburg

befindet sich diese Messe Klostersgasse 14, 1. Et., neben Hôtel de Saxe.

Grosses Muster-Lager neuester Spielwaaren
von Gottlob Schafft & Co. aus Waltershausen
 Markt, 12te Budenreihe.

Lager von import. Havana-Cigarren
Paul Philipp Landau aus Hamburg
 Petersstraße Nr. 41, erste Etage.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Vierte Beilage zu Nr. 269.] 25. September 1856.

Röhlig & Co., Bremen,

General-Commission & Forwarding business, Speditions- & Commissions-Geschäft.

Post-Packet-Expedition nach allen Plätzen Nord-Amerikas.

Nähere Auskunft erteilt

Georg Schreiber in Leipzig, Frankfurter Strasse Nr. 1.

Prima amerikan. Gummischuhe

der renommirtesten Fabriken

Hayward Rubber Cie.,

L. Candee & Co.,

N. Hayward, früher Hartshorn & Co.,

Boston Rubber Shoe Cie.,

zu den billigsten Preisen bei

Krauskopf & Co. aus Hamburg,

zur Messe Markt Nr. 5, neben der alten Waage.

Amerikanische Gummi-Spielwaaren

der

New-York Rubber Company

in großer Auswahl und den neuesten Mustern zu Fabrikpreisen bei

Krauskopf & Co. aus Hamburg,

zur Messe am Markt Nr. 5, neben der alten Waage.

Das Haupt-Depot

der

Harburger Gummi-Kamm-Compagnie

für die K. K. Oesterreichischen Staaten

befindet sich bei

Krauskopf & Co. aus Hamburg,

zur Messe am Markt Nr. 5, neben der alten Waage.

Silberplattirwaaren

en gros

halten vollständig sortirtes Lager und empfehlen dasselbe unter Zusicherung billiger Preise

Antonio Sala & Comp.,

Grimma'sche Strasse Nr. 37, 1. Etage (neben Selliers Hof).

Das Neueste in Hüten und Hauben

empfiehlt das Puzgeschäft von Alne Kellig, Katharinenstraße 19, 2. Et.

Local-Veränderung.
Das Stickerei-Lager

von
Georg Scharrnbeck aus Auerbach i. B.
befindet sich von dieser Messe an **Hainstraße Nr. 32**, oben
am Markt vis à vis den Herren **Rüstner & Co.**

Apparate

zum schnellen, leichten und sichern Vorzeichnen zu Stickereien in
Wäsche, sowohl für Zeichner als auch besonders für Solche, die
nicht zeichnen können, empfehlen als etwas ganz Neues und sehr
Praktisches in 5 verschiedenen Sorten und Preisen im Duzend
wie auch im Einzelnen

Gebr. Tecklenburg, Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Hartwig Hoertel,

Schirmfabrikant
aus Berlin,

hält während dieser Messe Lager

dauerhafter und eleganter
seidner Regenschirme,

so wie alle Gattungen

baumwoll. Regenschirme
zu den billigsten Preisen.

Katharinenstraße Nr. 1
im Griechenhause

befindet sich das Lager.

Von meinen imitierten

Pariser Pendulen,

(Nachtuhren) ist das Lager (Nippuhren)

neuester Muster

Auerbachs Hof Nr. 51, 1 Treppe hoch.

Pierre Guerlin aus Berlin.

Muck & Krach

aus Suhl,

Katharinenstr. Nr. 5,

empfehlen ihr Lager von **Wachent, Corsettdress u. Hofen-**
stoffen zur geneigten Abnahme.

Richard Appunn,

39 Petersstrasse 39,

Lager aller Sorten **Bronzefarben, Blattgold** und
Silber, echt und unecht.

Niederlage von

J. Brandeis jun. in Fürth (Bayern).

Vollständiges Lager
aller Arten
Weisswaren

empfiehlt

Schlaepfer & Naef

in

St. Gallen,

Hôtel de Bavière, Stube 110.

Carl Ph. Hecht

aus Frankfurt a. M.

hält hier gegenwärtig Lager in

Spazierstöcken und Schirmgriffen
eigner Fabrik

in allen Sorten zu den billigstmöglichen Preisen

Grimma'sche Straße Nr. 26.

Nicht zu übersehen.

Carl Robert Obstfelder
aus Oberweissbach in Thüringen

empfiehlt sein Musterlager in diversen Reibzündwaren und macht
besonders aufmerksam auf die

Antiphosphor-Hölzer

in Büchsen, Schachteln, so wie in Papier verpackt mit Reibtafeln
und präpariertem Papier zu den billigsten Preisen.

Local

Ecke des Marktes in der Hainstraße,
1. Etage, Eingang von der Hainstraße Nr. 1.

Elias Greiner Netters Sohn
in Lauscha bei Coburg

hat Muster seiner Fabrikate in

Glasmärbeln und Porzellanfarben

so wie von Porzellan: vergoldeten und versilberten
Schuffern, von hohlen Glasperlen und Kinderservices
von Glas etc. ausgestellt

Ecke des Marktes in der Hainstraße,

Nr. 1, 1. Etage im Locale des Herrn J. C. Eberlein

aus **Weschnitz**

und werden daselbst Aufträge unter Zusicherung billigster Bedienung
von mir selbst aufgenommen.

Johann Maria Farina
aus **Cöln a. R.,**

Rheinstrasse Nr. 73,

Lager von echtestem **Eau de Cologne en**
gros und im Einzelnen.

Neumarkt, grosse Feuerkugel.

Preussische

Militärlieferungstuche

große Tuchhalle 1 Treppe Nr. 1.

Die Wollwaarenfabrik gehäkelter, gestrickter und Filet-Handarbeiten von Mathilde Schroedter aus Sprottau

besucht zum ersten Male diese Messe mit einem reichhaltigen Lager ihrer Fabrikate, bestehend in Damen- u. Kinderhäubchen, Knabenmützen, Cravatten, Manschetten, Unterärmeln, Samaschen, Müsschen u. Shawls u. verschiedenen in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu den billigsten Preisen. Ihr Stand ist Nicolaikirchhof vis à vis, am Hause Nr. 1 Nicolaistraße.

Das Muster-Lager

der Portefeuille-Waaren-Fabrik

von
Johann Georg Klein sen. in Offenbach a Main

befindet sich Petersstrasse Nr. 37, 1ste Etage.

Das Damenmäntel-Magazin

von V. Margolius aus Berlin

befindet sich wie früher
Grimma'sche Straße Nr. 30, 1 Treppe.

Patent-Geld-Schränke

neuester alleiniger Construction,
Fabrik von Petzold & Comp.,
Sudenburg-Magdeburg, Bierhalle.

Während der Messen

[Hôtel de Bavière, Kaufhalle Gewölbe Nr. 7 und Hôtel de Pologne bei Herrn Strohbach.

Schweizer und sächsische weiße Waaren von Gebr. Hechinger aus Buchau, St. Gallen und Berlin, Reichstraße Nr. 39, 1ste Etage.

Aus unserm Engros-Lager sollen folgende Artikel während der Messe gänzlich ausverkauft werden:

Eine Partie Gardinen in allen Breiten und Qualitäten von 22 $\frac{1}{2}$ m , 1, 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3 m u. f.	Leinene Batisttücher à Duzend 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3—18 m .
Leinwand 5 $\frac{2}{3}$, 6, 6 $\frac{1}{2}$, 7 m .	Nachtjacketzeug à Stck. 2 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$ —8 m .
Leinene Tücher à Duzend 1 $\frac{3}{4}$, 2, 2 $\frac{1}{4}$ m .	Shirting à Stck. 6, 6 $\frac{3}{4}$, 7—9 m .
Tischdecken mit Servietten und ohne dieselben zu den billigsten Preisen.	Handtücher à Stck. 3—6 m .
Batisttücher à Duzend 25 m , 1, 1 $\frac{1}{2}$ —2 m .	Bettdecken 20 m , 1, 1 $\frac{1}{2}$, 2 m .
	Balkkleider 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 4 m .

Gänzlicher Ausverkauf unserer Stickereien.

Das Lager der Regen- und Sonnenschirm-Fabrik

von
Albert Ulrich aus Berlin
ist Stieglitzens Hof am Markt Nr. 13.

Heinrich Schuchardt,

Spielwaaren-Fabrikant aus Waltershausen in Thüringen,
empfiehlt zu dieser Michaelismesse sein Musterlager von feinen Papier-mâché-Spielwaaren, fein wachsrte Täufelinge in sehr verschiedenen Sorten, mit und ohne bewegl. Augen, frisiert, und dergl. Puppenköpfe, Puppengestelle, Fig. und dergl.; ferner fein polirte Holz-Meubles in verschiedenen Gattungen, und sichert seinen resp. Abnehmern bei bedeutenden Aufträgen die billigsten Preise zu.

Grimma'sche Straße am Mauricianum.

Das Muster-Lager
 der Krystallglaswaaren-Fabrik
 von **Wm. Steigerwald** aus Schachtenbach
 befindet sich
 Barthels Hof, Markt 8, bei J. F. Osterland.

Sein grosses Lager
 von **Mousselin de laine-** und **Thibet-Tüchern,**
Damen-Cravatten, Fichus, Echarpes, Cha-
telaines, wollenen Herren-Halstüchern, Ca-
chenez und Schlipsen in den allerneuesten und geschmack-
 vollsten Mustern empfiehlt zu möglichst billigen Preisen

Emil Fritzsche,
Reichsstrasse Nr. 6, Amtmanns Hof,
 Fabrikations-Geschäft aus Glauchau & Leipzig.

Hutschenreuther & Comp.

aus Wallendorf bei Coburg

empfehlen ihr Musterlager in

Papiermaché-Waaren eigener Fabrik,
 als Puppenköpfe, Täufelinge, Thiere und Figuren. Neben diesem halten dieselben am Lager Muster in allen Arten von
 Schreibtafeln, Griffeln, Marbeln, Glasperlen etc. etc.

Thomasgässchen Nr. 9, 3te Etage.

Das Muster-Lager
 angefangener Tapissierarbeiten in Wolle, Seide und Perlen

von
A. L. Dittmarsch aus Dresden
 befindet sich Klostergasse Nr. 12, 2. Etage.

Verbesserte Oelspar-Lampen

nach Gewecke's System,
 in Messing 15 Thlr. pr. Dutzend,
 in Bronze 13 - - -

empfeht die

Metall- u. Lackir-Waarenfabrik

von **Ernst Haeckel** aus Wurzen.

Messlager:

Ecke des Markts, Thomasgässchen Nr. 1, 1. Etage.

Den Herren **Exporteuren** empfehle ich eine große Auswahl von verschiedenen Sorten

Eau de Cologne,

welche durch vieljährige Verbindungen und die dadurch gemachten Erfahrungen für jeden überseeischen Platz passend eingerichtet sind.



Johann Maria Farina
Löwen-Strasse N^o 112

Lager in Leipzig Barfußgäßchen Nr. 10 im Gewölbe.

Ed. Heinicke,
Silberwaaren-Fabrikant
aus Berlin,
Reichsstraße Nr. 47,
1 Treppe (Kochs Hof).

Das Bleistift-Lager
von
Ch. Prinoth & Co.
aus Nürnberg
befindet sich fortwährend
auf dem Markt, 14. Budenreihe.

Das Uhren-Lager
von
Block fils & Comp.
aus Porentruy (Schweiz)
befindet sich
Reichsstrasse Nr. 38, 1. Etage
bei Gebrüder Hirschfeld & Co.

Bemalte Porzellanplättchen zu Broches, Ohrringen, so wie zu Cigarren-Stuis, Portemonnaies, Reubles ic. habe ich wieder in großer Auswahl am Lager; eben so ist dasselbe mit bemalten Pfeifenköpfen und echten Anrauchstummeln bestens sortirt.

J. M. Beyermann
aus Groß-Breitenbach, 1. Budenreihe am Markt Nr. 32.

Sammet, Band und Seiden-
Waaren-Lager von
Schiffer & Co.
aus Crefeld
Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

Rau & Comp.
aus Göppingen,
Lackir- und Metall-Waaren-Fabrik,
Kochs Hof,
Eingang Reichsstraße 47, 2 Treppen.

Vollständig assortirtes
Musterlager
erzgebirg. Holzspielwaaren
von **H. B. Koch**
aus Marienberg in Sachsen,
Auerbachs Hof Nr. 62, 2. Et.

Muster-Lager
von
lackirtem Kalbleder
und Vachetten.
Gebr. Gammersbach
aus Rolsdorf bei Bonn a/Rhein
auf dem Markte, 8. Budenreihe, Ecke Nr. 76
vis à vis Heckerleins Keller.

Musterlager
von fertigen
Maschinen-Riemen.
Gebr. Gammersbach
aus
Rolsdorf bei Bonn a. R.
auf dem Markte, 8. Budenreihen-Ecke Nr. 76,
Heckerleins Keller gegenüber.

C. Rokusch,
Strohwaaren-Fabrikant aus Kreischa bei Dresden,
steht Petersstraße Nr. 1.

H. Buhlmann & Co.,
Fabrikanten aus Elberfeld,
 empfehlen ihr Musterlager von
Easting, Serge de Berry, Schuh- und Pantoffel-
 zeuge etc., als auch
Corsetts ohne Naht und Crinolines.
Grimma'sche Straße Nr. 11,
 in der Löwenapotheke 2 Treppen.

Eine Partie Damentaschen in schönster Ausführung zu soliden Preisen Brühl 75 im Hof.

Eine Partie Zephyr-Shawls sollen billig verkauft werden Brühl 75.

Eine kleine Partie Velours d'Utrecht in verschiedenen Farben soll, um bald damit zu räumen, billig verkauft werden
Königsstraße Nr. 19 parterre rechts.

Ich bin beauftragt
ein sehr schönes Rittergut
 für 28,000 Thlr. (ohne Unterhändler) zu verkaufen. Nachweis ohne Spesen.
Julius Knöfel,
 Johannisgasse Nr. 16, 2. Etage.

Ziegelei = Verkauf.

Eine in vollem Betriebe stehende Ziegelei ganz in der Nähe von Leipzig ist Ertheilung halber für 12,000 \mathfrak{M} zu verkaufen mit 3-4000 \mathfrak{M} Anzahlung.

Dr. **Andriessohn,** Reichsstraße Nr. 44.

Eine Ziegelei in schwinghaftem Gange soll Verhältnisse halber gegen ein kleines Haus vertauscht oder mit 1000 \mathfrak{M} Anzahlung verkauft werden kleine Fleischergasse Nr. 7, 1 Treppe.

Pianinos

neuester Construction und elegantester Bauart empfiehlt die **Pianosorte-Fabrik von Julius Feurich,** große Windmühlenstraße Nr. 15 und stellt bei mehrjähriger Garantie die solidesten Preise.

Planofortes mit allerneuestem festen Mechanismus, äußerst billig, zum Wiederverkauf, Burgstr. 25 part.

Annonce.

Eine 6 Ellen lange zugemachte Bude mit Doppelbach, in gutem Zustande, ist zu verkaufen. Zu erfragen bei **C. Raden,** Burgstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist eine
Zirkelmaschine neuester Construction,
 welche bereits bei Betrieb einer Zirkel- und Reißzeug-Fabrik als vorzüglich sich bewährt hat.
 Näheres zu erfragen Ritterstraße Nr. 7, 1. Etage.

Zu verkaufen

ist eine noch ziemlich neue eiserne Spinnmaschine zum Spinnen der Pianofortefaiten. Zu erfragen **Dresdn. Straße 63** im Gewölbe.

Wegen Veränderung sollen 2 Sopha, 1 Bureau, verschiedene Tische u. mehrere Kleinigkeiten verkauft werden **Johannisgasse 10** part.

Zu verkaufen sind billigt gut gepolsterte Divans, Ottomanen, Causeusen, Schlafstühle etc. mit Ledertuch, ganz u. halbwooll. Ueberzug, **Burgstraße Nr. 5, 4 Treppen.**

Ein Doppelpult, und ein einfaches Comptoirpult, 3 Ladentafeln, Waarentegale etc. zu verkaufen **Petersstraße Nr. 19.**

4 Commoden, 2 Secretaire, 1 Bureau, 6 runde Tische, 1 Kl. silb. Ottomane, 1 pol. Nachtstuhl, 2 Chiffonnièren, 1 mah. Bücher-schrank, 1 gr. Glasschrank etc. zu verkaufen **Petersstraße Nr. 19.**

Zu verkaufen sind 2 gute Bettstellen, 1 Kosshaarmatratze, 2 Bureau, Ottomane, 1 dopp. Kleiderschrank **Mittelstr. im Habergesch.**

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber ein schöner Biberpelz-Rock, Futter desgleichen von Biber, der über 200 Thlr. gekostet hat, soll sehr billig verkauft werden **Reichsstraße Nr. 38,** im Hofe 3 Treppen beim Schneidermeister Dorsch.

Zu verkaufen steht ein gebrauchter 4sitziger Jaloufiwagen und eine Halbchaise ohne Langbaum, noch in ganz gutem Zustande, große Windmühlenstraße Nr. 47.

Drei Stück zweiflammige Dellampen sind billig zu verkaufen **Reichsstraße Nr. 30, 1 Treppe.**

Kleine Fischehen in Aquariums sind billig zu haben **Frankfurter Straße Nr. 10** parterre.

Zwei hochstämmige Oleander, ein Myrthen- und Camellienbaum sind zu verkaufen **bayerischer Platz 5,** eine Treppe hoch.

Zimmerpflanzen.

Eine große Auswahl schön blühender wie auch Blattpflanzen, die sich im Zimmer gut cultiviren lassen, als Aroideen, Begonien, Dracaenen, Gummibäume und andere Ficus, Maranta, Azaleen und Camellien mit Knospen, diverse Sorten Drangerie, Wasserpflanzen zu Aquarien u. s. w. empfiehlt
Eutrichsch.

Handelsgärtner **F. Rosenthin.**

Harlemer Blumenzwiebeln

Petersstraße 32 bei

Georg Grohmann, Handelsgärtner.

KARTOFFELN

von der bereits als vorzüglich schön bekannten Sorte werden von heute ab wieder verkauft à Schffl. 1 $\frac{1}{3}$ \mathfrak{M} , à Meze 28 \mathfrak{S} . im schwarzen Ros am Rosplatz Nr. 12.

Echt import. Havana-Cigarren,

so wie diverse andere gute und billigere Sorten in alter abgelagerter Waare, dergl. echt türk. Tabak und Cigarettes empfiehlt zu den billigsten Preisen

Friedrich Schuchard, Markt Nr. 16, Petersstr.-Ecke.

Alte Ambalema-Cigarren,

25 St. 7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{M} , **Londres** 25 St. 7 $\frac{1}{2}$ —12 \mathfrak{M} , **Pr. Vera** 25 St. 10 \mathfrak{M} , **Hav.-Empr.** 25 St. 12 \mathfrak{M} , **Sylva** 25 St. 15 \mathfrak{M} , echte **Pilotin** 25 St. 25 \mathfrak{M} , **Londres** 25 St. 1 \mathfrak{M} , empfiehlt **Julius Kiessling,** Dresdner Straße Nr. 57.

Eine gelagerte reine

Cabannas-Cigarre

gebe ich, **der ältern Façon wegen,** zu dem billigen Preis von 10 Thlr. pr. mille unter gleicher Berechnung bis zu $\frac{1}{4}$ Hundert ab, und empfehle zugleich als eine ausgezeichnete Dreier-Cigarre die eben in Angriff genommene Partie unter Nr. 20.
F. B. Schöne.

Cachou, gegen Katarrh und Husten, in der bekannten vorzüglichen Qualität,

Engl. Brausepulver, in Schachteln und Packeten,

Franz. Zahnpasta,

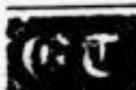
Engl. Odontine, gegen jedes Zahnweh,

Fleckwasser mit Zubehör,

Cold Cream, feinste Hautpomade,

empfehlen die Engel-Apotheke am Markte von

S. A. Täscher.



Feinste Tafel-Bouillon

von ausgezeichneter Qualität en gros und en detail bei **Gebr. Tecklenburg,** Thomaskäthen Nr. 11, 1. Etage, nahe am Markte.

Von echtem Franck. Nesselwein

hält **Commissions-Lager** und empfiehlt solchen in Flaschen und Gebind billigt

G. A. Friedrich, Gewandgäßchen Nr. 3.

Empfehlenswerth für jede Familie!

Ausgezeichnet auf der Reise besonders zur See, auf der Jagd, in den Fabriken und Gewölben u. s. w. Von den bis jetzt bekannt gewordenen magenstärkenden Liqueuren, Essenzen ic., unter welchem Namen sie auch dem Publicum angepriesen sein mögen, hat noch kein Getränk eine so ausgedehnte, zugleich als

Gandels-Artikel weltumfassende Bedeutung

und Auerkennung gefunden, als der **Boonekamp of Maag-Bitter** von

H. Underberg-Albrecht

am Rathhause in Rheinberg
am NIEDERRHEIN.

Alleiniger Destillateur

des

BOONEKAMP

OF

MAAG-BITTER.

bekannt unter der Devise:

Occidit, qui non servat.

Gesetzlich deponirt
und mit Genehmigung der
Königlich Preuss. Medicinal-
Polizei-Behörde.
Exportation.

Approbirt
von den anerkanntesten Her-
ren Aerzten des Vaterlandes,
hohen Potentaten und dem
Publicum.
Exportation.

Lieferant mehrerer Höfe.

Patentirt für ganz Frankreich



Flaschen-Stempel.



Flaschen-Stempel.

Bei Gelegenheit der diesjährigen Leipziger Michaelismesse erlaubt sich derselbe und ganz besonders das auswärtige Publicum auf diesen unter dem Namen

Boonekamp of Maag-Bitter

überall verbreiteten und beliebten Artikel, welcher in keiner geregelten Haushaltung fehlen darf, namentlich aber aus dem Grunde aufmerksam zu machen, weil die Consumenten durch eine Menge nachgeprüfchter Fabrikate leicht getäuscht werden. Man wolle deshalb, um sich hiergegen zu schützen, genau auf die Firma **H. Underberg-Albrecht**, so wie auf das Flaschenstempel Acht haben, und ist außerdem jeder Flasche und jedem Flacon stets eine **Gebrauchsanweisung** beigelegt, worauf der Unterzeichnete die geehrten Abnehmer noch vorzüglich hinzuweisen nicht unterlassen wollte.

H. Underberg-Albrecht

am Rathhause in Rheinberg am Niederrhein.

PS. Zugleich erlaube ich mir auf diesen lucrativen Artikel auswärtige und überseeische Kaufleute und Agenten, in deren Ländern derselbe noch nicht allgemeine Verbreitung gefunden, mit der Bemerkung aufmerksam zu machen, wegen des Debits sich gefälligst unter Anführung ihrer Referenzen **direct** an mich zu wenden.

In Leipzig ist der **Boonekamp of Maag-Bitter** echt, unverfälscht und stets vorrätzig zu haben bei

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 2,
Theodor Hoch, Halle'sche Straße Nr. 12

und auswärts bei den bekannten Debitanten.

Die 6. und 7. Sendung Austern!



Um dem großen Bedarf zu genügen, habe ich heute erhalten

3000 Stück

grosse Holsteiner,

worunter Stücke von über

1 & Schwere,

Dgd. 15 % in 100 Stück 3 1/2 %.

1000 Stück

Ostender & Whitstabler,

Dgd. 7 1/2 % Dgd. 10 %.



August Haupt in Auerbachs Keller.

Schöne frische Seefische

liefern ich zu den billigsten Preisen. Ein Versuch wird dies bei F. Osten in Lübeck.

Niederlage veredelter sächsischer Weine

bei **Carl Sehaaf**, Universitätsstraße Nr. 20,
empfiehlt **Rothwein** 8 1/2 Mgr. } pro Flasche.
Weißwein 7 1/2 %

A d r e s s e:

Moritz Siegel Nachfolger,
Weinhandlung
en gros & en détail,
verbunden mit Weinstube,
Leipzig,
Grimma'sche Strasse, Mauricianum.

Feines Weizenmehl
und
reines Roggenmehl,

so wie
Weizengries in jeder Körnung, Straußnudeln,
Maizgries, Macaroni,
Graupen in allen Stärken, do. echt italien.
Perlgraupen, Reis in allen Sorten,
Haidegries, Reisgries,
Haidegrüne, Reismehl,
Haidemehl, Stärke,
Sesergrüne, ganz u. gestochen, Puder,
Rapsöl, gebleicht, 10% heller, Kartoffelmehl,
und sparsamer brennend als jedes andere Del. Erbsen, geschält,
do. roh,
Linsen,
Bohnen, weiße,
Pirsen,
Gerste, gebrannte,
Pflaumen,
Soda,
Senf in Kruten,
Stearinkerzen,
Sago, Perl-, weiß u. braun, do. echt ostindischen,
Eiergraupen,
Eierlinsen,
Macaronnudeln,
Griesfadennudeln,
Eiernudeln,
Bandnudeln,
empfehl't im Ganzen wie im Einzelnen zu den billigsten Preisen
Das Mehl- und Productengeschäft der Thomasmühle.

Dampf-Kaffee,

stets frisch gebrannt, à 9 1/2, 10, 11 und 12 Ngr. das Pfund, sämtlich von ausgezeichneter Qualität, empfehl't
Carl Schönberg, Glockenstrasse Nr. 7.

Friedrich Schrader, herzogl. Hoflieferant aus Braunschweig,



empfehl't auch diese Messe sein Lager bester Würste eigener Fabrik, bestehend in haltbarer Cervelatwurst, Zungenwurst, frische Leber- u. Knapwurst (Weiswurst), Saucischen, Bratwurst u. s. w. Local Petersstrasse 44 im Gewölbe des Klempnermeisters Herrn Ferdinand Hädel.

Ein- und Verkauf zu den günstigsten Pariser Coursen

von
Brillanten, Rosen, Perlen,
harten **Camés, Corallen & Lapidairerie**

bei
Paul Oppenheim,

Juweller aus Paris.

[Brühl]
17.

[Brühl]
17.

Echten Emmenthaler Schweizerkäse,
so weit der Vorrath reicht pr. Pfd. 40 Pf. bei
F. B. Schöne, Querstrasse Nr. 28.

Frische große Holsteiner,
Whitstabler und Natives-Austern,
neuen marinirten Brat-Al,
neuen marinirten Al in Gelsee,
neue Trauben-Rosinen,
Samburger Rauchfleisch,
do. Rindsjungen
erhielt und empfehl't
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Juwelen, Perlen, Antiquitäten aller Art, so wie
Spizen, Münzen etc. werden zu hohen Preisen angekauft
Brühl Nr. 29 bei
Jacob Goldschmidt aus Frankfurt a/M.

Für Meublegegenstände,
als gebrauchte Kleidungsstücke, Uhren, Betten, Wäsche, Matratzen,
Goldfächer und Leihhausfächer, werden die höchsten Preise gezahlt.
C. Ungibauer, Gerberstrasse Nr. 60 im Gewölbe,
schrägüber vom schwarzen Kreuz.

Gebrauchte Meubles in allen Gattungen und Wirthschafts-
gegenstände werden nur am besten bezahlt
Serberstrasse Nr. 60 im Gewölbe.

Einkauf getragener Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk u. s. w.
Universitätsstrasse Nr. 19 im Gewölbe.

Altes Zinn wird fortwährend und in jeder
Quantität zu kaufen gesucht von **Ch.**
Fr. Gerlach in Raumburg, während jeder Michaelismesse aus-
stehend Markt, 2. Budenreihe in Leipzig.

Zu kaufen gesucht wird sogleich eine gebrauchte Bettstelle,
Adressen nimmt Herr Schleyer, Tapezierer, Neumarkt, hohe
Lilie 4 Treppen entgegen.

Ein gut gehaltener, nicht allzugroßer Pelz wird zu kaufen
gesucht. Anerbietungen mit Preisbemerkung sub Chiffre C. B. 38.
Stadt Breslau niederzulegen.

Doppelfenster
werden zu kaufen gesucht Weststrasse Nr. 1657, 3 Treppen.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Fünfte Beilage zu Nr. 269.] 25. September 1856.

Bekanntmachung.

Auf das mit dem 1. October 1856 beginnende neue Quartal des Leipziger Tageblattes werden Bestellungen in unterzeichneter Expedition (Johannisgasse Nr. 4 u. 5) angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deshalb an das ihnen zunächst gelegene Postamt wenden. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 Thlr. pränumerando. Ankündigungen aller Art, welche durch dieses Blatt die größte Verbreitung finden, werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition (Johannisgasse Nr. 4 u. 5), so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus. Eine einzelne Nummer kostet 15 Pf.

Leipzig, im September 1856.

Die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Avis!

Eine französische Familie sucht einige Pensionnaire, französisch sprechend, um zu Mittag zu essen. Man bittet ihre Adressen unter A. F. 7 poste restante hier abzugeben.

Zur Notiz für Fabrikanten! Export

nach

Alexandrien, Cairo und Konstantinopel.

Ein bemittelter Kaufmann geht mit einem Waaren-Transport deutscher Erzeugnisse, bestehend in Bijouterien, Papeterien, Lederwaaren und Erzeugnissen der Galvanoplastik nach dem Orient. Sollten mehrere der Herren Fabrikanten sich mit ihren geeigneten Artikeln bei dem Unternehmen betheiligen wollen, so bittet man die gef. Adresse unter Schiffe F. S. Hotel Stadt Dresden beim Portier abzugeben. Die Waaren werden vom Unternehmer fest gekauft und bietet derselbe vollste Sicherheit da, wo er nicht baar zahlen sollte!

Ein solides, thätiges Handlungshaus in Berlin

(Comptoir und Magazin im Mittelpuncte der Stadt), versehen mit den vorzüglichsten Referenzen auf die ersten Bankhäuser Deutschlands und Oesterreichs, empfiehlt sich zur Uebernahme von Agenturen und Commissionen jedes annehmbaren Geschäftszweiges. Dasselbe ist bereit Caution zu stellen oder Waarenvorschüsse zu leisten.

Franco-Offerten werden unter A. Z. 94 pr. Adresse der Postischen Zeitung in Berlin erbeten.

Agentur = Gesuch.

Ein junger, hier ansässiger Kaufmann, der bereits einige auswärtige Handels-Häuser als Agent vertritt, wünscht noch einige Geschäfts- oder Versicherungs-Agenturen zu übernehmen und werden gefällige Anträge unter Adr. R. poste restante Leipzig erbeten.

Agentur = Gesuch.

Ein Kaufmann, der im Manufacturwaarenfach Bayern, Württemberg, Baden u. Großherzogthum Hessen regelmäßig bereist und zur Zeit sich hier befindet, wünscht für genannte Gegend noch einige achtbare Häuser zu vertreten. Auskunft ertheilen Herren Kluge & Pörsch, Schützenstraße 21 hier.

Ein Kaufmann, seit kurzer Zeit in Russland domicilirend, reist bis am 27. dieses Monats wieder dahin ab und wäre derselbe geneigt, den Ein- und Verkauf für Fabrikanten und Kaufleute daselbst zu besorgen.

Beliebige Rücksprachen werden von Abends 7 Uhr an in der großen Fleischergasse Nr. 5, über 2 Treppen bei Madame Regel erbeten.

Ein in Wien wohnender Agent

wünscht noch die Vertretung einiger Häuser für die gesammte österr. Monarchie zu übernehmen.

Gefällige Anträge erbittet man franco unter A. T. Petersstraße Nr. 39, 1. Etage.

Agentur = Gesuch.

Ein Agent, in Danzig domicilirt, der für ein renommirtes Haus, welches in Bettwaaren arbeitet, jährlich dreimal Ost- und Westpreußen bereist, wünscht noch mit einer Agentur auf courante Artikel betraut zu werden, z. B. Barchende, Nessel, Futterfächer, schles. Leinen, Beinkleiderstoffe, Lächer, sächs. Merinos und Kleiderstoffe, Seidenzeuge, engl. Manufacturwaaren u. Gefällige Adressen erbittet derselbe unter Litt. B. T. Danzig poste restante. Nähere Auskunft zu ertheilen werden auch die Herren C. G. Serlach, C. A. Login, J. J. Wiens in Danzig die Güte haben.

In einer an der Eisenbahn und eine Meile von einem schiffbaren Flusse entfernt gelegenen Stadt der preussischen Provinz Posen wird Jemand gesucht, der unter sehr günstigen Bedingungen die Verwaltung einer neu eingerichteten, durch Wasserkraft in Betrieb gesetzten Woll-Spinn- u. Appretur-Anstalt entweder als Werkführer oder für eigene Rechnung übernehmen könnte. Im letzteren Falle wäre es nöthig, daß der Uebernehmer zugleich die Tuchfabrikation betriebe und dazu ein disponibles Capital von 4 bis 5000 Thlr. besäße.

Darauf Reflectirende erfahren nähere Auskunft beim

Tuchfabrikanten Herrn H. Dargatz
in Driesen.

Gesucht wird

für ein bedeutendes Manufactur- und Leinenwaaren-Geschäft der Provinz Posen ein solider junger Mann als Verkäufer. Näheres neue Straße Nr. 9, 2. Etage von 7-8 Uhr Morgens.

Ein tüchtiger Commis und ein Buchhalter
finden Unterkommen in dem Robensarm-Geschäft des
Louis Schlegel in der
Goldhahngasse Nr. 2.

Ein Commis,

flotter Verkäufer und jüdischen Glaubens, für
ein lebhaftes Schnitt- und Modewaarengeschäft
in Magdeburg, so wie

ein Lehrling

werden sofort zu engagiren gesucht.
Zu melden heute Mittag von 12 bis 1 Uhr
und heute Abend von 7 bis 8 Uhr
Klostergasse Nr. 7, 2 Treppen.

Ein junger Mann, der dem Herrengarderobe-Geschäft tüchtig
gewachsen, kann bei anständigem Salair eine dauernde Stellung
betrauen.

Näheres zu erfahren beim Buchbinder Meyer in Leipzig, Peters-
straße Nr. 40. Zu sprechen des Morgens von 7 bis 8 Uhr.

Ein flotter Verkäufer, am liebsten jüdischen Glaubens, für Tuch-
und Schnittgeschäft, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres
schwarzes Kreuz, Zimmer Nr. 16, jeden Morgen bis 8 Uhr.

Gesucht werden ein Koch, ein Keller-
bursche und ein Zimmerkellner.

Adressen unter J. L. S. sub franco poste
restante Leipzig niederzulegen.

Einige Buchbindergehülfen

finden dauernde Beschäftigung bei **Dr. Hermann.**

Dreißig bis vierzig Schlossergesellen,

auch Zeugschmiede, Schmiede u. finden dauernde Beschäfti-
gung den ganzen Winter hindurch (meist Accordarbeit!)
zum höchsten Lohne in der Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen
von

Dr. W. Hamn in Leipzig.

Uhrmacher = Gehülfen,

in allen feinen Arbeiten tüchtig, finden Anstellung in Wien. Zu
erfragen Reichstraße Nr. 38, 2. Etage.

G e s u c h .

Ein lediger, thätiger, mit guten Zeugnissen versehener Gärtner
findet Condition auf dem Rittergut Wengelsdorf.

Ein geübter und gut empfohlener Copist wird aufs
Land gesucht. Gehalt 150 \mathfrak{f} jährlich. Näheres durch
Registrator Winkler, hohe Straße Nr. 16, 1. Etage.

Gesucht

wird zum 1. October ein mit guten Zeugnissen versehener Pflanz-
knecht. Näheres in der Brauerei zu Wölkern.

Ebenfalls findet ein ordnungsliebendes, fleißiges Mädchen
sogleich oder zum 1. October einen Dienst.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräf-
tiger Kellerbursche Klostergasse Nr. 4 in der Re-
staurations.

Gesucht wird ein geschickter Colorist von gesetztem Jahren in
der Blumenfabrik von Friedr. Reichardt Nachfolger.

Ein Laufbursche

wird gesucht. Reflectanten erfahren Näheres Duerstraße Nr. 4,
Buchdruckerei.

Gesucht wird ein Laufbursche, welcher schon in einer Buch-
binderei war, bei Julius Stehmann, Burgstraße Nr. 9.

Gesucht wird ein junger Mensch von 15 bis 17 Jahren als
Schreiber, für wöchentlich 1 Thlr. 10 Ngr. Lohn; die Laufbursche
wird er nicht gesucht.
Adressen unter H. K. K. poste restante Leipzig.

Ein junger kräftiger Bursche wird zur Handarbeit in eine
Feuerwerkstatt gesucht Tauchaer Straße Nr. 5 beim Hausmann.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche in der Dürr'schen Buch-
handlung, Poststraße, Volkmar's Hof.

Ein Kellerbursche wird gesucht

Brühl 47, 1 Treppe.

Einige Bogensalzer können dauernde Beschäftigung erhalten. Zu
erfragen Mittelstraße Nr. 4 parterre, im Hofe quer vor.

Gesucht

wird eine geübte Putzmacherin als Directrice nach auswärts.
Der Suchende ist heute Mittag 12—1 Uhr und morgen früh vor
8 Uhr zu treffen Hotel de Saxe bei Madame Heilmann.

Für ein Puggeschäft

einer kleinen Residenzstadt Westphalens wird zum nächsten Früh-
jahr eine gewandte erste Arbeiterin gesucht, worüber Näheres schon
während dieser Messe am Neukirchhof Nr. 35, 2 Tr. bei Willeke,
des Morgens von 9—12 Uhr zu erfahren.

Eine geübte Putzmacherin wird unter sehr günstigen
Bedingungen nach auswärts zu engagiren gesucht und ist die
suchende Dame anzutreffen bei Schüssel & Lömpe, Grimma-
sche Straße Nr. 33.

Gesuch.

Mehrere junge solide Mädchen, von 15 bis 18 Jahren, werden
zu leichter Arbeit gesucht in der Fabrik am bairischen Bahnhofe.

Eine Strohhut-Directrice

wird für eine der ersten Fabriken Berlins unter sehr vor-
theilhaften Bedingungen zu engagiren gesucht.

Adressen werden unter A. Z. in der Expedition dieses Blattes
entgegen genommen.

Weißnäherinnen zum Zuarbeiten finden dauernde Beschäftigung
Weststraße Nr. 1678 parterre, rechts.

Geübte Weißnäherinnen finden dauernde Beschäftigung Thomas-
gäßchen, Stadt Berlin 3 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen zum Bogensagen

Poststraße Nr. 18.

Es wird zum sofortigen Antritt ein kräftiges Mädchen gesucht
Poststraße Nr. 4, 1. Etage.

Gesucht wird während der Messe ein solides kräftiges Mäd-
chen. Zu erfragen bei Schenkewirth Reinhardt, Ulrichsgasse 78.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches reinliches Mäd-
chen für Küche und alle häusliche Arbeit
Frankfurter Straße Nr. 51, 2. Etage.

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen. Zu erfragen Gerber-
straße Nr. 18, im Hofe 3 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen, die das Gold- und Silberspinnen
erlernen will, Grimma'sche Straße 31, rechts 4 Treppen im Hofe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein solides Mädchen für
häusliche Arbeit Reichstraße Nr. 12 im Keller.

Gesucht werden sofort drei Weiber zum Aufwaschen und
Poliren Rittersstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine gesunde Amme
hohe Straße Nr. 27 im Laden.

Ein freundliches junges Mädchen hiesiger Aestern, die Lust
hat in einem Puggeschäft die Zuthaten in Ordnung zu halten
u. Wege zu geben, rechnen, schreiben und etwas nähen kann, findet
sofort Stelle. Näheres Magazin Nr. 24 part. 5. Frau Wwe. Jäger.

Gesucht wird sogleich ein reinliches Aufwartmädchen, König-
platz Nr. 9, hinteres Durchgäßchen links 1 Treppe.

Junge gut empfohlene anschnliche Commis
suchen durch mich in verschiedenen Branchen Engagement.
Nachweis discret und kostenfrei.

Julius Knöfel, Agent, Johannissgasse Nr. 16.

Offerte.

Ein hier conditionirender Comptoirist sucht für die Abendstunden Beschäftigung in einem kaufmännischen Geschäft und bittet, Adressen sub **Z. O.** poste restante franco niederzulegen.

Ein routinirter Reisender,

welcher seit ca. 4 Jahren für eine der größeren Häuser Leipzigs die Provinzen Schlessien, Posen, Sachsen, Königreich Sachsen u. Thüringen bereist, sucht den 1. Januar 1857 ein anderweitiges Engagement.

Gefällige directe Offerten bittet man unter **M. B. # 26** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesuch.

Ein routinirter Reisender, welcher für ein Fabrikgeschäft die größten Städte Norddeutschlands besuchte, wünscht, gestützt auf gute Empfehlungen, ein anderweitiges Engagement.

Adressen beliebe man unter **M. O. # 5** poste rest. Leipzig gefälligst niederzulegen.

Stelle=Gesuch.

Ein junger militairfreier Commis, gelernter Materialist, sucht, auf seine guten Zeugnisse gestützt, baldigst ein Unterkommen.

Geehrte Herren Reflectanten werden höflichst gebeten, ihre Adressen unter **Chiffre**

M. N. # 2000

poste restante Leipzig niederzulegen.

Spinnmeister=Stelle.

Ein mit den besten Zeugnissen versehener Spinnmeister sucht eine Stelle auf Streichgarn-Spinnerei.

Die Herren Fabrikanten werden höflichst ersucht, ihre Adressen unter **N. M. # 31** poste restante hier niederzulegen.

Ein Conditor=Gehülfe,

mit guten Zeugnissen versehen; sucht Condition. Adressen bittet man unter **L. M. # 60** poste restante Leipzig niederzulegen.

Gesuch.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher drei Jahr in den **R. Nr. 12.** Husaren-Regiment gedient und am **22. d. M.** mit den besten Zeugnissen entlassen worden ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten als Diener, Reitknecht oder Kutscher. Adressen bittet man unter **F. W.** poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein streng solider und in jeder Beziehung gewandter Reisender, mit dem Bijouterie-, Mode- u. Kurzwaarensache vollkommen vertraut, der sich einer ausgebreiteten Kundschaft erfreut und dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht ein Engagement.

Gefäll. Offerten unter **A. Z. 43.** werden poste restante Berlin franco erbeten.

Ein junger Kaufmann aus Berlin wünscht in einem Engros-Geschäft oder Comptoir, hier oder außerhalb, placirt zu werden.
Näheres **Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Etage.**

Gesuch.

Ein kräftiger unverheiratheter Mensch, welcher längere Zeit hier am Plage als Markthelfer gearbeitet hat und die besten Zeugnisse seines Verhaltens beibringen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen dauernde Arbeit, es sei, welche es wolle.

Werthe Adressen bittet man unter **H. W.** poste rest. Leipzig niederzulegen.

Gesuch.

Ein zuverlässiger junger Mensch, nicht von hier, der die schönsten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Diener oder Hausknecht, oder auf einem Comptoir sehr gut zu gebrauchen.

Adressen wolle man gefälligst abgeben
Dresdner Straße Nr. 31.

Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher eine hübsche Handschrift schreibt, und mit der franz. Sprache vertraut ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen hier oder auswärts Condition. Adressen erbittet man unter **A. F.** poste restante Leipzig.

Eine geübte Pugmacherin (Israelitin) sucht Beschäftigung, wo möglich als Verkäuferin.

Adressen beliebe man **Serberstraße Nr. 8** bei Herrn Hainichen bis zum **26. d. M.** gefälligst niederzulegen.

Ein junges Mädchen,

das mit Kindern umzugehen weiß und sich gern aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sofort oder zum **15. Octbr.** Dienst.

Zu erfragen **Münzgasse Nr. 10** bei der Herrschaft.

Sehr gut empfohlene Mädchen, aus guten Familien, die als Wirthschafterinnen und Wirthschaftsgehülffinnen in anständigen Häusern conditioniren, suchen durch mich zum **1. Oct.** Condition. Nachweis kostenfrei. **Julius Knöfel, Johannissg. Nr. 16.**

Für ein junges braves Mädchen wird Dienst für Stuben- u. Hausarbeit zum **1. Oct.** gesucht. **Johannissg. Nr. 16, 2 Treppen.**

Ein ordentliches anständiges Mädchen, das von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird und auch nähen kann, sucht zum **1. oder 15. October** für Küche und Hausarbeit einen Dienst. Näheres **Reichstraße Nr. 11, im Hofe hinten quervor 3 Treppen.**

Eine Kochfrau sucht für die Messe Beschäftigung. Adressen **Wasserkunst Nr. 9, 2 Treppen.**

Ein reinliches ordentliches Mädchen sucht zum **1. Oct.** Dienst für Küche und Hausarbeit. Näheres **Petersstr. Nr. 8, Milchgeschäft.**

Ein Mädchen, nicht von hier, das etwas nähen und stricken kann, auch mit Kindern gut umgeht, sucht zum **1. oder 15. Oct.** einen Dienst für Alles. Näheres bei der Herrschaft, **Dresdner Straße Nr. 26A parterre.**

Ein Mädchen sucht Verhältnisse halber zum **1. October** Dienst. Zu erfragen bei ihrer jetzigen Herrschaft, **Lauchaer Str. Nr. 10b, 1. Etage rechts.**

Eine junge gebildete Dame, nicht von hier, wünscht die Leitung eines kleinen Hauswesens zu übernehmen, auch würde sie aus Liebe zu Kindern deren Bildung und Pflege sich unterziehen. Auf gute Behandlung wird mehr als hohen Lohn gesehen. Gütige Offerten bittet man unter **E. V.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges gewandtes Mädchen, welches im Rechnen und Schreiben bewandert ist, sucht eine Stelle als Verkäuferin nach auswärts; dieselbe macht wenig Ansprüche auf hohen Gehalt.

Adressen unter **P. P. Nr. 100.** beliebe man poste restante Leipzig abzugeben.

Ein junges ordentliches Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft diente, sucht zum **1. October** einen Dienst als Jungemagd oder bei ein Paar stillen Leuten. Näheres zu erfragen **Markt Nr. 2, 3 Treppen** bei der Herrschaft.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, im Nähen, Stricken, Häkeln geübt, sucht Dienst zu einem Kinde. Zu erfragen **Friedrichstraße Nr. 45, 1 Treppe.**

Gesuch.

Ein Mädchen, die noch im Dienst ist, sucht ein anderweitiges Unterkommen für Küche und Hausarbeit zum **1. October.**
Zu erfragen beim Hausmann **Inselstraße Nr. 14.**

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst bei anständiger Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit. Der Antritt kann sofort erfolgen oder zum **1. October.** Kleine **Windmühlengasse Nr. 3, 1 Treppe.**

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das längere Zeit bei einer Herrschaft in Dienst gestanden, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Unterkommen, am liebsten bei einer einzelnen Dame; sie sieht weniger auf viel Gehalt als auf gute Behandlung.
Adressen bittet man abzugeben
niederer Park Nr. 7, 1 Treppe.

Eine Köchin, welche die Hausarbeit mit übernimmt, sucht sogleich oder zum Ersten eine Stelle. Zu erfragen **Johannissgasse 6-8, 5 Tr.**

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen ein Dienst, welche von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, bis zum 1. oder 15. October.

Zu erfragen Lauchaer Straße Nr. 1, parterre rechts.

Ein Mädchen für häusliche Arbeit, als Muhme zu Kindern oder als Jungemagd kann bestens empfohlen werden von ihrer früheren Herrschaft Lehmanns Garten, 2. Haus 1. Etage.

Ein ordentliches Dienstmädchen sucht Verhältnisse halber zum 1. oder 15. Oct. für Küche u. Hausarbeit einen Dienst. Bei der Herrschaft zu erfragen, Reichels G., Mittelgebäude 1 Tr. rechts.

Eine Köchin sucht für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Oct. eine Stelle.

Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 37, 1 Treppe links.

Mieß-Local-Gesuch.

Von nächster Messe an wird eine helle Stube nebst Schlafkammer, erster oder zweiter Etage in der Reichsstraße, auf längere Zeit zu miethen gesucht und gefällige Offerten Reichsstraße Nr. 37, 1. Etage erbeten.

Ein Wohnzimmer mit Schlafgemach,

gut meublirt, in einem ruhigen Hause ausserhalb der Stadt, wird von einem fremden Herrn zur sofortigen Einziehung gesucht. Adressen unter Chiffre A. G. bittet man dem Portier im Hôtel de Pologne zu übergeben.

Ein Familienlogis, 2-3 Stuben mit Zubehör, in der Grimma'schen Vorstadt belegen, wird für Weihnachten oder auch früher von einem Beamten zu miethen gesucht. Adressen bittet man beim Hausmann Quersstraße Nr. 13 niederzulegen.

Ein Familienlogis von 2 Zimmern nebst Zubehör wird von einer anständigen Familie sofort gesucht. Adressen sind abzugeben Schulbuchhandlung, Petersstraße Nr. 41, 1. Etage.

Gesucht wird für Weihnachten d. J. in guter Meßlage ein Restaurations-Local oder Gasthaus. Offerten mit Preisangaben bittet man unter Bezeichnung A. Z. 100 poste restante Leipzig niederzulegen.

Gesucht

wird Verhältnisse halber noch bis 1. October ein Logis von zwei Stuben nebst Zubehör; auch kann es Astermiethe sein.Adr. beliebe man Grimma'sche Straße, Gewölbe Nr. 3 niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird von Leuten ohne Kinder zu Weihnachten ein Logis im Preise von 36-60 Thlr., nahe am Markt, aber nicht über 2 Treppen hoch. Adressen bittet man Petersstr. Nr. 29 beim Kaufmann niederzulegen.

Gesucht wird bis zum Ersten ein kleines Logis, es könnte auch Astermiethe sein. Adressen gefälligst Thomaskäse Nr. 9 im Gewölbe abzugeben.

Gesucht wird sogleich ein Parterre für Victualienhandel. Adressen sind abzugeben Sporergäßchen Nr. 2 parterre.

Bekanntmachung.

Den Herren Besitzern u. Administratoren hiesiger Hausgrundstücke hiermit die ergebene Anzeige, daß ich bei dem bevorstehenden Wechsel des Viertel- u. Halbjahres mit vielen und bedeutenden Aufträgen von Vermietungen für Weihnachten 1856 u. Ostern 1857 versehen worden bin, und ersuche ich deshalb die obgedachten Herren, hierauf gütigst Rücksicht nehmen und die in ihren betreffenden Grundstücken zu obigen Zeiten vacant werdenden Localitäten u. Wohnungen mir gefälligst ausgeben zu wollen.

W. Krobitzsch, Local-Comptoir, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine zweite Etage, in der Reichsstraße gelegen, ist für beide Hauptmessen für den Preis von 100 Thlr. sofort zu vermieten.

Näheres beim Hausmann Katharinenstraße Nr. 6.

Mießlocal-Vermietung.

Reichsstraße Nr. 23 ist die erste Etage zu nächster Neujahr- oder auch zu nächster Ostermesse und für die folgenden Messen zu vermieten und Näheres daselbst zu erfragen.

Mießvermietung.

Reichsstraße Nr. 11

im Hofe quervor ist ein helles Gewölbe für diese und folgende Messen zu vermieten.

Auskunft ertheilt Herr Restaurateur Finsterbusch daselbst.

Mießvermietung.

Für diese und folgende Messen ist ein großes Zimmer nach der Grimma'schen Straße heraus 2. Etage zu einem Musterlager nebst Schlafstube zu vermieten. Das Nähere bei dem Hausmann Hrn. Sempel in Auerbachs Hof.

Mießvermietung.

Von nächster Ostermesse und folgende ist im Brühl nahe der Ritterstraße in 2. Etage vorn heraus eine große fein meublirte Stube mit zwei daran stoßenden Zimmern zu vermieten und Näheres hierüber Brühl Nr. 45 parterre zu erfahren.

Zwei Niederlagen sind Katharinenstraße, Rupperts Hof zu vermieten. Zu erfragen beim Hausmann.

Es sind für Ostern 1857 Stallungen u. in der Lauchaer Straße durch mich zu vermieten. Dr. Schmutz.

Eine Abtheilung in erster Etage,

so wie eine große Niederlage, beide in bester Meßlage der Hainstraße gelegen, sind für die Messen oder auch für's ganze Jahr zu vermieten.

Näheres beim Hausmann im Lederhose.

Ein sehr schönes Meßlogis ist zu vermieten. Näheres zu erfragen Reichels Garten, Vordergeb., Haupteing. Thüre links part.

Zu vermieten ist für die Messe eine schöne meublirte Stube. Näheres beim Hausmann Nicolaisstraße Nr. 1.

Zu vermieten ist ein Logis, 1 Treppe mit 2 Stuben, 1 Kammer und 1 Alkoven nebst Zubehör und bis zum 1. Octbr. zu beziehen in Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 69/108.

Ein kleines Familienlogis für jährlich 24 R ist zu vermieten durch Adv. S. Goetz, Neumarkt Nr. 42.

Zu vermieten ist in der äußeren Zeiger Vorstadt ein Logis im Preise von 100 Thlr., zu Michaelis zu beziehen. Man bittet unter Chiffre A. B. gefällig Antwort bei Herrn Kaufmann Voigt, Petersstraße, 3 Rosen.

Eine freundliche Stube nebst Alkoven ist an Herren zu vermieten Dresdner Straße Nr. 31, Eingang rechts 3 Treppen.

Zwei fein meublirte Zimmer

in der 1. Etage, Aussicht nach der Promenade, gleich neben Kupfers Kaffeegarten, sind zum 1. October zu vermieten alte Burg Nr. 1.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist ein Familienlogis. Das Nähere Frankfurter Straße Nr. 35 parterre.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer. Näheres Johannisgasse Nr. 9 parterre.

Zu vermieten sind von Weihnachten an zwei freundliche Stuben mit Schlafkammer, unmeublirt, Neumarkt Nr. 6, 3. Etage.

Ein anständig meublirtes Garçon-Logis ist vom 1. Octbr. an zu vermieten Schützenstraße Nr. 27, 3 Treppen.

Zu vermieten sind zwei heizbare Schlafstellen oder ein meublirtes Stübchen Lauchaer Straße Nr. 18 b, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle beim Hausmann

Königsstraße Nr. 6.

Eine Schlafstelle ist offen Burgstraße Nr. 11, 4 Treppen vorn heraus.

Mehrere Schlafstellen sind offen Neumarkt Nr. 23, hinten im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Neumarkt Nr. 39, hinten im Hofe 3 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen Laubchenweg Nr. 3 parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Wiesenstraße Nr. 1691, 3 Treppen links.

Heute Donnerstag den 25. Sept. im



Concert und Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.

Blumen-Ausstellung

am Hofplatz, links vor dem Petersthore, von den Mitgliedern des Leipziger Gärtnervereins, eröffnet täglich bis zum 29. September.

In einem 24 Fuß langen und 19 Fuß breiten Bassin werden 90 verschiedene Fontainen-Aufsätze während der Ausstellung täglich zweimal mit Abwechslungen spielen.

Eröffnet von früh 8 Uhr bis Abends 1/2 10 Uhr, (Sonntags nach der Kirche).

Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

(Kinder in Begleitung der Aeltern die Hälfte.)

Stunden, in welchen die Fontainen spielen:

Früh	von 9 bis 10 Uhr.
Mittags	= 11 1/2 = 1 =
Nachmittags	= 3 = 4 =
Abends	= 5 = 6 =
	= 7 1/2 = 9 =

CIRCUS BENZ auf dem Königsplatze.

Vorläufige Anzeige.

Einem hochgeehrten Publicum die ergebenste Mittheilung, daß ich den 27. September 1856 mit einer

zahlreichen Gesellschaft von Künstlern

nebst 75 der bestdressirten edelsten Racepferde hier eintreffen und Vorstellungen in der höhern Reickunst, Pferde dressur und Gymnastik in der eigens hierzu neubauten

Arena auf dem Königsplatze,

welche mit allen möglichen Bequemlichkeiten etc., so wie auch mit Gasbeleuchtung eingerichtet ist, geben werde.

Da mir auf's Neue das Glück zu Theil geworden ist, für diese Messe meine Vorstellungen hier geben zu können, so werden sowohl ich wie auch meine Mitglieder Alles aufzubieten suchen, sich der ihr schon früher hier gewordenen Theilnahme und Gunst auch dieses Mal würdig zu zeigen, und lade ich hiermit das verehrungswürdige Publicum auch für meinen diesmaligen Aufenthalt zu zahlreichem Besuche ergebenst ein. Das Nähere werde ich später anzeigen.

Ernst Benz, Director.

Die Ausstellung meines

Riesen-Aquariums und Ophiantrums

(Schlangengrotte)

in einem Nebenzimmer meiner Restauration ist einem werthgeschätzten Publicum zum freundlichen Besuche bestens empfohlen.

Heute Fütterung der Schlangen durch lebende Frösche.

F. A. Kranzky, Schloßgasse Nr. 3.

Hôtel de Prusse.

Heute Donnerstag den 25. September (so wie jeden Abend während der Messe)

CONCERT von Friedrich Riede.

Anfang 1/2 8 Uhr. Das Nähere das Programm.

Hôtel de Prusse.

Heute und während der Dauer der Messe wird Mittags 1 Uhr *table d'hôte*, so wie in den Restaurationslocalitäten zu jeder Tageszeit *à la carte* gespeist.

Abends Concert von Fr. Riede, wobei auch *à la carte* gespeist wird.

G. S. Reusch.

Feldschlösschen.

Ich empfehle meinen neuen decorirten Saal, das Lager von Sebastopol darstellend vor der Erstürmung des Malakoff, wie er noch in seiner für unüberwindlich gedachten Größe da stand.

Derselbe ist umgeben mit französischen, englischen, türkischen und sardinischen Barracken, von wo aus man eine herrliche Aussicht genießt und in denselben zu jeder Tageszeit *à la carte* gespeist und die feinsten Rhein- und Bordeaux-Weine verabreicht werden.

Freundlichen Gruß!

Gustav Schulze.

Heute, so wie jeden Abend während der Messe
EXTRA-CONCERT
 in den Sälen des Schützenhauses

vom

Musikchore unter Leitung des Directors **W. Herfurth.**

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Restauration à la carte, preiswürdige Weine, echt bayerisches Bier etc.
C. Hoffmann.

ODDOD.

Heute Donnerstag den 25. September

Grosses Extra-Concert

von dem Musikchor und dem Musikehor des 1. Jägerbataillons
 unter Leitung von **E. Starke.** unter Leitung von **F. Berger.**

Programm.

Streichmusik.

- 1) Franz-Joseph-Marsch von Ndrini.
- 2) „Schneeglöckchen“, Walzer von Strauß.
- 3) Scene und Arie aus der Oper „Die Räuber“ von Verdi.
- 4) „Auf Wiedersehn“, Polka-Mazurka von Daase.
- 5) Hochzeitsmarsch von Mendelssohn, ausgeführt von beiden Chören.

Erster Theil.

- 6) Duvertüre zur Oper „Rebucadnezar“ von Verdi.
- 7) Terzett aus der Oper „Maria Stuart“ von Donizetti.
- 8) „Mein Destreich!“ Lied von Soupe.

Militärmusik.

- 9) Duvertüre z. Op. „Die Stumme von Portici“ von Auber.
- 10) Arie aus „Casanova“ von Forging.
- 11) Finale aus „Lucia Lammermoor“ von Donizetti.
- 12) National-Polka zur Posse „Undine“ von Hensei.
- 13) Aurelien-Quadrille von Berger, ausgeführt von beiden Chören.
- 14) Arie aus der Oper „Ernani“ von Verdi.
- 15) Pilgerchor aus der Oper „Lannhäuser“ von Wagner.
- 16) Signal-Salopp von Kieder, ausgeführt von beiden Chören.

Entrée für Herren 3 Ngr.; Damen frei. Anfang 7 Uhr.

Restauration à la carte, gute preiswürdige Weine und ausgezeichnete Biere.

A. Herrmann.

Hôtel de Pologne.

Während der Dauer der Messe wird in den oberen Sälen bei
Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist.

Die **Table d'hôte** beginnt präcis 1 Uhr.

Der **TUNNEL** ist geöffnet.

Schweizerhäuschen. Heute Concert. Anfang 3 Uhr. Musikchor **C. Puffholdt.**

Hainstrasse No. 31. Wells Rheinische Restauration. [Hainstrasse No. 31.]

Täglich früh Kaffee, Bouillon, Pasteten, so wie eine Auswahl warme und kalte Speisen. Von 11 1/2 Uhr an Mittagstisch. Das echt bayerische und Lagerbier sind ff. NB. Für gute und reine Weine habe ich bestens gesorgt. **D. Obige.**

Großer Kuchengarten.

Täglich Obst- und Kaffeeuchen, so wie jeden Abend eine reichhaltige Speisekarte, worunter Enten-, Gänse-, Hasenbraten mit Weinkraut etc., echt Bayerisches v. Kurz u. feines Ischepliner Doppel-Lagerbier. **E. Martin.**

Samburger Weinstube.

Frische Austern.

Local-Veränderung.

Die Restauration mit Bier- und Apfelwein-Stube von
E. Kaltschmidt (früher Klosterergasse)

befindet sich jetzt Gewandgäßchen Nr. 4 und empfiehlt sich in diesem neuen freundlich eingerichteten Locale unter Aufsicherung aufmerkamer und billiger Bewirthung mit guten Speisen, vorzüglichem Biere und Apfelwein zu recht zahlreichem und häufigem Besuch.

Zugleich empfehle ich einen guten Mittagstisch und täglich früh Bouillon.

Restaurations-Eröffnung **Leinwandhalle, Brühl Nr. 3.**

Von heute an wird bei mir Mittags, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist.

M. Kerpiger, früher Hotel de Saxe.

Stadt Wien, Petersstrasse.

Während der Dauer der Messe Mittags 1 Uhr Table d'hôte,

so wie in meinem Restaurations-Local Mittags 12 Uhr Table d'hôte. Auch kann zu jeder Tageszeit à la carte gespeist werden, wobei ich ganz besonders auf mein ausgezeichnetes bayerisches Bier aufmerksam mache.

NB. Ausgezeichnete preiswürdige Weine.

G. F. Möbius.

Walhalla,

Bayerisches Bier- und Kaffeehaus, Klosterergasse Nr. 9.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends à la carte gespeist wird.

E. Krüger.

In Stötteritz (auch während der Messe) täglich frisch Gebäck.

Die Georginen-Ausstellung im Hotel de Pologne ist heute eröffnet, 2. Etage bei den Sälen.

Schulze.

Gerhards Garten.

Täglich table d'hôte 12 $\frac{1}{2}$ Uhr. In jeder Tageszeit Speisen à la carte.

Ergebenst **Moritz Bollrath.**

Restauration von M. Friedemann,

Thomasgäßchen Nr. 3.

Während dieser Messe wird Mittags von 1 $\frac{1}{2}$ bis 2 $\frac{1}{3}$ Uhr à la carte, so wie zu jeder Tageszeit gespeist.

NB. Bayerisches Bier von der Kurzschen Brauerei aus Nürnberg, so wie hiesiges Lagerbier kann ich bestens empfehlen.

D. O.

Die Münchner Bierhalle

empfehle ihr vorzügliches Münchner März-Bier dem hiesigen und auswärtigen Publicum bestens und hält stets auf eine große Auswahl guter warmer und kalter Speisen.

Fritze.

Stadt Cöln, Brühl 25, zwischen der Reichs- und Nicolaisstraße gelegen.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends à la carte gespeist wird. Zugleich empfehle ich mein echt bayerisches Bier aus der Königl. Brauerei in Nürnberg als vorzüglich.

G. A. Mey.

Pragers Restauration

in Lehmanns Garten.

Heute Abend Hasenbraten mit Weinkraut und Gänsebraten, nebst einem feinen Köpfchen Culmbacher. Auch empfehle ich einen ausgezeichneten Mittag- und Abendstisch.

Restauration von J. C. Petzold, Klosterergasse Nr. 7.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends à la carte gespeist wird; zugleich empfehle ich mein echt bayerisches Bier und Apfelwein. Heute Abend Karpfen polnisch.

J. C. Petzold.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebenste Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends à la carte gespeist wird; gleichzeitig empfehle ich gutes Waldschlößchen und seine Gose.
NB. Heute Abend Karpfen polnisch 2c.
C. G. Cramer.

Staudens Ruhe in Reudnitz. Heute Abend 7 Uhr Speckfuchen. G. Gottwald.

Heute großes Schlachtfest bei **Louis Behringer, Halle'sches Gäßchen Nr. 4.**
NB. Das Bier ist ff.

Morgen ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **F. G. Müller, Ecke des Theaterplatzes.**

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weintraut, wozu ergebenst einladet
Küster, Querstraße Nr. 31.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Dazu ladet ergebenst ein
S. W. Schulze, Lauchaer Straße Nr. 11.

Schwedische Apfeltorte
täglich frisch in der Conditorei von
C. W. Seyffert.

Lange's Brauerei.

Heute Hasenbraten

mit **Weintraut** 2c. Das März-Lagerbier à 13 Pf. ist vorzüglich gut.

Drei Lilien in Reudnitz.

Heute Abend von 6 Uhr an Speckfuchen. **W. Sahn.**

Lebe's Restauration, niederer Park 10.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird; so wie ein ff. Töpfchen Bayerisches und Lagerbier bestens empfehle.
C. F. Lebe.

Brühl Nr. 6 der grünen Tanne vis à vis empfiehlt einem geehrten Publicum einen **guten, kräftigen Mittagstisch** so wie zu jeder Zeit **Beefsteaks**, früh **Bouillon** nebst andern **kalten Speisen**, gutes Lager- u. andere **Biere** u. ladet ergebenst ein
F. W. John.

Einem geehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends, so wie zu jeder beliebigen Tageszeit à la carte gespeist wird. Zugleich empfehle ich mein echtes **Culmbacher Doppelbier** als etwas **Vorzügliches**; Lagerbier ff.
C. Saake,
Nicolaisstraße Nr. 38, goldner Ring.

Heute Abend ladet zu **Schweinsknochen mit Klößen**, Meerrettig und einem **Töpfchen guten Lagerbier** ergebenst ein
F. W. Wieprecht, Schuhmachergäßchen Nr. 7.

NB. Heute Morgen von 8 Uhr an **Speck- und Zwiebelkuchen** bei **F. W. Wieprecht, Schuhmachergäßchen Nr. 7.**

Drei Thaler Belohnung.

Am 23. September wurde Abends zwischen 5 und 6 Uhr auf dem Wege durch die Lerchenallee eine rothlederene Brieftasche, enthaltend einen 5 Thlr.-Schein, 4 einhälterige, 4 Silberthaler und ca. 25 Sgr. Münze, so wie ein Familienporträt, 2 Ellen rothseidnes Band 2c., verloren und wird dem ehrlichen Finder, da an deren Wiedererlangung viel gelegen, eine Belohnung von 3 Thlr. zugesichert. Niederzulegen in der Handlung des Herrn **Schaaf**, Universitätsstraße Nr. 20/21.

Verloren

wurde am 23. d. M. Abends ein hellbrauner Hund, 6 Wochen alt. Wer denselben zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung beim Hausmann **Fischer** in der Pleißenburg.

Durch die seit Jahren, der Zeit bis zu 60% gestiegenen Lederpreise sind die Mitglieder der hiesigen Schuhmachervereinigung genöthigt worden: zu entsprechenden erhöhten Preisen für gefertigte Schuhmacherwaaren zu schreiten.

Daß das hiesige und auswärtige hochgeehrte Publicum hierdurch nur die notwendige Erhaltung eines an sich schon gedrückten Standes erblicken wird, erwartet zuversichtlich
Leipzig, den 24. Septbr. 1856.

der Vorstand hiesiger Schuhmachervereinigung.
Johann Gottl. Walther, amf. Obermeister.

Verloren wurde ein neuer gedrehter, polirter Handstiel von Mahagoniholz. Gegen 10 Ngr. Belohnung abzugeben an Herrn Castellan **Michaelis** in der Synagoge.

Eine **rosaseidene Schleife** mit darauf befestigter **goldener Broche** wurde Sonntag Nachmittag auf der Promenade um die Stadt, von da durch das Naundörfschen nach der Frankfurter Straße verloren.

Gegen einen Thaler Belohnung abzugeben Frankfurter Straße Nr. 25, parterre.

Verlaufen hat sich ein Hund, Affenpinscher. Man bittet, denselben im braunen Roß gegen 1 $\frac{1}{2}$ Belohnung abzugeben.
F. A. Noisich.

Verlaufen hat sich am Dienstag Abend eine schwarze Mal-lage. Gegen Belohnung abzugeben in Weiss's Restauration, Hainstraße Nr. 31 im Keller.

Ein brauner Hund mit der Steuernummer 65 ist entlaufen. Der Wiederbringer erhält 10 Ngr. Belohnung Lauchaer Straße Nr. 5 beim Hausmann.

Jahre sind dahin geschwunden
Unter Dornen, tief versteckt
Sind die Rosen, ich hab's empfunden.
Ist das Räthsel nun entdeckt?

Alles um Seinetwegen.

Sie sind am Sonntag nicht gekommen. Ich bin täglich zur von Ihnen bestimmten Zeit auf der Bank. Ich bitte, kommen Sie doch Sonnabend den 27. dieses Monats gewiß dorthin, an diesem Tage werde ich Sie auch Punct 8 $\frac{1}{2}$ Uhr an meiner Hausthür — Nr. 72 erwarten.

Es gratulirt Herrn **Fr. Sch.** zu seinem 20. Geburtstage
A. W.

Dem Fräulein **Augustchen Jung** aus Neßschau gratulirt zu ihrem heutigen Geburtstage von ganzem Herzen
ein stiller Verehrer.

Einladung

zu dem **Valedictionsact** in der Nicolaischule am 26. September Vormittags 9 Uhr durch
das Gymnasiallehrer-Collegium.

Leipziger Synagoge.

Billet-Ausgabe Brühl 72, 1 Treppe.

Von morgen Abend an ohne Billet kein Einlaß.

Zum bevorstehenden **יום טוב** & **יום שבת** habe ich im Königs-saal Markt Nr. 17, neben Auerbachs Hof einen Tempel errichtet. Einlaßbillet sind zu haben Ritterstraße Nr. 33, 2 Treppen und in der goldenen Kanne in der Hausflur bei Herrn **Aron & Co.** aus Berlin, Brühl Nr. 58.
Apt aus Breslau.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Sechste Beilage zu Nr. 269.] 25. September 1856.

Leipziger Tageblatt.

Das Abonnement für die Michaelis-Messe beträgt 25 Ngr.

Inserate werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 4 und 5, so wie in den Wochentagen in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24 (Fürstenhaus).

Allen Freunden und Bekannten sage ich bei meiner schnellen Abreise nach Frankfurt a/D. ein herzliches Lebewohl.
Leipzig, den 23. September 1856.

Aug. Neßler.

Heute Morgen halb 8 Uhr starb unser letztes Kind, unser innig geliebter **Henry**, nach langen Leiden, welche er mit der größten Standhaftigkeit und Geduld ertrug.
Berlin, den 22. September 1856.

Gustav Schulze. Jessie Schulze-Grant.

Die heute Morgen erfolgte glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen Verwandten und Freunden nur hierdurch an
Leipzig, den 24. September 1856.

Oscar Fürstenau und Frau.

Heute Vormittag 8 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben hoch erfreut.
Leipzig, am 14. Septbr. 1856.

Ferdinand Damm.
Auguste Damm, geb. Linde.

Heute früh 4 Uhr endete nach schweren Leiden unser guter Vater und Bruder, der hiesige Bürger und Hausbesitzer **Frdr. Carl Richter**, sein irdisches Dasein. Dies allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid zur Nachricht.
Leipzig, den 23. September 1856.

Die Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise der Theilnahme bei dem Tode unseres guten Vaters, des Bürgers und Hausbesizers Herrn **Gottfried Wilhelm Thümmler**, sagen hiermit ihren herzlichsten Dank
Leipzig, den 24. September 1856.

Emilie Alippi und Familie.

Für die vielfachen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Dahinscheiden unseres geliebten Oscar auch hierdurch unseren herzlichsten, innigsten Dank.

Leipzig und Hamburg,
am 24. September 1856.

Die Familie Haase.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12½ U. à Port. 12 S). Morgen Freitag: Nudeln mit Rindfleisch.

Angeworfene Reisende.

Se. Maj. der König von Sachsen nebst hohem Gefolge und Dienerschaft, von Dresden, großer Blumenberg.

Aron, Kfm. a. Wriezen, Stadt Mailand.	Beck, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Pologne.	Bachmayer, Hlgkreuz, a. München, Reichsstr. 47.
Ahrendt, Kfm. a. Marlow, und	Bock, Kfm. a. Kopenhagen, und	Burgheim, Lederh. a. Bromberg, Brühl 51.
Ahrendt, Kfm. a. Sülz, Reichstraße 11.	Borns, Schuhm. a. Salzwedel, Brühl 84.	Brüner, Gerber a. Lucka, großer Meiler.
Aufholz, Kfm. a. Offenbach, Brühl 82.	Bastian, Gerber a. Loburg.	Bernstein, Getreideh. a. Altenburg, Hamb. Hof.
Anderßen, Kfm. a. Kopenhagen, Brühl 84.	Behrens, Gerber a. Magdeburg.	Buhle, Kfm. a. Apolda, und
Alexander, Kfm. a. Breslau, und	Berghorn, Gerber a. Minden, und	Boyßen, Kfm. a. Kiel, Nicolaisstraße 38.
Alexander, Kfm. a. Freistadt, Brühl 51.	Blaten, Gerber a. Delitzsch, weißer Schwan.	Buchheimer, Kfm. a. Horstmar, Dresd. Str. 63.
Alff-Becker, und	Briegler, Buchhalter a. Reife, Nicolaisstraße 32.	Büsch, Fabr. a. Iserlohn, Neumarkt 41.
Alff, Lederh. a. Prüm, Ritterstraße 21.	Vierling, Gerber a. Dresden, Ritterstraße 21.	Bornstein, Kürschner a. Lissa, Brühl 51.
Aron, Kfm. a. Berlin, Brühl 58.	Breslauer, Kürschner a. Ulm, Brühl 57.	Bloch, Kfm. a. Bernstadt, H. Fleischerg. 28.
Aderstein, Kfm. a. Bamberg, St. Nürnberg.	Becker, Fabr. a. Chemnitz, Reichstraße 2.	Breul, Kfm. a. Woldegk, Klostergasse 13.
Anschel, Kfm. a. Rheine, H. Fleischerg. 11.	Bühlhoff, Fabr. a. Elberfeld, Frankfurter Str. 1.	Berolzheimer, Kfm. a. Fürth, Brühl 82.
Adermann, Fabr. a. Lautewalde, Brühl 81.	Baumann, Kfm. a. Bochum, Brühl 82.	Bieberfeldt, Kürschner a. Lissa, Brühl 57.
Adam, Kfm. a. Gischstädt, Hotel de Pologne.	Bauer, Kfm. a. Kattrop, Halleische Straße 3.	Baum, Kfm. a. Elberfeld, Brühl 87.
Althoff, Kfm. a. Dütmen, Stadt Hamburg.	Bachmann, Kfm. a. Altenfundsstadt, Ritterstr. 41.	Baum, Kfm. a. Danzig, Brühl 3.
Ahlff, Kfm. a. Hamburg, und	Brüggenmann, Gerber a. Barsam, Thomasg. 7.	Bese, Frau a. Magdeburg.
Adler, Kfm. a. Altona, schwarzes Kreuz.	Burkhard, Kfm. a. Langensalza, Theaterplatz 7.	Brehmer Kfm. a. Berleberg.
Achilles, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum.	Barbenwerper, Kfm. a. Hamburg, Markt 8.	Busemeyer, Kfm. a. Lage.
Adler, Actuar a. Lengensfeld, deutsches Haus.	Blauert, Kfm. a. Neubrandenburg, Thomas-	Buhl, Kfm. a. Berlin, und
Brandeis, Kfm. a. Fürth, und	kirchhof 20.	Böckemeyer, Kfm. a. Treptow, Stadt London.
Böttinghaus, Kfm. a. Elberfeld, gr. Clemens.	Bager, Kürschner a. Lissa, Brühl 64.	Bade, Kfm. a. Wismar, Hotel de Pologne.
Bledgen, Kfm. a. Jülpich, und	Biberfeld, Kürschner a. Lissa, Brühl 25.	Bellas, Kfm. a. Berlin, und
Blödner, Seifensieder aus Gotha, b. Haus.	Bormann, Kommerz-Rath a. Goldberg, und	Bernhardt, Kfm. a. Leisnig, deutsches Haus.
Berger, Frau a. Merseburg.	Böttcher, Tuchh. a. Leisnig, gr. Fischg. 22.	Brüning, Kfm. a. Lüneburg, und
Böttner, Kfm. a. Gottbus,	Bergmann, Kfm. a. Elberfeld, Reichstraße 10.	Baumann, Frau a. Fürth, Stadt Hamburg.
Buchholz, Kfm. a. Dortmund,	Bruch, Kfm. a. Breslau, Brühl 62.	Becker, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Walke, Kfm. a. Oldenburg.	Bing, Kfm. a. Fürth, St. Nürnberg.	Bing, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
Bücking, Kfm. a. Alsfeld,	Böttcher, Tuchm. a. Leisnig, gr. Fleischerg. 22.	Balabrega, Kfm. a. Colmar, Stadt Wien.
Becker, Kfm. a. Riga,	Bing, Kfm. a. Kopenhagen, Nicolaisstraße 52.	Berlin, Kfm. a. Nordhausen, Stadt Gotha.
Bolling, Kfm. a. Gising, und	Böhme, Tuchm. a. Sorau, Hainstraße 11.	Bußjäger, Kfm. a. Wien, schwarzes Kreuz.
Barth, Kfm. a. Mexico, Palmbaum.	Benedix, Kfm. a. Werna, neue Straße 3.	Cohn, Kfm. a. Hamburg, weißer Schwan.
Becker, Baumstr. a. Zwickau, grüner Baum.	Blüth, Kfm. a. Schmalkalden, Neumarkt 42.	Cohen, Kfm. a. Lohold, Stadt Mailand.
Beer, Kfm. a. Arnberg, und	Böding, Kfm. a. Höchst, Grimm. Straße 10.	Curjar, Frau a. Hamburg, Klostergasse 15.
Bücher, Kfm. a. Dortmund, Stadt Frankfurt.	Walke, Tuchm. a. Gottbus, Hainstraße 23.	Charton, Kfm. a. Berlin, Ritterstraße 11.
v. Brand, Def. a. Thammenhain, St. Dresd.	Brack, Kfm. a. Korbach, Barfußgäßchen 5.	Cohn, Kfm. a. Lissa, Brühl 56.

- Kronberg, Kfm. a. Unna, St. Frankfurt.
 Kurth, Bettfederh. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 König, Kfm. a. Ruhla,
 Krüger, Kfm. a. Dresden,
 Kann, Kfm. a. Redwitz,
 Kristeller, Kfm. a. Berlin,
 Krause, Kfm. a. Heeringen, und
 Kohlhaus, Lehrer a. Lennstädt, Palmbaum.
 Klein, Kfm. a. Lyon, und
 Knapstein, Kfm. a. Hamburg, S. de Pologne.
 Kiepe, Kfm. a. Hannover, gr. Blumenberg.
 Kahlen, Fabr. a. Werdau, großer Reiter.
 Kleinicke, Kfm. a. Weisensefeld, und
 Kider, Kfm. a. Halle, Stadt Frankfurt.
 Kuhn, Arzt a. Erfurt, und
 Kühn, Kürschner a. Saalfeld, grüner Baum.
 Klein, Steuereinnnehmer a. Wügerdorf, und
 Karte, Brauereibes. a. Magdeburg, Kaiser v. Oest.
 Kämmerer, Fabr. a. Dessau, goldne Sonne.
 Leo, Kfm. a. Dessau, goldne Sonne.
 Leibholz, Kfm. a. Hammerstein, Stadt Freiberg.
 Löffle, Kfm. a. Königsberg, Palmbaum.
 Langbein, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Lorenz, Kfm. a. Philadelphia, gr. Blumenb.
 Lederer, Privatm. a. Wien, S. de Pologne.
 Löwenstein, Kfm. a. Iserlohn, St. Frankfurt.
 Lindenthal, Kfm. a. Landsberg, S. de Pologne.
 Lepisch, Kfm. a. Rochlitz, und
 Lepisch, Kfm. a. Erfurt, St. London.
 Laue, Kfm. a. Berlin, und
 Lange, Kfm. a. Burgstadt, Münchner Hof.
 Liebert, Kfm. a. Berlin, St. Hamburg.
 Leszinsky, Frau Obef. a. Warschau, St. Wien.
 Lehmann, Fabr. a. Peitz, d. Haus.
 v. Letier, Privatm. a. Karlsruhe, St. Nürnberg.
 Lengsfeld, Kfm. a. Hamm, Hotel de Prusse.
 Lerbet, Tuchm. a. Spremberg, gold. Hahn.
 Landmann, Kfm. a. Pölszig, g. Arm.
 Landgraf, Kfm. a. Kropfenstadt, schw. Kreuz.
 Levy, Kürschner a. Lissa, Brühl 58.
 Löwenthal, Kfm. a. Nischersleben, Gerberstr. 8.
 Lewinsohn, Kfm. a. Goldingen, Petersstraße 40.
 Lange, Rauchwaarh. a. Paris, Brühl 84.
 Leunhoff, Kfm. a. Lüdenscheid, Theaterplatz 6.
 Levy, Lederwaarh. a. Berlin, Reichstraße 55.
 Lenk, Fabr. a. Schönhaide, Grimm. Straße 1.
 Lehmann, Kfm. a. Goldapp, Hall. Gäßchen 8.
 Libach, Tuchm. a. Finsterwalde, Frankf. Str. 50.
 Löwy, Kfm. a. Neufalten, und
 Lubwig, Kfm. a. Dargum, Hall. Straße 7.
 Lublin, Kürschner a. Lissa, Brühl 51.
 Liersch, Tuchm. a. Gottbus, Theaterplatz 6.
 Lüdemann, Kfm. a. Ludwigslust, Universitätsstr. 23.
 Lochensch, Kfm. a. Köln, Halleisches Gäßchen 2.
 Lindinger, Kfm. a. Büchelburg, Neumarkt 41.
 Löwenheim, Reisender a. Berlin, Brühl 3.
 Lachmann, Kfm. a. München, II. Fleischerg. 28.
 Lorge, Kfm. a. Harmutschafen, neue Straße 3.
 Leder, Kfm. a. Gr.-Slogau, Thomaskirchhof 20.
 Les, und
 Löwi, Kaufl. a. Königsberg, Hall. Gäßchen 8.
 Lange, Tuchm. a. Gottbus, Hainstraße 11.
 Laszloy, Rauchwaarenh. a. Paris, Brühl 57.
 Lya, Kfm. a. Köln, Petersstraße 37.
 Lohnerstädter, Kfm. a. Hasfurth, Barfußg. 5.
 Lohse, Kfm. a. Schönau, gr. Reiter.
 Liebich, Fabrikdir. a. Wiesenberg, St. Nürnberg.
 Lose, Uhrm. a. Dresden, und
 Loporte, Kfm. a. Göttingen, Münchner Hof.
 Leon, Kfm. a. Stettin, und
 Liebert, Kfm. a. Berlin, Brühl 84.
 Mrongovius, Kfm. a. Wilna, Hainstraße 2.
 Mathes, Seidenwaarenh. a. Berlin, Hainstr. 28.
 Mayer, Kfm. a. Düsseldorf, Thomaskirchhof 3.
 Mabelung, Kfm. a. Gotha, Thomaskirchhof 24.
 Meyer, Kfm. a. Breslau, Brühl 62.
 Marx, Kfm. a. Köln, Nicolaiskirchhof 9.
 Müller, Frl. a. Braunschweig, Katharinenstr. 24.
 Meyer, Kfm. a. Hammelburg, gr. Fischeg. 8.
 Midas, Kfm. a. Redwitz, Halleische Straße 1.
 Möller, Kfm. a. Barmen, Neulirchhof 15.
 Michaelis, Kfm. a. Röbel, und
 Meyer, Kfm. a. Mainz, II. Fleischergasse 18.
 Müller, Tuchm. a. Spremberg, Frankfurter Str. 54.
 Mehlner, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstraße 11.
 Marcuse, Kfm. a. Memel, Theatergasse 5.
 Meisel, Kfm. a. Auerbach, Halleisches Gäßchen 2.
 Moser, Kfm. a. Königsberg, Hall. Gäßchen 8.
 Rittig, Tuchm. a. Gottbus, Hainstraße 11.
 Moses, Kfm. a. Penzlin, Brühl 64.
 Mosens, Kfm. a. Gollberg, Burgstraße 30.
 Mundschent, Kfm. a. Vermont, Magazing. 22.
 Müller, Rauchwaarh. a. Göttingen, und
 Müller, Rauchwaarh. a. Berlin, Brühl 60.
 Mindheim, Hdlgsreis. a. Dronsheim, Bachhofg. 6.
 May, Kfm. a. Berlin, Ritterstraße 36.
 Mamroth, Banq. a. Breslau, Markt 12.
 Moch, Fabr. a. Berlin, Markt 13.
 Müller, Kfm. a. Großenhain, Hainstraße 25.
 Meyer, Kfm. a. Czernowicz, neue Straße 2.
 Mecke, Kfm. a. New-York, Petersstraße 22.
 Meißner, Obef. a. Stolzenberg, St. Berlin.
 Moser, Gerber a. Sorau, Ritterstraße 10.
 Müller, Kfm. a. Stendal,
 Menes, Kfm. a. Arendsee,
 Müller, Kfm. a. Langermünde, und
 Manger, Kfm. a. Zürich, Palmbaum.
 Meyer, Frl. a. Berlin, St. Dresden.
 Maichke, Lederh. a. Jöhstadt, goldner Hirsch.
 Moll, Kfm. a. Breslau, Stadt Freiberg.
 Marx, und
 Michels, Kaufl. a. Grlenz, deutsches Haus.
 Meyer, Kfm. a. Norden, Theatergasse 5.
 Münsher, Gerber a. Hersfeld, Ritterstraße 14.
 Menise, Gerber a. Gröbzig, w. Schwan.
 Müller, Kfm. a. Herzberg,
 Maßburg, und
 Morgner, Kaufl. a. Perleberg, St. London.
 Minko, Rent. a. Butareff, und
 Meyer, Kfm. a. Neustrelitz, St. Dresden.
 Müller, Kfm. a. Weimar,
 Meitel, Professor a. Halle, und
 Müller, Fabr. a. Reichenbach, St. Nürnberg.
 Moser, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
 Munk, Kfm. a. Altona, St. Hamburg.
 Maibaum, Kfm. a. Lügen, und
 Martelshain, Kfm. a. Sagan, schwarzes Kreuz.
 Meyer, Kfm. a. New-York, Hotel de Pologne.
 Menke, Kfm. a. Hamburg, und
 Meyer, Uhrm. a. Hameln, Münchner Hof.
 Mühsam, Kfm. a. Beuthen, St. Wien.
 Meyer, Gerber a. Franzenhausen, Tiger.
 Mastbaum, Kfm. a. Köln, und
 Marcks, Kfm. a. Unna, St. Frankfurt.
 Müller, Kfm. a. Gdeltz, gold. Elephant.
 Marx, Kfm. a. Frankfurt a. M., Nicolaisstr. 5.
 Nicolai, Tuchm. a. Grünberg, Hainstraße 22.
 Naud, Frau, Modistin a. Weithain, Burgstr. 21.
 Nägel, Fabr. a. Gemünd, Petersstraße 9.
 Nürnberg, Kfm. a. Lissa, Nicolaisstraße 27.
 Nowiandt, Kfm. a. Ebersfeld, Brühl 57.
 Nicolitzsch, Kfm. a. Petersburg, Katharinenstr. 24.
 Niemer, Kfm. a. Waren, und
 Nolle, Kfm. a. Weisensefeld, Stadt London.
 Neumeyer, Kfm. a. Berse, Stadt Nürnberg.
 Neuhoff, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.
 Nettelkowitz, Kfm. a. Weiskirchen, S. de Pologne.
 Nathhan, Kfm. a. Calbe, goldne Sonne.
 v. v. Ohle, Kfm. a. Bergen, Hotel de Pologne.
 Oberdorfer, Frau a. Fürth, Stadt Hamburg.
 Oppe, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.
 Opporower, Kfm. a. Berlin, Brühl 51.
 Offenbacher, Kfm. a. Fürth, Nicolaisstraße 20.
 Offenkop, Frau Modistin a. Wolfenbüttel, Katharinenstraße 5.
 Okeole, Kfm. a. Freiburg, Gerberstraße 13.
 Oberndorfer, Kfm. a. Fürth, Neulirchhof 5.
 Otto, Fabr. a. Leisnig, Nicolaisstraße 51.
 Pallin, Frl. a. Kopenhagen, Windmühleng. 2.
 Popper, Frau a. Prag, Markt 17.
 Päßler, Fabr. a. Grimmitzschau, II. Fischeg. 11.
 Pepschke, Tuchm. a. Grünberg, Frankf. Str. 47.
 Pepschke, Kfm. a. Griffenberg, Frankf. Str. 60.
 Predari, Kfm. a. Erfurt, und
 Pferdemeniges, Kfm. a. Gladbach, Markt 8.
 Pfeiffer, Tuchm. a. Neustadt a. D., Hainstr. 6.
 Pellagru, Bijoutier, a. Genf, Gerberstraße 13.
 Perelles, Lederh. a. Prag, Ritterstraße 22.
 Preusse, Tuchm. a. Neubamm, g. Elephant.
 Platz, Tuchm. a. Gottbus, Theaterplatz 6.
 Pfeil, Rent. a. New-York, Stadt Nürnberg.
 Piny, Kfm. a. Nebel, Stadt London.
 Parschall, Lederh. a. Nischersleben, Ritterstr. 33.
 Picla, D., Prof. a. Prag, Hotel de Prusse.
 Pehold, Reisender a. Glauchau,
 Pfeiffer, Frau a. Cassel,
 Pfaff, Pfarrer a. Hermsbdt, und
 Pimmoy, Part. a. Hamburg, St. Nürnberg.
 Pary, Kfm. a. Neuhaldensleben, und
 Predicow, Kfm. a. Wittenberg, St. Hamburg.
 Pehold, Def. a. Arab, Stadt Wien.
 Poppebaum, Kfm. a. Hirteln,
 Peters, Kfm. a. Hannover, und
 Preuß, Kfm. a. Bremen, großer Blumenberg.
 Peische, Kfm. a. Magdeburg, St. Dresden.
 Prüsche, Kfm. a. Beuthen, K. v. Oesterreich.
 Rechenberg, Kfm. a. Annaberg, St. Dresden.
 Rauchsuf, Mühlbes. a. Jessen, Palmbaum.
 Rindskopf, Kfm. a. New-York, und
 Runge, Kfm. a. Smalsörden, gr. Blumenberg.
 Reglaff, Kfm. a. Breslau, St. Freiberg.
 Reinert, Fabr. a. Rehda, St. Frankfurt.
 Ritter, Gerber a. Zeitz, grüner Baum.
 Rudolph, Kfm. a. Berlin, K. v. Oesterreich.
 Rößler, Kfm. a. Chemnitz, und
 Rothe, Kfm. a. Erfurt, Stadt London.
 v. Remenik, Rent. a. Kronstadt, S. de Prusse.
 Ridgway, Kfm. a. New-York, S. de Pologne.
 Rensow, Rent. a. London,
 v. Rothkirch, Frau, und
 v. Rothkirch, Obef. a. Breslau, und
 Reinicke, Frl. a. Gdeltz, Stadt Nürnberg.
 Roscher, Insy., und
 Roscher, Schiffarchitekt a. Dresden, Dess. Hof.
 Kaufmann, Gerber a. Gummerich,
 Rothmann, Kfm. a. Ralmö, und
 Rolsson, Kfm. a. Stettin, St. Niesä.
 Rueff, Schauspiel. a. Stuttgart, St. Nürnberg.
 Reber, Kfm. a. Mühlhausen, Petersstraße 33.
 Rutenburg, Kfm. a. Rütten, Raundörfschen 24.
 Rosenthal, Reisender a. Lauf, Place de Repos.
 Rosenheim, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstraße 33.
 Roporsky, Kfm. a. Gnesen, Brühl 51.
 Ruft, Kfm. a. Neustrelitz, und
 Rosenbaum, Kfm. a. Angersburg, Nicolaisstr. 38.
 Rathgeber, Kfm. a. Mühlhausen, Nicolaisstr. 5.
 Ruhm, Kfm. a. Tegenhof, Brühl 3.
 Rosenberg, Kfm. a. Hörter, II. Fleischergasse 28.
 Rominger, Kfm. a. Stuttgart, Petersstraße 37.
 Rosenfranz, Kfm. a. Stralsund, Thomaskirchhof 24.
 Ries, Kfm. a. Stolpen, Barfußgäßchen 5.
 Rosenheim, Kfm. a. Spitzkehmen, Theaterplatz 5.
 Renner, Tuchm. a. Gottbus, g. Elephant.
 Rudolph, Fabr. a. Meerane, Reichstraße 44.
 Ruben, Kfm. a. Spenge, und
 Röbbecke, Kfm. a. Meerane, weißer Schwan.
 Springer, Goldarb. a. Kralau, Brühl 47.
 Sprögel, Gerber a. Hannover, Mittelstraße 10.
 Simon, Kfm. a. Hamburg, Bachhofgasse 2.
 Seyffarth, Fabr. a. Erfurt, Salzgäßchen 7.
 Sachtler, Tuchm. a. Brandenburg, II. Fischeg. 7.
 Streckner, Frau a. Merseburg, Bahnhofstraße 17.
 Senf, Fabr. a. Gera, Brühl 81.
 Schön, Kürschner, a. Löwenberg, Brühl 77.
 Seifert, Gerber a. Loburg, weißer Schwan.
 Scheiding, Fabr. a. Berlin, Grimm. Str. 1.
 Schneider, und
 Schulze, Tuchm. a. Forst, Brühl 83.
 Stern, Kfm. a. Breslau, Tuchhalle.
 Schäfer, Tuchm. a. Finsterwalde, gr. Fischeg. 8.
 Sonnenthal, Kfm. a. Berß, Nicolaiskirchhof 9.
 Standfuß, Kfm. a. Breslau, Univers. Str. 23.
 Strieder, Kfm. a. Duisburg, Barfußgäßchen 5.
 Süßenguth, und
 Sünberhauf, Gerber a. Luda, gr. Reiter.
 Schmösenberg, Fabr. a. Ebersfeld, Neulirchhof 15.
 Schwedofsch, Tuchm. a. Spremberg, Frankf. Str. 54.
 Starck, und
 Schädel, Tuchm. a. Grünberg, Hainstraße 22.
 Samuel, Kfm. a. Gr.-Slogau, Nicolaisstr. 27.
 Steudtner, Fabr. a. Vertsdorf, Brühl 87.
 Schwarzenberg, Fabr. a. Mittweida, Kathstr. 24.
 Schneidemühl, Kfm. a. Neutrich, Brühl 3.
 Schüp, Kfm. a. Stralsund, Thomaskirchhof 24.
 Seidel, Tuchm. a. Gottbus, g. Elephant.
 Schwab, Kfm. a. Köln, und
 Simons, Kfm. a. Aachen, Salzgäßchen 1.
 Seyd, Kfm. a. Ebersfeld, Petersstraße 41.

- Schulze, Kfm. a. Schandau,
 Schöne, Gerber a. Düben,
 Schmidt, Kfm. a. Dellisch,
 Schierig, und
 Schröder, Gerber a. Magdeburg, w. Schwan.
 Schellenberg, und
 Schulz, Tuchm. a. Schwiebus, goldner Anker.
 Sandmann, Kfm. a. Wormditt,
 Schmidt, Fabr. a. Berlin, und
 Schwarz, Kfm. a. Wormditt, Nicolaistr. 11.
 Sjöstrom, Kfm. a. Colmar,
 Steindorf, Kfm. a. Dessau,
 Strecker, Kfm. a. München,
 Strehow, Schulvorleser a. Berlin, und
 Strindorf, Kfm. a. Dessau, Stadt Wien.
 Schanz, Fabr. a. Leisnig, und
 Schmidt, Kfm. a. Peitz, deutsches Haus.
 Stebe, Kfm. a. Querfurt, und
 Schwetach, Tuchm. a. Spremberg, gold. Hahn.
 Spanier, Kfm. a. Hamm, Hotel de Pologne.
 Schröder, Kfm. a. Gnschöde,
 Schlüter, Kfm. a. Schöppenkädt,
 Stahne, Kfm. a. Stralsund,
 Schmidt, Hofkürschner a. Dresden,
 Strotmann, Kfm. a. Nölln,
 Sträbbe, Uhrm. a. Harzewinkel,
 Schwedt, Kfm. a. Wittenberg,
 Schweigmann, Kfm. a. Schönberg,
 Schwering, Kfm. a. Ibbenbüren,
 Salomon, Antiquar a. Dresden, Stadt London.
 Schlutius, Kgbef. a. Gutmilchitz, J. de Prusse.
 Scharfkel, und
 Schulz, Def. a. Borsdorf,
 Steinberg, Kfm. a. Luckenwalde,
 Schamburg, D. a. Bern,
 Simon, Kfm. a. Berlin,
 Schmidt, Kfm. a. Bügen, und
 Sonnenfeld, Part. a. Breslau, schw. Kreuz.
 Schulze, Fabr. a. Oldenburg, Münchner Hof.
 Stöckling, und
 Spangenberg, Gerber a. Gölleda, und
 Schmidt, Kürschner a. Deberan, Tiger.
 Schiffer, Kfm. a. Grefeld, und
 Schüb, Kfm. a. Dresden, Stadt Frankfurt.
 Steiner, Frau a. Fürth, Stadt Hamburg.
 Schneidewin, Brauer a. Magdeburg, R. v. Dessert.
 Stupisch, Kfm. a. Berlin, St. Freiberg.
 Schluttig, Sattler a. Jöhstadt, gold. Hirsch.
 Seherl, Kfm. a. Berlin, St. Dresden.
 Schröder, Kfm. a. London,
 Samson, Kfm. a. Hamburg, und
 Schwensen, Kfm. a. Christiana, gr. Blumenb.
 Scheibbe, Kfm. a. Danzig,
 Simons, Kfm. a. Köln, und
 Schmidt, Posament. a. Gotha, d. Haus.
 Schegel, Kfm. a. Berlin,
 Schierd, Def. a. Deutschenthal, und
 Scherger, Fabr. a. Hof, goldnes Sieb.
 Sternberg, Kfm. a. Hamburg,
 Sternberg, Kfm. a. Berlin, und
 Schlefinger, D. a. Wien, Hotel de Pologne.
 Stern, Kfm. a. Bielefeld, und
 Scherzer, Kfm. a. Gotha, Palmbaum.
 Schumann, Kfm. a. Frankf. a/M., gr. Baum.
 Seeger, Frau a. Potsdam, neue Straße 14.
 Schmidt, Gbes. a. Stockholm.
 Schent, D. med. a. Karlsruhe, und
 Siebert, D. med. a. Jena, St. Nürnberg.
 Schierig, Kfm. a. Königsstein, St. Gotha.
 Schmidt, Kfm. a. Erfurt, goldner Elefant.
 Sommerfeld, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 10.
 Sternfeld, Juwelier a. Buzarest, Ritterstr. 18.
 Selling, Kfm. a. Fürth, und
 Simons, Kfm. a. Oisen, Neufirchhof 11.
 Schreiber, Reisender a. Marienberg, Ritterstr. 17.
 Salomon, Kfm. a. Bernburg, Gerberstr. 62.
 Salomon, Kfm. a. Hamburg, Petersstraße 2.
 Schlöffer, Gerber a. Drollshagen, Ritterstr. 33.
 Schlefinger, Kfm. a. Königsberg, fl. Fleischerg. 4.
 Seyde, Kfm. a. Ronneburg, Kupfergäßch. 10.
 Schloß, Kfm. a. Fürth, Schuhmachergäßchen 9.
 Schnepfer, Gerber a. Mellingshausen, Gerberstr. 40.
 Schulze, Fabr. a. Altenburg, Markt 3.
 Schröder, Kfm. a. Greven, Nicolaistraße 52.
 Stauff, Kfm. a. Plauen, Grimm. Straße 24.
 Schiff, Kfm. a. Volkmarfen, Hall. Straße 15.
 Schmiegelsky, Kürschner a. Berlin, und
 Stroh, Kürschner a. Lissa, Brühl 51.
 Schmidt, Kfm. a. Bamern, Reichstraße 43.
 Schulze, Tuchm. a. Peitz, gr. Fleischergasse 19.
 Schmidt, Fabr. a. Gimmingschau, fl. Filschg. 11.
 Sander, Kfm. a. Nordhausen, fl. Filschg. 25.
 Schulze, Kfm. a. Berlin, Halleische Straße 3.
 Schulz, Kfm. a. Gßen, Thomaskirchhof 5.
 Schließ, Tuchm. a. Guben, gr. Fleischergasse 22.
 Schöndgen, Kürschn. a. Frankf. a/D., Ritterstr. 37.
 Scheyer, Kfm. a. Frankfurt a/D., Brühl 82.
 Sanders, Kfm. a. Fürstenberg, Brühl 64.
 Schmidt, Fabr. a. Berlin, Nicolaistraße 13.
 Slomann, Kfm. a. Lütz, Brühl 64.
 Sendel, Kfm. a. Allstädt, Thomaskirchhof 14.
 Stern, Kfm. a. Hagen, Theaterplatz 6.
 Simonssohn, Kfm. a. Koffel, Hall. Gäßchen 8.
 Siewert, Kfm. a. Stralsund, Burgstraße 30.
 Scheibe, Lederh., und
 Scheibe, Fabr. a. Gera, St. Berlin.
 Steger, Gerber a. Pörsneck, Ritterstraße 10.
 Schmidt, Gerber a. Eisenberg, und
 Schäfer, Gerber a. Gschwege, Ritterstraße 14.
 Senstleben, Tuchm. a. Grünberg, Frankf. Str. 47.
 Schulze, Tuchm. a. Neustadt a/D., Hainstr. 6.
 Tobias, Kfm. a. Waren, Brühl 64.
 Trier, Kfm. a. Nischaffenburg, Brühl 62.
 Trautmann, Gerber a. Pörsneck, Ritterstraße 10.
 Träger, Kfm. a. Limbach, St. London.
 Thomas, Kfm. a. Naundorf, goldner Arm.
 Traugott, Kfm. a. Ratibor, Neufirchhof 15.
 Tischmeier, Kfm. a. Peitz, großer Reiter.
 Theinert, Fabr. a. Chemnitz, Bamberger Hof.
 Trübner, Juwelier a. Heidelberg, St. Nürnberg.
 Thieme, und
 Thranhardt, Tuchm. a. Großenhain, a. d. Pleiße 2.
 Tissot, Kfm. a. Chaur de Fonds, Reichstr. 8.
 Tamm, Kfm. a. Meisse, Nicolaistraße 36.
 Teppich, Kfm. a. Morungen, Nicolaistraße 38.
 Thörl, Kfm. a. Dannenberg, Palmbaum.
 Trautmann, Kfm. a. Brehna, gold. Sonne.
 Trübenbach, Goldarb. a. Chemnitz, und
 Thieme, Kfm. a. Dresden, St. Dresden.
 Thurm, Mühlbes. a. Ponitz, grüner Baum.
 Ullert, Kfm. a. Köln, R. v. Deisterich.
 Uhlemann, Kfm. a. Fürth, grüner Baum.
 Uhlisch, Kfm. a. Auerbach, Hall. Gäßchen 2.
 Vette, Kfm. a. Berlin, Brühl 87.
 Vert, Fabr. a. Oberstein, Grimm. Straße 1.
 Vogelsang, Kfm. a. Dortmund, Reichstr. 23.
 Vetter, Tuchm. a. Großen, Frankfurter St. 60.
 Voigt, Kfm. a. Stralsund, St. London.
 Vorreiter, Kfm. a. Breslau, St. Frankfurt.
 Västmann, Kfm. a. Münster, d. Haus.
 Voß, Kfm. a. Nordhausen, gr. Blumenberg.
 Vanderwoort, Kfm. a. New-York, J. de Pol.
 Vaconius, Kfm. a. Frankf. a/M., Barfußg. 2.
 Wienandts, Kfm. a. Rheidt, Frankf. Straße 1.
 Weißbein, Kfm. a. Bromberg, Brühl 64.
 Wahl, Kürschner a. Würzburg, Brühl 52.
 Weik, Kfm. a. Schmalkalden, Weidhahnq. 8.
 Wolff, Kfm. a. Nottule, gr. Fleischergasse 4.
 Wehmer, Kfm. a. Stettin, Thomaskirchhof 7.
 Wähner, Kfm. a. Nirdorf, fl. Fleischergasse 3.
 Wiener, Kfm. a. Breslau, Halleische Straße 12.
 Wernberg, Kfm. a. Brandenburg, Hall. Gsch. 11.
 Weiler, Kfm. a. Osterode, Klosterstraße 13.
 Wiener, Kürschner a. Lissa, Brühl 47.
 Waldauer, Kfm. a. Büttow, Brühl 77.
 Walther, Kfm. a. Berlin, Nicolaistraße 27.
 Weiße, Tuchm. a. Gdriß, Tuchhalle.
 Würzburg, Kfm. a. Schwaan, fl. Fleischerg. 18.
 Wolluhn, Uhrm. a. Berlin, Hall. Straße 1.
 Weinberg, Kfm. a. Gbingen, Ritterstraße 25.
 Weil, Geschäftsführer a. Lissa, Brühl 57.
 Weber, Gerber a. Wolfenstein, Dresd. Str. 63.
 Weishaupt, Fabr., und
 Weishaupt, Kfm. a. Hanau, Reichstraße 49.
 Wolff, Kfm. a. Sobernheim, Brühl 71.
 Wormser, Kfm. a. Frankf. a/M., gr. Filschergasse 17.
 Wenzel, Gerber a. Erfurt, und
 Wenzel, Gerber a. Peitz, Ritterstraße 9.
 Würzburger, Kfm. a. Bochum, fl. Fleischerg. 14.
 Wahl, Kfm. a. Frankf. a/M., Nicolaistr. 5.
 Wiener, Kfm. a. Hamburg, Stadt Wien.
 Wolf, Fabr. a. Oberstein, Grimm. Str. 1.
 Weiland, Gerber a. Gräfenhainichen, w. Schwan.
 Walter, Fabr. a. Apolda,
 Wohlgemuth, Kfm. a. Halberstadt, und
 Wattendorf, Kfm. a. Ibbenbüren, St. London.
 v. Woltershofen, Professor a. Göttingen,
 v. Wigendorf, Hauptm. a. Coburg,
 Weill, Kfm. a. Karlsruhe,
 Willner, Kfm. a. Berlin,
 Wall, und
 Wurm, Kuf. a. Hamburg, schwarzes Kreuz.
 Wendt, Kfm. a. Rostock, und
 Wolfes, Kfm. a. Minden, Hotel de Pologne.
 Wilms, Kfm. a. Rheidt,
 Weiß, Fabr. a. Pörsneck,
 Welter, Schneiderm. a. Gotha, und
 Walther, Fabr. a. Plauen, Münchner Hof.
 Wischkel, Kfm. a. Sangerhausen, gold. Hahn.
 Weimann, Kfm. a. Hirschberg, und
 Weslern, Propriet. a. London, J. de Prusse.
 Wedel, Rector a. New-York, und
 Winter, Kfm. a. Rannheim, St. Nürnberg.
 Wegel, Kfm. a. Dingelskadt, gold. Elefant.
 Wahl, Kfm. a. Barmen,
 Wöhler, Kfm. a. Hamburg,
 Wedemeyer, Kfm. a. Neuruppin, und
 Wagenführ, Kfm. a. Erfurt, Palmbaum.
 Walach, Kfm. a. Menden, St. Frankfurt.
 Wohl, Kfm. a. Frankf. a/M., großer Blumenberg.
 Wigge, Kfm. a. Merschede, und
 Wilms, Kfm. a. Rheidt, St. Frankfurt.
 v. Wolff, Part. a. Berlin, grüner Baum.
 Wietzkowitz, Kfm. a. Wien,
 Witeroe, Kfm. a. Kalesund, und
 Wolfheim, Kfm. a. Königsberg, J. de Pologne.
 Zumppe, Kfm. a. Halle, Hotel de Pologne.
 Ziegert, Gerber a. Gräfenhainichen, w. Schwan.
 Zeidler, Tuchm. a. Costbus, Theaterplatz 6.
 Zschappe, Fabr. a. Dierwis, Brühl 61.
 Zeißig, Frl. a. Altenburg, Münchner Hof.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 24. Sept. Abds. 10° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sannet, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von E. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.